Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 ℳ, eine halbe Seite 38 ℳ, eine ganze Seite 72 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 ℳ, eine halbe Seite 58 ℳ, eine ganze Seite 112 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Umschlag zu Nr. 66. Leipzig, Dienstag den 22. März 1910. **77. Jahrgang.**

Ein neuer Jahrgang!

Für Klein und Gross

ist das geeignetste Blatt: *Vobachs Frauen- und Moden-Zeitung.*

Die einzelnen Hefte bringen abwechselnd:

1) Moden für Erwachsene,
2) Wäsche für Erwachsene,
3) Kindergarderobe,
4) Wäsche für Kinder und Handarbeitsvorlagen.

43½ %
Rabatt schon von 51 Exempl. Kontinuation ab.

Zeitgemäße Bezugs-Bedingungen:

Wöchentlich ein Heft à 15 Pfg. ord., 9 Pfg. netto.

Bei 1—10 Expl. **Heft 1 gratis,** bei 11—50 Expl. **Heft 1 und 2 gratis.** Von 51 Expl. ab **Heft 1 und 2 gratis, Heft 3 im Frühjahr und ein weiteres Heft im Herbst à 4 Pfg.** netto (für den Schnittmusterbogen).

Sie verdienen schon von 51 Expl. ab 3.40 Mk. an jedem Abonnenten jährlich.

☛ **Werbematerial bitten wir umgehend zu verlangen.**

Berlin-Leipzig.

Hochachtungsvoll

W. Vobach & Co.

Wilhelm Violet in Stuttgart

Demnächst erscheinen in meinem Verlage:

Ⓩ Kaufmännisches Rechnen

Lehrbuch für Kaufleute und Gewerbetreibende zum Selbstunterricht und zum Gebrauch an Handels- und Gewerbeschulen

Bearbeitet von

Max Busse

Handels- und Realschul-Oberlehrer

Schriftleiter des „Kontorfreund"

I. Teil

Vierte, vollständig umgearbeitete Auflage von Spöhrers kaufmännischer Arithmetik 1. Teil

Kleinoktavformat, VIII u. 224 Seiten. In Leinen gebunden M. 2.—

Der Name des in Fachkreisen wohlbekannten Verfassers bietet Gewähr für einen zweckmässig gestalteten Inhalt. Die leichtfassliche, fesselnde Darstellungsart des Stoffes wird besondere Anerkennung finden. Dass das Buch durchaus auf der Höhe der Zeit steht, geht daraus hervor, dass der Bearbeiter auch die Berechnung der Alters- und Invalidenrenten usw. beachtete. Ausserdem hat das Werk noch mancherlei Vorzüge vor andern ähnlichen Büchern. ☛ Bemühungen, das Buch in Handels-, Gewerbe-, Industrie- und kaufmännischen Fortbildungs-Schulen zur Einführung zu bringen, unterstütze ich in jeder Weise. Abnehmer sind auch besonders Privat-Handelslehrer.

In Rechnung 30%, bar 33⅓% und 13/12

Wie studiert man Biologie?

Eine Einführung in die Wissenschaft

für angehende Studierende der Botanik und Zoologie und deren Ergänzungswissenschaften, mit Ratschlägen zur zweckmässigen Anordnung des Studiengangs von

Dr. Werner Friedrich Bruck

Privatdozenten der Botanik an der Universität Giessen

Oktavformat, IV und 152 Seiten. Geheftet M. 2.50

Das Buch wendet sich, wie schon im Titel ausgedrückt ist, an die Studierenden der beschreibenden Naturwissenschaften, in der Hauptsache an solche, die später naturwissenschaftliche Lehrer an den höheren Schulen werden wollen. Der Verfasser nimmt aber durchaus keinen einseitigen Standpunkt ein, was auch daraus hervorgeht, dass er das Studium der Frauen mit berücksichtigt. Bei der grossen Zahl der in Betracht kommenden Studierenden ist ein weiter Abnehmerkreis für das Buch vorhanden. Käufer sind auch die Direktoren und Fachlehrer der höheren Schulen und die Schüler der oberen Klassen, die vor der Wahl eines Studiums stehen. Für die Schul- und Schülerbiblibtheken wird das Buch auch angeschafft werden.

In Rechnung 30%, bar 35% und 13/12 (auch gemischt mit meinen anderen „Studienführern")

Z Ich empfehle, zugleich mit dem vorstehend angezeigten neuen „Studienführer" sich für die früher erschienenen erneut zu verwenden! **Bezugsbedingungen wie bei Bruck. Roter Zettel!**

Wie studiert man neuere Sprachen? (Deutsch, Englisch und Französisch. Von *Dr. Bruno Busse*, Oberlehrer in Leipzig. 163 Seiten. M. 2.50

Wie studiert man klassische Philologie? Von *Dr. Otto Immisch*, Professor an der Universität Giessen. 192 Seiten. M 2.50.

Wie studiert man Chemie? Von *Dr. Paul Krische* in Göttingen. 174 Seiten. M. 2.50.

Wie studiert man Medizin? Von *Dr. Adolf Bickel*, Professor an der Universität Berlin. 168 Seiten. M. 2.50.

Wie studiert man evangelische Theologie? Von *D. Heinrich Bassermann*, weil. Professor an der Universität Heidelberg. 172 S. M. 2.50.

Wie studiert man auf der Handelshochschule? Von *Dr. Wilhelm Kähler*, Prof. an der Techn. Hochschule zu Aachen. 154 Seiten. M. 2.50.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 ℳ mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Petitzeilen. Die Titel in den Büchergeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 66. Leipzig, Dienstag den 22. März 1910. **77. Jahrgang.**

Amtlicher Teil.

Badisch-Pfälzischer Buchhändler-Verband.

Unsere diesjährige

ordentliche Hauptversammlung

findet Sonntag den 3. April 1910 in Baden-Baden, Restaurant Löwenbräu, Gernsbacherstraße, vormittags 11 Uhr, statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden.
2. Rechnungslegung und Voranschlag.
3. Neuwahl des Vorstandes.
4. Der 2. Entwurf der neuen Verkehrsordnung.
5. Der Sortimenterausschuß.
6. Wahl der Vertreter für die Leipziger Versammlungen.
7. Anträge von Mitgliedern.
8. Sonstige Mitteilungen.
9. Ort der nächsten Hauptversammlung.

Ausführliche Einladungen werden heute direkt mit der Post versandt.

Der Vorstand.

Karlsruhe, 19. März 1910. A. Nicolai, Vorsitzender.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Fr. Ackermann's Verlag in Weinheim.

Emmerich, Gymn.- u. Realgymn.-Ob.-Lehr. Prof. Dr. **Albr.:** Leitfaden u. Übungsbuch der ebenen u. sphärischen Trigonometrie. Neubearbeitung der 10. Aufl. v. W. Minks Lehrbuch der Geometrie II, Abtlg. A u. C. (VIII, 126 S. m. Fig. u. 1 Taf.) gr. 8°. '10. 1. 50; geb. n. 1. 80

Kahn, Herm.: Kurzer Abriß der Verfassung des Großherzogt. Baden. (14 S.) 8°. '10. —. 20

Neuert, Musiklehr. **Fritz:** Neues deutsches Schulliederbuch. Sammlung deutscher Volkslieder u. volkstüml. Gesänge. II. Tl. (3stimmig.) 3. Aufl. (14.—19. Tausend.) (VII, 128 S.) 8°. ('09.) Geb. —. 75

Art. Institut Orell Füßli, Abteilg. Verlag, in Zürich.

Vossen, Rechtsanw. Dr. **Leo:** Die Handelsgesellschaften der wichtigsten Kulturstaaten in rechtsvergleichender Darstellung. [Aus: »Ztschr. d internat. Anwalt-Verb., Wien«.] (59 S.) 8°. ('10.) —. 60

J. F. Bergmann in Wiesbaden.

Langstein, Ob.-Arzt stellv. Dir. **Leo,** u. 1. Assist. **Ludw. F. Meyer:** Säuglingsernährung u. Säuglingsstoffwechsel. Ein Grundriss f. den prakt. Arzt. (X, 214 S. m. 25 Abbildgn.) Lex.-8°. '10. Geb. in Leinw. 6. 60

Süpfle, Priv.-Doz. Dr. **Karl:** Leitfaden der Vaccinationslehre. (VII, 171 S. m. 12 z. Tl. farb. Taf.) Lex.-8°. '10. 5. 60; geb. n. 6. 60

Bosworth & Co. in Leipzig.

Meyer, Fritz: Führer durch die Violinliteratur. Geschichte der Violine u. des Bogens. Berühmte Geiger u. Geigen, Porträts u. Abbildgn. Musikalische Aphorismen. Gebräuchlichste Fremdwörter in der Musik. (XX, 224 S. m. 8 Taf.) 8°. ('10.) b 2. —; geb. 2. 60

Buchhandlung des schweizerischen Grütlivereins in Zürich.

Kutter, Pfr. **Herm.:** Die Torheit des Kreuzes. Predigt. (15 S.) 8°. '10. —. 25

— Das Uebel. Predigt. Röm. I, 18—20. (15 S.) 8°. '10. —. 25

Lorenz, Jac.: Die wirtschaftlichen u. sozialen Verhältnisse in der schweiz. Heimarbeit. Mit besond. Berücksicht. der Ergebnisse der schweizer. Heimarbeit-Ausstellg. 1. Heft. Im Auftrage des Organisationskomitees als Schlussbericht hrsg. (VII, 70 S. m. 1 Taf. u. 1 farb. Karte.) gr. 8°. '10. 1. 20

H. Burdach, königl. sächs. Hofbuchh., Verl.-Cto. in Dresden.

Tage-Buch der königl. sächsischen Hoftheater vom J. 1909. Theaterfreunden gewidmet v. Theaterdienern Adf. Ruffani u. Rob. Steiniger. 93. Jahrg. (109 S.) kl. 8°. '10. b † 2. —

Bureau Fischer (Inh. Karl Fischer) Verlag in Berlin-Friedenau.

Eichbaum-Lange, Wilh.: Zum Löwen. Drama. (102 S.) 8°. '10. 2. —

Hermann Costenoble in Jena.

Ohorn, Ant.: Der Klosterzögling. Roman eines Wissenden. 4. Aufl. (X, 257 S.) 8°. '10. 3. —; geb. 4. —

Gustav Fischer in Jena.

Sammlung anatomischer u. physiologischer Vorträge u. Aufsätze, hrsg. v. Proff. Drs. E. Gaupp u. W. Nagel. gr. 8°.

10. Heft. **Barfurth,** Prof. Dr. Dietr.: Regeneration u. Transplantation in der Medizin. (72 S.) '10. 1.60

Egon Fleischel & Co. in Berlin.

Viebig, C.: Die hl. Einfalt. Novellen. 2. Aufl. (VII, 253 S.) 8°. '10. 3. —; geb. b 4. —

A. Francke vorm. Schmid & Francke Verlagskto. in Bern.

Dubois, Prof. Dr. **Paul:** Die Psychoneurosen u. ihre seelische Behandlung. Vorlesungen. Übers. v. Dr. Ringier. Vorrede v. Prof. Dr. Déjerine. 2., durchgeseh. Aufl. (484 S.) gr. 8°. '10. Geb. in Leinw. 10. —

A. Francke vorm. Schmid & Francke Verlagskto. in Bern ferner:

Statistik, schweizerische. Hrsg. vom statist. Bureau des eidgen. Departements des Innern. Lex.-8°.

167. Lfg. Bewegung, die, der Bevölkerung in der Schweiz im J. 1908. (36 S.) '10. b 2.—; französ. Ausg. b 2.—

Arthur Glaue, Verlag in Berlin.

Weinitz, Frz.: Die Landschaftsuhr u. einige andere ältere Arbeiten des Kunstgewerbes im herzogl. Residenzschlosse zu Altenburg. (20 S. m. 12 Abbildgn. auf 5 Taf.) 30,5×23 cm. '10. 4. —

J. J. Heckenhauer'sche Buchh. in Tübingen.

Tafel, Sigm.: Die Ueberlieferungsgeschichte v. Ovids Carmina amatoria. Verfolgt bis zum 11. Jahrh. Diss. (VI, 81 S.) gr. 8°. '10. 1. 60

Hans Hedewig's Nachf., Curt Ronniger in Leipzig.

Hermann, Primararzt Dr. **Jos.:** Es gibt keine constitutionelle Syphilis. Ein Trostwort f. die gesamte Menschheit. 7. Aufl. (31.—40. Taus.) (94 S.) gr. 8°. ('10.) 2. —

Jungheinrich, G.: Eine 50jährige Sammlung v. Haus- u. Gebrauchsmitteln aller Art. 5. sehr verm. Aufl. 19.—24. Tauf. (311 S.) gr. 8°. ('10.) 2 —; geb. 3. —

R. Herrosé's Verlag (H. Herrosé) in Wittenberg.

Gewerbetreibende, der rechnende. Praktische Aufgaben f. das Rechnen im Anschluß an die Gewerbekunde in gewerbl. Unterrichtsanstalten. Für die Hand der Schüler hrsg. v. gewerbl. Fortbildgssch.-Leit. Rekt. J. Schanze. 8°.

13. Heft. Für das Buchgewerbe, bearb. v. Fortbildgsch.-Lehr. A. Clementsen. (IV, 159 S. m. Fig.) '10. 1.35

Joseph Jolowicz in Posen.

Ausstellung im Kaiser Friedrich-Museum. Vor- u. frühgeschichtliche Altertümer aus dem Gebiet der Prov. Posen. (Deutsche anthropolog. Gesellschaft, XL. Hauptversammlg. in Posen August 1909.) (V, 173 S. u. 1 Bl. m. 21 Taf.) gr. 8°. '09. 3. —

Carl Konegen (Ernst Stülpnagel) in Wien.

Unger, Oberst v.: Die Kavalleriedivisionen im deutschen Kaisermanöver 1909. Mit 2 Kartenskizzen im Text u. der (farb.) Anmarschkarte f. das Kaisermanöver 1909 im Maßstabe 1 : 200,000. (61 S.) Lex.-8°. ('10.) b 2. —

Georg Müller, Verlag, in München.

Perlen älterer romanischer Prosa. Hrsg. v. Hanns Floerke. kl. 8°.

10. Bd. Firenzuola, des Agnolo, Novellen u. Gespräche. Übers., eingeleitet u. erläutert v. Alb. Wesselski. Mit 5 Zeichngn. v. Paul Renner u. anderen Bildbeigaben. (336 S.) '10. Geb. in Halbfrz. 18.—; Luxusausg. b 30.—

15. Bd. Celestina. Eine dramat. Novelle. Aus dem Span. von Eduard v. Bülow. Neu hrsg. v. Loth. Schmidt. Mit 20 Holzschn. des Petrarcameisters (Johann Weiditz) aus der Augsburger Ausg. v. 1520. (XV, 380 S.) '09. Geb. 18.—; Luxusausg. b 30.—

Bd. 11—14 sind bereits früher erschienen.

Otto Rahmmacher in Berlin.

Kahnt, Stabsarzt a. D. Cr. **Karl:** Krankheiten des Herzens u. der Blutgefäße u. ihre Behandlung nach den Grundsätzen des Naturheilverfahrens m. giftfreien, pflanzlichen Heilmitteln. 3. Aufl. (82 S.) 8°. '10. 1. —

Albert Rauch & Co. in Berlin.

Zustellungen u. Bekanntmachungen v. Amts wegen u. Bestellung der Ortssendungen. Verfügungen vom 1. u. 2. II. 1910. [Aus: »Bureau-Blatt f. gerichtl. Beamte«.] (18 S.) 8°. '10. —. 40

Ambr. Opitz in Warnsdorf.

Clair, P. **Karl,** S. J.: P. Ludwig Milleriot, S. J. Nach der 15. franz. Aufl. übers. v. P. Matthias Gruber, S. J. (100 S.) kl. 8°. ('10.) —. 40

Palais de la mode „Le grand Chic" in Wien.

Nouveautés de fourrures. Dernières créations pour la saison 1911. (48 S. farb. Abbildgn. u. 4 S. Text in französ., engl. u. deutscher Sprache.) 44×32 cm. ('10.) b 12. —

Justus Perthes in Gotha.

Friedrichroda u. Umgebung. Hrsg. unter Mitwirkg. der städt. Kurverwaltg. Mit 1 (farb.) Stadtplan, 3 (farb.) Karten u. 1 (farb.) Rundschaukarte vom Inselsberg. 4. erweit. Aufl. (VI, 133 S.) kl. 8°. '09. Geb. in Leinw. 1. 60

Perthes', Just., Taschen-Atlas. 47. Aufl. Vollständig neu bearb. v. Herm. Habenicht. 24 kolor. Karten in Kpfrst. Mit geographisch-statist. Notizen v. Hugo Wichmann. (80 S. Text.) kl. 8°. '10. Geb. in Leinw. 2. 40

Phönix-Verlag (Inh. Fritz u. Carl Siwinna) in Kattowitz O.-S.

Phönix-Kalender, kleiner, f. Schüler u. Schülerinnen. Notizbuch f. die deutsche Schuljugend. Ostern 1910 bis Ostern 1911. (59 S.) 16°. † n.n. —. 10

Polytechnischer Verlag M. Hittenkofer in Strelitz (Mckl.).

Unterrichtswerke (Methode Hittenkofer) f. Selbstunterricht, Schule u. Bureau. Lex.-8°.

Fölzer, Baugewerksch.-Fachlehr. Dipl.-Ing. E.: Träger u. Brücken. 2 Tle. (VIII, 201 S. m. 489 Abbildgn. im Text u. auf 2 Taf. u. 12 Taf. m. III S. Text.) ('10.) Geb. 12.—

Lohmar, Ingen. Emil: Entwerfen u. Berechnen der Steuerungen der Dampfmaschinen. Ein Lehr- u. Handbuch f. Studierende u. angeh. Konstrukteure. II. Bd. (XI, 193 S. m. 110 Abbildgn. u. 3 Taf.) ('10.) 12.—

Georg Reimer in Berlin.

Heeg, Dr. **Jos.:** Das Münchener Unzialfragment des Cassius Felix (clm. 29136). [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] (S. 284—291.) Lex.-8°. '10. b —. 50

Nernst, W., F. Koref u. F. A. Lindemann: Untersuchungen üb. die spezifische Wärme bei tiefen Temperaturen I. — Nernst, W.: Untersuchungen üb. die spezifische Wärme bei tiefen Temperaturen. II. [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] (S. 247—282.) Lex.-8°. '10. b 2. —

Penck, Albr.: Versuch e. Klimaklassifikation auf physiogeographischer Grundlage. [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] (S. 236—246.) Lex.-8°. '10. b —. 50

Dr. Walther Rothschild in Berlin-Wilmersdorf.

Abhandlungen zur mittleren u. neueren Geschichte. Hrsg. von Geo. v. Below, Heinr. Finke u. Frdr. Meinecke. gr. 8°.

16. Heft. Eckert, Dr. Heinr.: Die Krämer in süddeutschen Städten bis zum Ausgang des Mittelalters. (XII, 89 S.) '10. Subskr.-Pr. 3.—; Einzelpr. 3.30

Paul Schimmel in Breslau.

Hübner, Forstverw. a. D. Geometer Forst-Taxator Thdr.: Das vereinfachte Tangential-System. Seine Verwertg. u. prakt. Anwendbarkeit als neue Aufnahme-Methode beim Feldmessen f. Geometer. Ferner f. Land-, Forst-, Teichwirtschaft u. Straßenbau, zu Längen-, Höhen-, Flächenmessgn. u. Präzisions-Nivellements. Geeignetes Lehrmittel f. den Anschauungs-Unterricht an höheren Schulen sowie Anleitung zum Selbstunterricht. Zugleich Gebrauchs-Anweisg. f. das Universal-Meßinstrument: Hübner's geometr. Meßplatte. Für die Praxis entworfen u. zusammengestellt. Lehrheft 1 m. der Normalfigur u. 68 durch Zeichng. erläuterten Beispielen, nebst e. Anh. üb. Forst-Taxation. (VIII, 184 S.) Lex.-8°. ('10.) 4. —

H. L. Schlapp Hof-Buchh. (Inh. Ernst R. Schlapp) in Darmstadt.

Freyer, Herm.: Erlebnisse e. Feldbeamten im deutsch-französischen Kriege 1870—71. Nach seinen Erinnergn. niedergeschrieben. (IV, 174 S.) 8°. '10. 1. 50; geb. 2. —

Professor Dr. A. Schröder in Dillingen a. D.
(Nur direkt.)

Archiv f. die Geschichte des Hochstifts Augsburg. Im Auftrag des histor. Vereins Dillingen hrsg. v. Lyz.-Prof. Dr. Alfr. Schröder. I. Bd. 1. Lfg. u. II. Bd. 1. u. 2. Lfg. gr. 8°.

Subskr.-Pr. b n.n. 5. 30; Einzelpr. 9. 25

I. Bd. 1. Lfg. (V, 138 S. m. 5 Taf. u. 1 Karte.) '09. Einzelpr. 4.—

II. Bd. 1. u. 2. Lfg. Matrikel, die, der Universität Dillingen. Bearb. v. Lyz.-Prof. Geistl. Rat Dr. Thom. Specht. 1. u. 2. Lfg. (1551—1597). (5 u. 240 S.) '09. Einzelpr. 5.25

E. A. Seemann in Leipzig.

Kunststätten, berühmte. 8°.

49. Bd. Schrader, Bruno: Die römische Campagna. (VI, 246 S. m. 123 Abbildgn.) '10. Geb. in Leinw. 4.—

Bd. 39 u. 40 sind noch nicht erschienen.

Julius Springer in **Berlin.**

Dubbel, Ingen. **Heinr.:** Grossgasmaschinen. Ihre Theorie, Wirkungsweise u. Bauart. (VII, 167 S. m. 400 Fig. u. 6 Taf.) Lex.-8°. '10. Geb. in Leinw. 10. —

Arwed Strauch in **Leipzig.**

Jugend- u. Volksbühne. Hrsg.: Paul Matzdorf. Mitarbeiter: Vict. Blüthgen, G. P. S. Cabanis, Gust. Falke u. a. gr. 8°. Jedes Heft 1. —

74. Matzdorf, Paul: Deutsche Weihnacht vor 1000 Jahren. (16 S.) ('10.)

Telefon-Adreßbuch-Gesellschaft m. b. H. in **Berlin.**

Zimmermann's Telefon- u. Handels-Adressbuch, enth. sämtl. Anschlüsse des Deutschen Reiches, v. Wien, Prag sowie den wichtigsten Plätzen Böhmens, Hollands, Belgiens, Luxemburgs u. der Schweiz. Nach amtl. Material bearb. v. Carl Regenhardt. 16. Ausg. Jahrg. 1910. 2 Bde. (2108, 312 u. XVI, 2246 u. 12 S.) 31×24 cm. Subskr.-Pr. b 25. —; Ladenpr. 30. —; einzelne Bde. 15. —

Georg Thieme in **Leipzig.**

Cohen-Kysper, Dr.: Versuch e. mechanischen Analyse der Veränderungen vitaler Systeme. (V, 89 S.) 8°. '10. 1. 60

Strauss, Prof. Dr. **H.:** Die Procto-Sigmoscopie u. ihre Bedeutung f. die Diagnostik u. Therapie der Krankheiten des Rektum u. der Flexura sigmoidea. (VII, 149 S. m. 54 Fig., 1 Übersichtsbild, 37 farb. Abbildgn. auf 8 Taf. u. 6 Bl. Erklärgn.) gr. 8°. '10. Geb. in Leinw. 7. 50

Zahnheilkunde, deutsche, in Vorträgen. Begründet v. Adph. Witzel. In Verbindg. m. Proff. Drs. Berten, Boennecken, Bruck u. a. bearb. u. hrsg. v. Prof. Dr. Jul. Witzel. Lex.-8°.

12. Heft. Boennecken, Prof. Dr.: Über Pulpaamputation. (Die Mikrophotographien sind v. Prof. Römer angefertigt.) (57 S. m. 25 Abbildgn., 4 farb. u. 10 Lichtdr.-Taf.) '10. 4.—

Thüringische Verlags-Anstalt, G. m. b. H. in **Leipzig.**

Gehrcke, Eisenb.-Ob.-Sekr. J.: Rechen-Lehrbuch zum Selbstunterricht f. alle Beamte, welche bei den amtlichen Prüfungen m. dem Rechnen in den vier Grundarten, m. benannten Zahlen, m. gewöhnlichen u. Dezimalbrüchen vertraut sein müssen. 6. Aufl. (VII, 91 S.) 8°. '10 1. 20

Verein Leipziger Kommissionäre in **Leipzig.**

Verkehr, der buchhändlerische, üb. Leipzig u. der Geschäftsgang des Leipziger Commissionsgeschäfts. Für die Herren Committenten zusammengestellt u. neuerdings durchgesehen vom Verein Leipziger Commissionäre. Verb. Abdr. der Aufl. v. 1904. (31 S.) 8°. '10. b n.n.n. —. 20

F. C. W. Vogel in **Leipzig.**

Verhandlungen der Gesellschaft deutscher Naturforscher u. Ärzte. 81. Versammlg. zu Salzburg. 19.—25. IX. 1909. Hrsg. im Auftrage des Vorstandes u. der Geschäftsführer v. Alb. Wangerin. Lex.-8°.

I. Tl. Die allgemeinen Sitzungen, die Gesamtsitzung beider Hauptgruppen u. die gemeinsamen Sitzungen der naturwissenschaftlichen u. der medizinischen Hauptgruppe. (III, 208 S. m. 8 Abbildgn.) '10. 4.—

Leopold Voß in **Hamburg.**

Mitteilungen aus den hamburgischen Staatskrankenanstalten, hrsg. v. den Direktoren u. Ärzten der Anstalten unter Red. v. Prof. Dr. Lenhartz. X. Bd. [Aus: »Jahrbb. d. hamburg. Staatskrankenanstalten«.] Lex.-8°.

15. (Schluss-)Heft. Schumm, Laborat.-Vorst. O.: Kurze Mitteilungen. Aus dem allgemeinen Krankenhause Hamburg-Eppendorf. (III u. S. 347—366 m. 3 Abbildgn.) '10. 1.—

— dasselbe. XI. Bd. [Aus: »Jahrbb. d. hamburg. Staatskrankenanstalten«.] Lex.-8°.

1. Heft. Körtke, Ob.-Arzt Dr.: Somatische Medizin u. Psychologie in der Psychiatrie. Aus der Hamburger Staatsirrenanstalt Langenhorn. (Direktor Prof. Dr. Neuberger.) (S. 1—17.) '10. —.80

Martin Warneck in **Berlin.**

Seher, Dr. **Carl:** Die Seele des Gesunden u. Kranken. Ein gemeinverständl. Handbuch f. die gesamte Seelenkunde. (VII, 159 S.) 8°. '10. Geb. 3. 50

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Blehl & Kaemmerer (Inh. O. Schambach) in **Dresden-Blasewitz.**

Studien, pädagogische. Hrsg. v. Bez-Schulinsp. Schulr. Dr. M. Schilling. 31. Jahrg. 6 Hefte. (1. Heft. 80 S.) gr. 8°. '10. b 6. —; einzelne Hefte n.n. 1. 30

Carl Marhold Verlagsbuchhandlung in **Halle a. S.**

Klinik f. psychische u. nervöse Krankheiten. Hrsg. v. Prof. Dr. Rob. Sommer. V. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 88 S.) gr. 8°. '10. b 12. —

Gustav Fischer in **Jena.**

Jahrbücher, zoologische. Hrsg. v. J. W. Spengel. Abtlg. f. Systematik, Geographie u. Biologie der Tiere. 29. Bd. 1. Heft. (S. 1—104 m. 20 Abbildgn. u. 7 Taf.) gr. 8°. n.n. 14. —

E. S. Mittler & Sohn in **Berlin.**

Mitteilungen aus den deutschen Schutzgebieten. Wissenschaftliche Beihefte zum deutschen Kolonialblatte. Mit Benutzg. amtl. Quellen hrsg. v. Dr. Frhr. von Danckelman. 23. Bd. 1. Heft. (S. 1—56 m. 1 eingedr. Kartenskizze u. 2 farb. Karten.) 33 × 24,5 cm. '10. Für vollständig: 9. —

B. G. Teubner in **Leipzig.**

Vierteljahrschrift, historische. Hrsg. v. Prof. Dr. Gerh. Seeliger. Neue Folge der deutschen Zeitschrift f. Geschichtswissenschaft. 13. Jahrg. 1910. Der ganzen Folge 21. Jahrg. 4 Hefte. (1. Heft. 128 S. m. eingedr. Kartenskizzen.) gr. 8°. 20. —

Ernst Wasmuth in **Berlin.**

Lambert & Stahl, Architekten: Architektur von 1750—1850 8. Lfg. (20 [4 farb.] Taf.) 49,5×33 cm. ('10.) 30. —

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

Fr. Bahn (Reisebücher-Konto) in **Schwerin i. M.** 3568

*Kinzel: Wie reist man in Oberbayern u. Tirol? 9. Aufl. 1910. Geb. 3 *M*.

*— Wie reist man in der Schweiz? 5. Aufl. 1909. Geb. 3 *M*.

*— Sommerfrischen und Standquartiere in Oberbayern und Tirol. 3. Aufl. 1910. Kart. 1 *M* 75 ₰.

*Kinzel u. Michaelis: Wie reist man in Italien. 3. Aufl. 1910. Geb. 3 *M* 60 ₰

*Reise- und Touristenkarte für Oberbayern u. Tirol. In dauerhafter Tasche 1 *M*.

Gebrüder Böhm in **Kattowitz.** 3552

Gieschewald. Ein neues oberschlesisches Bergarbeiterdorf d. Bergwerksgesellschaft Georg v. Giesche's Erben. 5 *M*; geb. 6 *M* 50 ₰.

R. v. Decker's Verlag in **Berlin.** 3554. 3572

Deckzettel zu den Geschäftsordnungen für die Gerichtsschreibereien der Amtsgerichte usw. 30 ₰.

*Archiv f. Strafrecht u. Strafprozess. 57. Bd. H. 1—3. Pro kplt. 20 *M*.

*Blätter für vergleichende Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre. VI. Jahrg. Pro kplt. 10 *M*.

Felix Dietrich, Verlag in **Gautzsch bei Leipzig.** 3556

*III. Bd. vom Katalog v. Verlags-, Firmen- u. Preisänderungen, Rest- u. Partie-Artikel im deutschen u. ausländischen Buchhandel nach dem Stande vom Jahre 1910, hrsg. v. Dietrich. (Ca. 25 Liefergn.). Subskriptionspreis à Lief. 1 *M* 50 ₰.

Duncker & Humblot in **Leipzig.** 3560

*Habermann: Finnland und die öffentliche Meinung Europas. 1 *M* 60 ₰.

Fritz Eckardt Verlag in **Leipzig.** 3561. 3569
*Ludwig: Künstlerleben und Lebenskunst. 2 ℳ 50 ₰.
*Opitz: Die Moderne auf d. Kriegspfade gegen Gott. (Neue Folge.) 1 ℳ 50 ₰.
*Wolf: Eine neue u. religiöse Weltauffassung i. Lichte d. Konzentrationsidee. Ca. 1 ℳ 50 ₰.
*Ziegler: Das Weltbild Hartmanns. 2 ℳ 50 ₰; geb. 3 ℳ 50 ₰.

Franckh'sche Verlagshandlung in **Stuttgart.** 3548
Henseling: Sternbüchlein für 1910. 19.—23. Tausend. 75 ₰.

Carl Grüninger in **Stuttgart.** 3548
Steinitzer: Straussiana und Andres. 1 ℳ 60 ₰.

J. H. Ed. Heitz in **Straßburg.** 3560
Zur Kunstgeschichte des Auslandes:
*Heft 76: Lange: Studien über Michelangelo. 4 ℳ 50 ₰.
*Heft 77: Aschenheim: Der italienische Einfluss in der vlämischen Malerei der Frührenaissance. 3 ℳ.

Herdersche Verlagshandlung in **Freiburg i/Br.** 3570
*Grupp: Jenseitsreligion. 3 ℳ.
*Janssen: Friedrich Leopold Graf zu Stolberg. 4. Aufl, besorgt von v. Pastor. 5 ℳ 40 ₰; geb. 6 ℳ 60 ₰.
*Mayer: Die Matrikel der Universität Freiburg i. Br. von 1460—1656. II. (Schluss-) Band: Tabellen, Personen- und Ortsregister. 20 ℳ.
*Münsterblätter, Freiburger. Halbjahrsschrift für die Geschichte und Kunst des Freiburger Münsters. V. Jahrgang, 2. Heft. 5 ℳ.
*Spillmann: Geschichte der Katholikenverfolgung in England 1535—1681. Die englischen Märtyrer seit der Glaubensspaltung. 5 Teile.
1. Teil: Die Blutzeugen unter Heinrich VIII. 3. Aufl. 3 ℳ 50 ₰; geb 5 ℳ.
2. Teil: Die Blutzeugen unter Elisabeth bis 1583. 3. Aufl. 5 ℳ; geb. 6 ℳ 50 ₰.
*— Aus fernen Landen. Eine Sammlung illustrierter Erzählungen für die Jugend.
25. Bändchen: Die Rache des Mercedariers. Von Huonder. 1 ℳ.
*Vetter: Zinstafeln zur Berechnung der Zinsen aus 1 bis zu 50 000 ℳ Kapital von 1 bis zu 29 Tagen und 1 bis zu 12 Monaten zu 1, 3, 3½, 3¾, 4, 4¼, 4½, 5 und 6%, das Jahr zu 360 Tagen gerechnet. 10. Aufl. 1 ℳ.

Ernst Hofmann & Co. in **Berlin.** 3565
*Pape: Zwischen zwei Frauen. 4 ℳ; geb. 5 ℳ 20 ₰.

Paul Knepler in **Wien.** U 4
*Dahl: Schilf-Lotte. 2 ℳ; geb. 3 ℳ.
*Höfer: Im Taumel. 3 ℳ; geb. 4 ℳ.
*Friedmann: Dreiviertelwelt. 2 ℳ.

Rudolf Kraut in **Dresden.** 3577
*Sturm: Ritter, Tod und Teufel. Kart. 2 ℳ.

F. A. Lattmann, Verlag in **Goslar.** 3555
Adressbuch der Stadt Goslar. 4 ℳ 50 ₰; geb. 5 ℳ 50 ₰.

Oskar Leiner in **Leipzig.** 3553
Biscan: Formeln und Tabellen für den praktischen Elektrotechniker. 7. Aufl. Geb. 2 ℳ 75 ₰.

Carl Marhold Verlagsbuchh. in **Halle a. S.** 3555
*Tobias: Anwenduugsformen u. Wirkungsweise der Hydrotherapie bei den Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten. 1 ℳ 40 ₰.
*Küsel: Das Trachom in Ostpreussen. 1 ℳ 80 ₰.
*Schultze: Der Kampf um die Rente u. d. Selbstmord in der Rechtsprechung des Reichs-Versicherungsamts. 1 ℳ 80 ₰.
*Klinik für psych. u. nervöse Krankheiten. Hrsg. von Sommer. V. Band, Heft 1. 3 ℳ.
*Scholz: Leitfaden für Irrenpfleger. 7. Aufl. 1 ℳ 50 ₰.

E. S. Mittler & Sohn in **Berlin.** 3571
*Beiträge zur Geschichte der Befreiungskriege. 1. Heft: Vitzthum v. Eckstädt: Hauptquartiere im Herbstfeldzuge 1813 auf dem deutschen Kriegsschauplatze. 2 ℳ 50 ₰.

Kurt Mohr in **Rathenow a. H.** 3550
Moderner Schwindel! 2 ℳ 40 ₰.

Georg Müller Verlag in **München.** 3557
*Rojas: Celestina. 18 ℳ; Luxusausgabe 30 ℳ.
*Firenzuola: Novellen u. Gespräche. 18 ℳ; Luxusausg. 30 ℳ.

C. F. Peters in **Leipzig.** 3544
Jahrbuch der Musikbibliothek Peters für 1909. 16. Jahrg. 4 ℳ.

Protestantischer Schriftenvertrieb G. m. b. H. in **Berlin-Schöneberg.** 3564
*Soden: Hat Jesus gelebt. 11.–20. Tausend. 50 ₰.

Rascher & Cie. in **Zürich.** 3576
*Goethe: Wilhelm Meisters theatralische Sendung. 2. Aufl. 3—5. Tausend. 1 ℳ 60 ₰.

Gebrüder Reinecke in **Leipzig.** 3573
*Reinecke: »und manche liebe Schatten steigen auf.« Neue vermehrte Aufl. 3 ℳ; geb. 4 ℳ.

T. Schottlaender's Schles. Verlagsanstalt in **Berlin.** 3562/63
*Mervarid: Das Erbe des Ikaros. 3 ℳ; geb. 4 ℳ.
*Berend: Marionetten des Schicksals. 3 ℳ; geb. 4 ℳ.

E. A. Seemann in **Leipzig.** 3567
*Zeitschrift für bildende Kunst. April 1910: Moderne Graphik. 3 ℳ.

Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H. in **München.** 3574
*Grazia Deledda: Bis an die Grenze. 3 ℳ 50 ₰; geb. 4 ℳ 50 ₰.

C. F. Tiefenbach in **Leipzig.** 3553
Ohorn: Der Siebenbürger. 2 ℳ.

Eduard Trewendt's Nachfolger in **Berlin.** 3554
Schlesiens Vorzeit in Bild u. Schrift. N. F. V. (Jahrbuch des Schlesischen Museums für Kunstgewerbe u. Altertümer V.) 16 ℳ.

Ullstein & Co. in **Berlin.** 3551
Der Evangelimann. Musik für Alle. VI. Jahrgang. Heft 7, Nr. 67 der Folge. 50 ₰.

Franz Vahlen in **Berlin.** 3555
*Henschel: Bankgesetz. Geb. 4 ℳ.

Verlag der Deutschen zahnärztlichen Zeitung in **Berlin.** 3544
Deutsche zahnärztliche Zeitung 1910 pro April—Juni. 1 ℳ.

Verlag La Nouvelle Revue Française in **Paris.** 3543
La Nouvelle Revue Française. 12 Hefte. à 1 ℳ; pro Jahr 10 ℳ.

Wilhelm Violet in **Stuttgart.** U 2
*Busse: Kaufmännisches Rechnen. I. Geb. 2 ℳ.
*Bruck: Wie studiert man Biologie? 2 ℳ 50 ₰.

Verbotene Druckschriften.

Durch rechtskräftiges Urteil der II. Strafkammer des Königlichen Landgerichts hierselbst vom 3. März 1910 ist die Unbrauchbarmachung sämtlicher Exemplare des Liederbuchs:
Spiewnik Sokoli, Poznán, Nakladem Zdzisława Rzepeckiego i Sp. 1909,
sowie der zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen ausgesprochen.

Posen, 14. März 1910.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt.

(Deutsches Fahndungsblatt Stück 3345 vom 19. März 1910.)

Nichtamtlicher Teil.

Die liturgische Bibliothek des Herzogs von Parma in Schwarzau.

Von Moriz Grolig,
Bibliothekar des k. k. Patent-Amtes in Wien.

Nur ein relativ kleiner Kreis der Gelehrtenwelt kennt die in ihrer Art einzig dastehende Bibliothèque ancienne liturgique de Son Altesse royale Charles Louis de Bourbon im Schlosse Schwarzau am Steinfeld in Niederösterreich. Ein im Jahre 1878 als Privatdruck erschienener Katalog dieser kostbaren Sammlung*) gehört zu den in der Bibliographie de la France und im Börsenblatt oft gesuchten Büchern. Ganz vereinzelt auftauchende Exemplare dieses nur in 150 Exemplaren hergestellten Druckes, der seinerzeit nur an Freunde des Besitzers und einige öffentliche Bibliotheken verschenkt worden war, werden samt dem 1884 erschienenen Supplement um 48 ℳ (Haupt, 1905), 77 ℳ (L. Rosenthal, 1888), 90 ℳ (Hiersemann, 1907), 60 Frcs. (Cornuau, 1908) ausgeboten.

Nicht ohne Spannung wurde nun dem Erscheinen eines neuen Kataloges dieser Bibliothek entgegengesehen, als in einem kleinen Kreise der Gelehrtenwelt bekannt wurde, daß der durch das deutsche Anonymen- und Pseudonymenlexikon sowie das Adreßbuch der Bibliotheken Österreich-Ungarns bekannte Skriptor der Wiener Universitätsbibliothek Dr. Hanns Bohatta von S. K. H. Herzog Robert beauftragt worden war, diese Sammlung in einer den Anforderungen der Gegenwart entsprechenden Weise zu beschreiben.

Eine Reihe von kleineren Monographien über diese Bibliothek**) und Spezialstudien über die in ihr besonders vertretenen Literaturgebiete***) gaben Zeugnis von dem raschen Fortgang der Arbeit, als durch das unerwartet plötzliche Hinscheiden des Auftraggebers im November 1907 die Fertigstellung und Drucklegung des erwarteten Kataloges in Frage gestellt schien. Mit um so größerer Freude und Befriedigung wurde daher die Nachricht aufgenommen, daß die Erben, den Intentionen des einstigen Besitzers folgend, die Vollendung dieser Arbeit ermöglichten.

Die Kostbarkeit dieser eigenartigen Sammlung, die nun einen ihrem ganz außerordentlichen ideellen und materiellen Wert entsprechenden Katalog erhalten hat, wird es zureichend rechtfertigen, wenn auf ihre Geschichte und ihren Inhalt an dieser Stelle näher eingegangen wird.

Die von Herzog Charles Louis von Bourbon um das Jahr 1849 auf Schloß Wisdropp in Sachsen angelegte Büchersammlung kam einige Jahre später nach Paris und wurde 1870 nach Nizza gebracht. Nach dem Tode des Begründers im Jahre 1883 zerfiel seine große Büchersammlung durch Erbteilung; lediglich der liturgische Teil blieb im großen ganzen beisammen, er ging in den Besitz des Herzogs Robert von Parma über und kam im Jahre 1889 in das Schloß Schwarzau am Steinfeld. Der Enkel des Begründers beschränkte sich nun nicht nur darauf, die überlieferten Bücherschätze mit peinlichster Sorgfalt instand zu halten, sondern war auch eifrig bestrebt, die Sammlung durch weitere Erwerbungen zu vervollständigen. Zu den früher besonders gesammelten Livres d'heures kam nun eine umfangreiche Reihe von Wiegendrucken der Missale, Breviere und anderer liturgischer Bücher. Herzog Robert, der mit großer Sachkenntnis sich persönlich der Auswahl der zu erwerbenden Stücke widmete, brachte die Sammlung fast auf den doppelten Umfang der ererbten Kollektion, was in Anbetracht der Seltenheit dieser Drucke als eine nicht zu unterschätzende Leistung zu betrachten ist. Als feinsinniger Bücherkenner widmete er sich der Beschreibung und Verzeichnung der erworbenen Schätze, die er, wie aus den vorhandenen Aufzeichnungen zu ersehen ist, eifrig verglich und studierte. Die äußere Form der Bücher zu verändern vermied er nach Tunlichkeit, so daß bei der Mehrzahl von ihnen ihr origineller Einband gewahrt geblieben ist; aber auch sonst wurde in ihnen kein Ex libris, keine Notiz verdeckt oder entfernt; lediglich beschädigte Exemplare wurden ausgebessert und umgebunden; diese erhielten aber dann ebenso prachtvolle wie kostbare Einbände aus den Werkstätten hervorragender Buchbinder von Paris.

Diese ausgezeichnete Sammlung, die das Ergebnis der Lebensarbeit zweier hervorragender Bücherkenner und Bibliophilen darstellt, ist jedoch nicht nur äußerlich prunkvoll und kostbar; ungleich höher noch ist der innere Wert dieser einzigartigen Sammlung anzusetzen. Wenn man ihren Wert als Sammlung von Seltenheiten dadurch zu bestimmen sucht, daß man sie mit den reichen Beständen der Literatur ähnlichen Inhaltes im British Museum vergleicht, so zeigt es sich, daß unter 91 von Alès verzeichneten Brevieren das British Museum nur 21 besitzt, 28 dagegen nicht besitzt, 42 nur in anderen Ausgaben. Unter 84 Horae sind im British Museum 22 vorhanden, 24 gar nicht, 38 nur in anderen Ausgaben. Von 99 Missalen finden sich 37 auch in London vor, 12 dagegen sind dort gar nicht, 50 nur in anderen Ausgaben zu finden. Ein ähnliches Verhältnis stellt sich auch bei den übrigen Werken heraus; von den 33 Werken des Katalog-Supplementes sind nur 10 im British Museum Catalogue verzeichnet, 10 fehlen ganz, bei 13 die in Schwarzau vorhandenen Ausgaben. Durch die intensive Sammeltätigkeit des Herzogs Robert seit dem Jahre 1878 haben sich diese Zahlen noch mehr zugunsten der liturgischen Bibliothek verschoben; eine nicht geringe Zahl der hier vorfindlichen Bücher sind als Unika zu bezeichnen, von einer nicht minder großen Zahl sind nur wenige vereinzelte Exemplare in anderen Bibliotheken vorhanden.

Der ganz außerordentliche materielle Wert der Sammlung erscheint charakterisiert durch die Auktionspreise, die für andere Exemplare der hier vereinigten Bücher erzielt wurden und von Bohatta bei den einzelnen Drucken vermerkt werden.

Rechtfertigt schon allein der hohe Wert dieser Bibliothek die Veröffentlichung eines gedruckten Kataloges, so beweist die Notwendigkeit eines solchen die Tatsache, daß eine Bibliographie der liturgischen Werke nur und ausschließlich auf Grundlage solcher umfangreichen Spezialsammlungen geschaffen werden kann. Und diesem Bedürfnisse entspricht der vorliegende Katalog, dessen eingehende Beschreibung nicht unwillkommen erscheinen wird, da er nicht im Buchhandel erschienen ist, sondern nur in 200 Exemplaren vervielfältigt wurde, von denen eine kleine Anzahl an die großen öffentlichen Bibliotheken Europas und Amerikas als Geschenk der Erben nach weiland des Herzogs Robert von Parma gelangt ist.

Von dem auf zwei Bände berechneten Katalog enthält der erste zunächst die allgemeinen Werke, dann die liturgischen Bücher für die Diözesen von Agde bis Rom (Missale). Der zweite, im Druck befindliche Band wird die übrigen Diözesen und die für die Orden bestimmten Werke sowie einige Indices und Übersichtstafeln enthalten.

Weist schon beim ersten Blick der Druck und das Papier (Bütten) des mächtigen Quartbandes auf eine dem Werte der zu beschreibenden Sammlung entsprechende äußere Ausstattung des Katalogs hin, so ist seine innere Bearbeitung dem fürstlichen Gewande entsprechend und als das vorbildliche Muster eines Catalogue raisonné zu bezeichnen.

Da sich, wie schon oben hervorgehoben wurde, zahlreiche Unica und den Bibliographen bisher unbekannte Werke in dieser Bibliothek vorfinden, ist es vor allem willkommen zu heißen, daß der Verfasser das Hauptgewicht auf eine möglichst genaue und ausführliche Beschreibung gelegt hat. Nach der genauen Wiedergabe der Anfänge der Texte, denen Bohatta auch die drei kirchlichen Hauptfeste beifügte, und des Schlusses wird eine sorgfältige Charakteristik der betreffenden Ausgabe im allgemeinen, dann eine solche des vorliegenden Exemplares gegeben. Besonders wertvoll ist die Angabe der einschlägigen Literatur bei den einzelnen Drucken, die nicht nur als Quellen für diejenigen in Betracht kommen, die sich mit der einschlägigen Fachliteratur erst bekannt machen wollen, sondern auch demjenigen willkommen sind, der sich über den einen oder anderen Druck eingehender unterrichten und weiterforschen will. Nicht minder wertvoll, speziell für die Leser des Börsenblatts interessant ist die Nachweisung der antiquarischen und Auktionspreise bei jedem einzelnen Drucke. Durch den Nachweis der bekannt gewordenen Bibliotheksexemplare wird überdies ein zureichendes Bild der relativen Seltenheit der Bücher geboten. Ein umfangreiches Literaturverzeichnis, das dem Kataloge vorangeht, zeugt schon äußerlich von der Gründlichkeit, mit der Bohatta die einschlägige Fachliteratur für seine Literaturnachweise herangezogen hat; die bei den einzelnen Titeln verzeichneten Monographien über jeden einzelnen Druck zeigen die Berücksichtigung noch weiterer Literatur. Bei dem reichen Vorrate an Wiegendrucken

*) Anatole Alès: Description des livres de liturgie imprimés aux XVe et XVIe siècles faisant partie de la bibliothèque de S. A. R. Mgr. Charles-Louis de Bourbon. Paris 1878. Typographie A. Hennuyer. 8°. (VI, 558 S.) — Supplement: ebd. 1884 8° (VIII, 42 S., 2 Bll.).

**) Mittlgn. d. öst. Ver. f. Bibliothwes. VII. 1903. S. 13—15. — Der Katalog d. liturg. Biblioth. d. Herz. v. Parma in Schwarzau. Wien 1903. 8°. (14 S.).

***) Versuch e. Bibliographie d. livres d'heures. Wien 1907. 8°. (48 S). Neue Ausgabe: Wien 1909. 8°. (VIII, 77 S.) — Vgl. Börsenblatt 1909, Nr. 301.

geht auch die Inkunabelforschung nicht leer aus. Nicht minder groß ist die Bedeutung der Arbeit für die Geschichte der Buchdruckerkunst überhaupt und vor allem für den Bibliographen, der hier sowohl eine Menge bisher noch gar nicht und eine große Zahl bisher unzureichend beschriebene Drucke nun sorgfältig und eingehend beschrieben enthält.

Wenn man nicht allein die Mühseligkeit der Manuskriptherstellung eines derartigen Kataloges in Betracht zieht, mag der Schwierigkeit des Satzes und der Korrektur nicht vergessen werden. Der von dem k. und k. Hof- und Universitätsbuchdrucker Adolf Holzhausen in Wien hergestellte Druck ist nicht allein luxuriös, sondern auch typographisch hervorragend.

Nicht als mustergültigen Bibliothekskatalog allein können wir Bohattas Arbeit bezeichnen, sondern auch als ein Standard Work und Quellenwerk für liturgische und typographische Studien, das von nun an bei allen Arbeiten auf diesen Gebieten wird zu Rate gezogen und zitiert werden müssen. Und in dem gleichen Maße wird die Gelehrtenwelt dem Verfasser für seine Mühe, den Herausgebern für die Drucklegung Dank zollen, da hier ein Werk von dauerndem Wert geschaffen worden ist.

Die Berichte über Privatsammlungen müssen zumeist mit dem trüben Ausblick schließen, daß ihr Bestand nicht gesichert sei, ihre Auflösung über kurz oder lang bevorstehe; ja in den meisten Fällen bedeutet überhaupt das Erscheinen ihres gedruckten Kataloges, daß sie unter den Hammer zu kommen bestimmt sind. Dies trifft nun glücklicherweise bei dieser Bibliothek nicht zu. Dem Verkehr entrückt, bleiben diese kostbaren Schätze beisammen, wohlverwahrt in einem eigenen dafür bestimmten Raume des Schlosses zu Schwarzau. Aber daß sie keine Schätze sind, die tot liegen, sondern lebendig geworden und der Wissenschaft zugänglich gemacht worden sind, ist ein nicht hoch genug anzuschlagendes Verdienst ihres Besitzers und ihres Bibliographen.

Von Karten und ihrer Katalogisierung.

(Schluß zu Nr. 65 d. Bl.)

Bei den Karten unterscheidet man Himmels-, Land- und Seekarten. Zu den Himmelskarten gehören die astronomischen Karten, die das Sonnensystem, einzelne Planeten oder den Mond darstellen, und die Sternkarten, die zum Studium des gestirnten Himmels dienen. Landkarten sind Abbildungen von Teilen der Erdoberfläche. Seekarten oder nautische Karten stellen die Küsten und die das Land umgebenden Meeresteile dar. Land- und Seekarten können je nach dem Maße der Verjüngung ihrer Maßstäbe, nach ihrem Hauptinhalte und dem durch diesen bestimmten Benutzungszweck, oder nach ihrer Ausführung in mannigfaltigster Weise eingeteilt und angeordnet werden.

Das Verjüngungsverhältnis oder der Maßstab wird nach dem Zweck, dem die Karte dienen soll, gewählt, woraus sich folgende Einteilung ergibt:

1. Plan- und Flurkarten im Maßstabe von 1 : 500 bis 1 : 10 000 für Katasterkarten, Pläne zu technischen Zwecken, wie Flußregulierungen, Straßen- und Eisenbahnbauten, Städtepläne usw. Am gebräuchlichsten sind die Maßstäbe 1 : 2000 bis 1 : 5000. — 2. Topographische Spezialkarten (Generalstabskarten) im Maßstabe von 1 : 10 000 bis 1 : 200 000. — 3. Geographische Karten, Übersichtskarten im Maßstabe von 1 : 200000 bis zu den kleinsten. Es kann jedoch auch eine Karte mittleren Maßstabes, je nachdem sie in Beziehung zu einer höheren oder niederen Klasse gesetzt wird, als General- oder als Spezialkarte gelten.

Bei Seekarten unterscheidet man: 1. Küsten- oder Spezialkarten in 1 : 10 000 bis 1 : 30 000. — 2. Segel- oder Kurskarten, deren Maßstab ein genaues Ablesen einzelner Minuten auf der Längen- und Breitenskala gestatten muß. — 3. General- oder Übersichtskarten in gewöhnlich 1 : 800 000 bis 1 : 1 000 000.

Nach der durch ihren Hauptinhalt gekennzeichneten Bestimmung kann man folgende wichtigste größere Gruppen von Karten zusammenfassen: 1. Geographische Karten im allgemeinen. 2. Allgemeine physikalische Karten, und zwar a) geognostische und geologische Karten, b) hydrographische oder Gewässerkarten, c) orographische oder Gebirgskarten. 3. Allgemeine biologische Karten mit den Unterabteilungen ethnographische, tiergeographische, pflanzengeographische Karten. 4. Politische Karten; zu ihnen wären die historischen Karten zu rechnen, wenn sie die politische oder administrative Einteilung der Erde und der verschiedenen Staaten als den Zustand vergangener Zeitabschnitte darstellen. 5. Verkehrskarten, welche die natürlichen oder künstlichen Wege und Hilfsmittel des Völkerverkehrs und Handels veranschaulichen. Allgemeine Verkehrskarten geben die Verkehrsmittel im großen und ganzen zwar genau, aber ohne Einzelheiten an, während spezielle Verkehrskarten, wie Eisenbahn-, Straßen-, Telegraphen-, Post-, Seefahrtskarten usw., alle möglichen Einzelheiten enthalten. 6. Statistische Karten, die alle möglichen Verhältnisse, z. B. Verbreitung der Menschen (Volksdichtigkeit), volkswirtschaftliche Verhältnisse, Produktion und industrielle Verarbeitung, kommerziellen Absatz, wirtschaftsgeographische Verhältnisse usw., veranschaulichen. 7. Spezielle physikalische Karten, deren es eine ganze Reihe gibt, z. B. erdmagnetische, meteorologische, klimatologische Karten, ozeanologische und sonstige Seekarten. Außerdem kann man die Karten in Hand-, Schul-, Wand-, Kontor-, Reisekarten, die Atlanten in Schulatlanten, Handatlanten einteilen. Damit sind aber die Einteilungsmöglichkeiten für Karten keineswegs erschöpft, denn wir haben auch noch z. B. Radfahrer-, Automobil-, Luftschiffer-, Skirouten-, Wintersportplatzkarten usw.

Bei der Katalogisierung von Karten kann unter Umständen von einer der vorgenannten Einteilungen Gebrauch gemacht werden, wenn von einer Gattung verwandter Karten eine größere Anzahl einzelner Blätter vorhanden ist. Meist findet man Karten und Atlanten jedoch entweder nach dem Alphabet der Herausgeber oder nach dem Alphabet der Erd- und Länderteile angeordnet. Bei letzterer Anordnung würde man z. B. die zu katalogisierenden Karten und Atlanten in folgenden Abteilungen unterbringen: 1. Allgemeines, Bibliographie. 2. Weltkarten und Globen. 3. Seekarten und Seeatlanten. 4. Atlanten. 5. Karten und Kartenwerke einzelner Erdteile und Länder: a) Europa, b) Asien, c) Afrika, d) Amerika, e) Australien und Ozeanien. Hierbei wären die Karten eines ganzen Erdteils zuerst aufzuführen, z. B. Europa, darauffolgend die Karten der einzelnen Teile Europas nach dem Alphabet oder nach einer sonstigen örtlichen Einrichtung. Jede einzelne dieser Gruppen bildet ein eigenes Alphabet nach dem Namen der Verfasser oder Herausgeber, oder nach dem Erscheinungsjahr.

Bei der Titelaufnahme von Karten wird im allgemeinen ebenso verfahren wie bei Büchern. Die »Instruktionen für den alphabetischen Katalog der preußischen Bibliotheken« unterscheiden bei den Kartentiteln folgende Titel: Haupttitel innerhalb der Kartenumrahmung; Kopf- und Fußtitel für einen Titel oben und unten außerhalb der Umrahmung; Rücktitel für einen auf der Rückseite der Karte aufgedruckten oder aufgeklebten Titel; Umschlagtitel für einen auf dem Umschlag oder dem Deckel befindlichen Titel. Für die Titelaufnahme ist der Haupttitel maßgebend; fehlt ein Haupttitel, so tritt an seine Stelle einer der andern Titel in der vorgenannten Reihenfolge.

Die Titelaufnahme einer Karte muß berücksichtigen:

1. Den Sachtitel oder die Benennung der Karte und die Angabe ihrer räumlichen (geographischen) Begrenzung, nebst etwaigen Zusätzen zum Sachtitel, d. s. Erklärungen oder Erweiterungen desselben.

2. Verfasserangabe und Personalangabe. Als Verfasserangabe gelten die Namen des Verfassers und der übrigen an der Herstellung der Karte beteiligten Personen, also des Zeichners, Stechers und Herausgebers, sowie Vermerke über ihren Anteil an der Herstellung. Als Verfasser ist derjenige anzusehen, der die geographische Situation der Karte entworfen hat, unter Umständen auch der Zeichner oder der Stecher. Als Stecher gilt auch das neben dem Verleger angegebene lithographische oder kartographische Institut. Sind auf einer Karte mehr als drei Verfasser oder mehr als drei Zeichner angegeben, so wird bei den Verzeichnissen der kgl. preuß. Bibliotheken nur der erste angeführt und die Karte unter ihrem Sachtitel eingeordnet. Von Reisenden, Leitern wissenschaftlicher Expeditionen und sonstigen Personen, nach deren Aufnahmen, Skizzen, Angaben usw. Karten gezeichnet und entworfen sind, wird nötigenfalls auf die Zeichner und Stecher verwiesen.

3. Das Jahr der topographischen (geognostischen usw.) Aufnahme und das Jahr des Stiches.

4. Den Anlaß, d. s. Angaben über Herkunft, Anlaß und Zweck der Karte, auch über die Behörde, Körperschaft oder sonstige Personenvereinigung, welche die Karte herausgegeben oder ihren Druck veranlaßt hat.

5. Die Angabe von Nebenkarten, Ansatz- und Auflagestücken. Nebenkarten heißen alle Karten, Pläne und Ansichten, die auf dem Kartenblatte in besonderer Umrahmung stehen. Nebenkarten werden gewöhnlich nur summarisch ihrer Zahl nach angegeben; ihr Titel bleibt unberücksichtigt, wenn sie nicht einen besonderen Wert haben.

6. Die Auflagebezeichnung.

7. Den Maßstab. Der Maßstab einer Karte gibt an, in welchem Verhältnis alle Teile des dargestellten Kartenbildes gegenüber den wirklichen Ausmaßen des Geländes linear verjüngt oder verkleinert sind. Sind z. B. zwei Orte auf der Erdoberfläche 1 km voneinander entfernt, auf dem Kartenbilde dagegen 1 cm, so ist das Verjüngungsverhältnis oder der Maßstab 1 : 100 000 oder $\frac{1}{100\,000}$. Ist die Verjüngung dadurch ausgedrückt, daß es auf der Karte z. B. heißt: 1 cm = 500 m, so bedeutet dies, daß 1 cm der Karte gleich 500 m der Erdoberfläche ist.

SLUB
Wir führen Wissen.

Auf englischen Karten findet man 1 inch = 15,78 miles, d. i. 1 : 1 000 000. Ist auf Karten weder Verhältniszahl noch Maßstab angegeben, so muß das Verjüngungsverhältnis ermittelt werden, indem man die Länge eines Meridiangrades auf der Karte mißt und diese durch die wahre Länge eines Meridiangrades dividiert. Ist z. B. auf der Karte ein Meridiangrad 5 cm lang, so ist unter der Annahme von 111121 m für die mittlere Länge eines Meridiangrades das Verjüngungsverhältnis 5 cm : 11112100 cm, d. i. 1 cm : 2222420 cm oder rund 1 : 2220000 (s. Gelcich). Der Maßstab läßt sich auch mit Hilfe des Kartometers von Dürr ermitteln und, wo dieses nicht ausreicht, wie bei speziellen Ortsplänen, durch Vergleichung von Entfernungen auf Karten, deren Maßstab bekannt ist.

8. Die Projektion. Zur vollständigen bibliographischen Beschreibung einer Karte gehört auch die Angabe der Projektion derselben. Auf die Feststellung der Kartenprojektionen kann hier nicht eingegangen werden. Es sei dafür auf die verschiedenen Lehrbücher der Kartenprojektion sowie auch auf die Kartenkunde von Gelcich verwiesen.

9. Größe oder Format und Zahl der Blätter und etwa vorhandener textlicher Beigaben. Die Größe der Karten wird in Zentimetern angegeben, wobei Höhe und Breite innerhalb der Umrahmung der Karte gemessen werden. Hat die Karte keine Umrahmung, so wird die Blattgröße gemessen und der Größenangabe der Zusatz »Blattgröße« beigefügt. Besteht eine Karte aus mehreren Blättern, so sind die Zahl der Blätter und die Größe jedes einzelnen Blattes anzugeben. Ist eine Karte zusammengefaltet und mit einem Umschlag versehen, so ist außer der Größe auch das Format des Umschlagtitels anzugeben. Das Format wird nach der Höhe des Kartenblattes bis zu 25 cm als 8°, bis zu 35 cm als 4°, bis zu 45 cm als 2°, über 45 cm als groß 2° bezeichnet, bei überwiegender Breite als quer 8° usw. Hat eine Karte runde, herzförmige, sternförmige oder sonstige ungewöhnliche Form, so ist dies bei der Wiedergabe des Titels zu berücksichtigen. Auf die Größen- und Blattzahlangabe der Karte folgt die Angabe der Zahl der Seiten oder Blätter und des Formats etwaiger textlicher Beigaben zur Karte. Mitunter ist der Text auf die Rückseite der Karte gedruckt, was in Verzeichnissen mitgeteilt werden muß. Atlanten werden im allgemeinen bibliographisch wie Bücher aufgenommen.

10. Die Art der Ausführung. Die Karte kann entweder handschriftlich durch die Feder hergestellt oder durch Holzschnitt, Kupferstich, Landkartensatz, Lithographie, Autographie oder durch irgendein photomechanisches Verfahren wiedergegeben sein. Außerdem ist sie entweder schwarz oder farbig, mit Flächenkolorit oder Randkolorit. Buchhändlerische Verzeichnisse müssen angeben, in welcher Weise eine Karte hergestellt und koloriert oder farbig gedruckt ist. Zu erwähnen wäre auch, wenn z. B. in älteren astronomischen Karten und Atlanten gewisse Sterne ausgestanzt und mit verschiedenfarbigem Seidenpapier hinterklebt sind, um sie stärker hervortreten zu lassen, wenn das Blatt gegen das Licht gehalten wird.

Die Titelaufnahme muß auch ersehen lassen, ob eine Karte auf Papier, Pergament, auf Stoff (in der Dresdener kgl. Sammlung befindet sich eine »auf leibfarbenen Taffet gedruckte Mappe von Kroatien« von 1664) gezeichnet oder gedruckt ist. Die Dresdener Sammlung besitzt u. a. auch eine silberne Flasche, »darauf eine Mappa über Germanien gestochen«, sowie »einen Globus terrestris von Silber, welchen der Atlas trägt, zu einem Trinkgeschirr dienlich«, wie es in einem alten Inventar heißt. Ferner muß in Verzeichnissen angegeben werden, ob die Karte roh in Blättern, zusammengeleimt, gefaltet, auf Pappe, Leinwand oder Seide aufgezogen (ganz oder zerschnitten) ist, in einem Papp-, Pergament-, Leder- oder Leinwandfutteral steckt.

11. Erscheinungsvermerk, d. i. Ort und Jahr des Erscheinens, Namen des Verlegers bzw. Druckers.

12. Das Beiwerk, wozu Motti, Vermerke über Privilegien, Drucker- und Verlegerzeichen, Wappen, Kartuschen, Abbildungen von Städten, Landschaften, Völkern, berühmten Personen, Kostümbildern, Tieren, Pflanzen usw. zu rechnen wären.

13. Den Preis.

Beispiele von Titelaufnahmen möge man in den Hinrichsschen Verzeichnissen, in den Instruktionen für den alphabetischen Katalog der preußischen Bibliotheken und in Antiquariatskatalogen einsehen. Der Antiquar wird vielfach in der Lage sein, den Titeln von Karten und Atlanten allerlei Bemerkungen anzufügen, die sich auf Seltenheit oder Bedeutung derselben in der Geschichte der Kartographie beziehen, die darauf hinweisen, ob und aus welchem Werke etwa eine Karte stammt, in welcher Bibliographie oder in welchem Quellenwerke die betreffende Karte erwähnt oder beschrieben ist. Der Erhaltungszustand, die etwaige Herkunft aus einer berühmten Sammlung ist ebenfalls zu erwähnen. Die Literatur zur Geschichte der Kartographie ist sehr umfangreich; es muß des Raumes wegen darauf verzichtet werden, an dieser Stelle Titel zu geben.

Daß die Beschaffung von Karten unter Umständen für den Buchhändler mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden ist, werden sich vermutlich diejenigen ins Gedächtnis zurückrufen können, die 1870 viel Nachfrage nach, aber keinen Vorrat von Karten hatten. Jedermann wollte damals eine Kriegskarte haben. Viele Offiziere mußten sogar ohne Karte ins Feld rücken und waren froh, wenn sie einen Baedeker oder ein anderes Reisebuch mitnehmen konnten. Aber trotz des wegen der Truppenbeförderungen anfangs erheblich beschränkten Post- und Bahnverkehrs wurden doch große Mengen von Kriegskarten verkauft. Wer an einer Hauptbahnlinie wohnte, konnte womöglich einen Schaffner oder Bahnbeamten zur Besorgung veranlassen oder mußte sich selbst auf die Suche nach Karten machen, wie es Herrn Justus Pape ging, der damals in Gotha Karten für die 22. Division in Kassel einkaufen sollte und zu dieser Reise mit Hindernissen, die unter gewöhnlichen Verhältnissen zehn Stunden gedauert hätte, wegen der zahlreichen kriegerischen Hemmungen vierzig Stunden brauchte, wie er sehr anschaulich in seinem vor einiger Zeit erschienenen Werke »Auf nach Frankreich!« erzählt.

Kleine Mitteilungen.

Kunst und Praxis im graphischen Gewerbe. (Vgl. Nr. 57, 63 d. Bl.) — In der Gutenberghalle des Deutschen Buchgewerbehauses in Leipzig hielt Herr Dr. Johs. Schinnerer, auf Anregung der Leipziger Handelskammer und des Deutschen Buchgewerbevereins am 16. d. M. den dritten Vortrag der für diesen Monat vorgesehenen Reihe.

»An den beiden ersten Abenden, die wir dem Thema »Kunst und Praxis im graphischen Gewerbe« widmeten,« — führte der Redner aus — »beschäftigten uns überwiegend die Gegenstände der Reklame, die dem persönlichen Verkehr zu dienen bestimmt sind: als Briefköpfe, Besuchskarten und ähnliche Drucksachen — heute dagegen wollen wir uns der anderen Gruppe zuwenden, die die Beachtung von seiten eines bei weitem größeren Interessentenkreises anstrebt. Gemeint sind die Inserate, Kalender, Firmensignete und Etiketten. Die Zeiten, in denen ein Inserat eigentlich weiter nichts war, als eine nüchterne gedruckte Mitteilung, wie sie heutzutage eigentlich keinem Kaufmann mehr etwas nützen könnte, liegen noch nicht allzu weit zurück, und doch hat sich in diesen verhältnismäßig kurzen Jahren ein bedeutender Umschwung geltend gemacht. Man hat es allgemein eingesehen, daß bei der ungeheuren Flut der täglichen Ankündigungen in den Zeitungen der einzelnen Anzeige eine Besonderheit eignen müsse, die sie herausheben und vor andern auszeichnen soll, damit des flüchtigen und gleichgültigen Lesers Aufmerksamkeit gefangen genommen und ein tieferes Interesse für den Kern der Sache bei ihm wachgerufen werde. Das kann nun auf mancherlei Art geschehen. Man kann nach dem Vorbilde der Inserate der Berliner Warenhäuser — die mit dieser Besonderheit zuerst begannen — ein charakteristisches Schlagwort, einen geschickt formulierten Satz in eine weiße ausgesparte Fläche setzen oder einen Schritt weiter gehen, wie der Künstler des Kaufhauses des Westens Aug. Hieken tat, einen figürlichen und humoristischen Schmuck hinzutun. Läßt sich ein längerer Text nicht gut vermeiden, so sorge man dafür, daß die einzelnen Gruppen von Waren, die man etwa anzubieten hat, nach Arten und Preisen sorgfältig und übersichtlich durch Querlinien voneinander getrennt werden, und stelle das ganze Satzgefüge in eine kräftige und ornamentale Umrandung. So wird es wirken und seinen Zweck erfüllen. Die Firma Rud. Mosse wählte in mancherlei Anzeigen einen andern Weg: sie rundete das Satzbild ab oder ließ den Text sich kelchartig verjüngen, genau nach den Vorbildern der alten Drucke, deren Schlußzeilen in dieser Form auslaufen.

Mit zunehmendem Verständnis für das Wesen des Inserats verschwanden auch allmählich jene, auf denen ein störendes Liniengewirr und eine Anzahl wahllos gruppierter, verschiedener Schriftarten jede Orientierung unmöglich machten. — Unter den Musterbeispielen, die später durch Lichtbilder vorgeführt wurden, befanden sich auch eine Anzahl recht originell und humoristisch wirkender Ankündigungen. Auf einem Inserat — höchst auffällig durch seine langgestreckte Form — begegnen wir einem Mann der seine gewaltige Rechte beschwörend gen Himmel reckt und

laut ruft: Ich schwöre, daß usw.; ein andermal findet sich ein Mann, von kleinster Statur, der, einen unendlich großen Hut aufzusetzen beginnt. Genug, der Leser sieht's, lacht, und indem er sich freut, ist er schon halb für die Sache gewonnen. Mehr kann und soll ein Inserat ja nicht bewirken. Die Übertreibung, die in allen derartigen Zeichnungen liegt, verzeiht man gern; sie ist jedermann als solche augenfällig und darum notwendig. Zu den Kalendern übergehend, wie sie heutzutage die Geschäftsleute ihren Kollegen oder ihren Kunden austeilen, zeigte der Vortragende unter anderen auch einen Entwurf von Walter Leistikow. Es war dies zwar eine ältere Arbeit, aber eine Leistung von großer Eindringlichkeit in den Formen. Zwei mächtige Kiefern flankieren ein zierlich gezeichnetes Kalendarium, über dem im Hintergrunde sich eine märkische Seenlandschaft dem Beschauer darbietet. Das Fehlen jeglicher Farben, deren Wiedergabe die Diapositiv-Bilder leider ausschließen, wurde mit lebhaftem Bedauern empfunden; denn gerade die Farben sind es ja, die eine Sache so sehr viel anschaulicher machen. — Alsdann leitete der Redner zu den Signeten über und legte dar, ein wie alter Brauch sich in der Verwendung solcher Marken und Zeichen ausspreche, die dazu dienen sollten, dem Eigentümer und Fremden gegenüber die Herkunft einer Ware nachzuweisen. Einen anderen Zweck hatten ja auch die Künstler-Monogramme und -Marken nicht. Es braucht nur an Albrecht Dürers Monogramm erinnert zu werden, das ja jedermann in seiner Form geläufig ist. Heutzutage gibt es wohl kaum eine größere Verlagsfirma, die nicht ein mehr oder minder künstlerisches Firmensignet besitzt, und es ist eine Freude, zu sehen, wie mancher tüchtige Künstler es nicht verschmäht hat, diese kleinen Flächen auszuschmücken. — Den Schluß des Vortrags bildete die Vorführung von einigen Proben von geschmackvollen Etiketten, die nicht mehr wie früher die obligate Rheinlandschaft oder einen knall-bunten Früchtestrauß — genau nach der Natur gezeichnet — darboten, sondern die zeigten, daß man mit Erfolg sich allerorten bemüht, die Vorbilder der Natur ornamental zu gestalten und mit einer gewissen Freiheit zu behandeln. — Der letzte Vortrag — schloß der Redner — würde der wichtigsten Abteilung, dem Plakat gewidmet sein.

Mestern.

***Badisch-Pfälzischer Buchhändler-Verband.** — Die diesjährige Ordentliche Hauptversammlung des Badisch-Pfälzischen Buchhändler-Verbandes findet am Sonntag den 3. April, 11 Uhr, in Baden-Baden (Restaurant Löwenbräu, Gernsbacher Straße) statt.

Zur Beseitigung der Schmutz- und Schundliteratur. (Vgl. auch Nr. 22, 24, 25, 26 d. Bl.) — Vor einigen Tagen hat die Hamburger Detaillistenkammer an den dortigen Verein der Papierhändler und an den Verein der Tabak- und Zigarrenladeninhaber von Hamburg folgendes Schreiben gerichtet:

Anläßlich der Beratung der Bürgerschaft über den Bericht des Ausschusses zur Prüfung der Frage, durch welche Maßregeln die Jugend auf öffentlicher Straße vor Schrift- und Bildwerken, die die Sittlichkeit gefährden, bewahrt werden kann, ist, wie wir in den Kreisen Ihres Vereins als bekannt voraussetzen dürfen, von verschiedenen Seiten mit Recht darauf hingewiesen worden, daß die Beseitigung dieser sogenannten Schmutz- und Schundliteratur aus den Schaufensterauslagen an öffentlicher Straße im wesentlichen im Wege der Selbsthilfe erfolgen müsse. Denn die auf diesem Gebiet in Frage kommenden Gesetze, das Reichsstrafgesetzbuch, die Gewerbeordnung und die hamburgische Straßenordnung, versagen hier. Auch die von mehreren angesehenen Organisationen, wie dem Hamburger Jugendschriftenausschuß, dem Dürerbund und dem Verein für Kunstpflege, erlassenen Aufrufe, die sich an die Eltern wenden und aufklärend wirken wollen, werden einen nennenswerten Erfolg so lange nicht zu erzielen vermögen, als nicht das Unwesen an seinem Kern gefaßt wird, d. h. die Schaufenster von derartigen minderwertigen Literaturerzeugnissen tunlichst gereinigt werden. Der Buchhandel und die Zeitschriftenverkaufsstände — ersterer aus eigenem Antrieb, letztere infolge einer auf Grund der Straßenordnung ergangenen Polizeianweisung — führen heute derartige Schriften nicht mehr, wohl aber nimmt die Auslage solcher Hefte in den Schaufenstern, insbesondere der kleineren Papier- und Postkartengeschäfte und der Tabak- und Zigarrenläden, einen mehr und mehr zunehmenden Umfang an.

Wie aus Zeitungsnotizen bekannt geworden ist, haben bereits in mehreren anderen Städten die beteiligten Gewerbe den Weg der Selbsthilfe eingeschlagen und in ihren Kreisen gegen diese Unsitte vorzugehen beschlossen. Wir sind der Meinung, daß auch hier in Hamburg viel nützliche Arbeit auf diesem Gebiet von den beteiligten Fachvereinigungen geleistet werden kann. Selbst wenn der von der Bürgerschaft angenommene Antrag auf Änderung des Reichsstrafgesetzbuchs im Bundesrat und Reichstag Anklang finden und zu einer entsprechenden Erweiterung der Bestimmungen des Reichsstrafgesetzbuchs führen sollte — ein Erfolg, der als äußerst zweifelhaft bezeichnet werden muß —, so wird noch eine lange Reihe von Jahren vergehen, bis diese Anträge sich zu Gesetzesparagraphen verdichtet haben.

Ein Vorgehen in der angedeuteten Richtung gegen einzelne Geschäftsinhaber kann nicht Sache der Kammer sein. Wir glauben jedoch, insbesondere im Interesse Ihres Faches selbst, Ihnen die Anregung unterbreiten zu dürfen, die Angelegenheit in Ihrem Verein zu behandeln und auf Beseitigung oder tunlichste Beschränkung des Vertriebes dieser Schmutz- und Schundliteratur im Wege freiwilliger Verständigung hinzuwirken. Wir glauben damit der Allgemeinheit und insbesondere Ihrem Fach einen Dienst zu erweisen, für dessen Annahme der Verein in allen Kreisen Hamburgs dankbare Anerkennung finden wird.

(Hamburger Fremdenblatt.)

*** Die Bekämpfung des Schmutzes in Wort und Bild.** (Vgl. Nr. 56 d. Bl.) — Die Erste Kammer des Sächsischen Landtags nahm am 17. März den Bericht der vierten Deputation entgegen über die Petition des »Volksbundes zur Bekämpfung des Schmutzes in Wort und Bild« in Berlin und die Petition des freimaurerischen Vereins »Fürsorge« in Dresden, betreffend die Vorführungen der Mutoskope und Kinematographen sowie die Ausstellung und den Verkauf anstößiger Schriften und Bilder ferner über eine anonyme Petition, die denselben Gegenstand betraf. Berichterstatter war der Abgeordnete Oberbürgermeister Dr. Schmid. Der Inhalt seines Berichts ist hier (in Nr. 56 d. Bl.) nach der Deputationsberatung bereits ausführlich mitgeteilt worden. Die Deputation beantragte:

die Kammer wolle beschließen:

1. die Petition des Volksbundes zur Bekämpfung des Schmutzes in Wort und Bild in Berlin und die Petition des freimaurerischen Vereins »Fürsorge« in Dresden, betreffend die Vorführungen der Mutoskope und Kinematographen sowie die Ausstellungen und den Verkauf anstößiger Schriften und Bilder, der Königl. Staatsregierung zur Erwägung zu überweisen,

und

2. die anonyme Petition, denselben Gegenstand betreffend, wegen Anonymität auf Grund von § 23a der Landtagsordnung für unzulässig zu erklären.

Nachdem der Abgeordnete Domherr Dr. Baumgärtner dem Berichterstatter seinen Dank ausgesprochen hatte für die ehrende Anerkennung, die er dem deutschen Buchhandel gezollt habe, und nachdem er weiter betont hatte, daß der ehrenwerte deutsche Buchhandel sich stets völlig ablehnend gegen die sogenannte Schmutzliteratur verhalten habe, daß auch die offiziellen Vertretungen des deutschen Buchhandels, insbesondere der Börsenverein der Deutschen Buchhändler und der Verein der Buchhändler zu Leipzig, alles getan hätten, was in ihren Kräften stehe, um die Schmutzliteratur hintanzuhalten und zu unterdrücken, genehmigte die Kammer einstimmig den Antrag der Deputation.

Post. Postlagerkarten. Nachnahmekarten und Nachnahmepaketadressen mit anhängender Postanweisung. —

Bekanntmachung.

Um die ohne persönliche Adresse zur Versendung kommenden Briefsendungen, die sogenannten Chiffrebriefe, vor der Abholung durch Unbefugte zu schützen, werden vom 1. April ab die

Postanstalten, die sich mit der Ausgabe von Briefen befassen, auf Wunsch Postlagerkarten ausstellen. Die Ausfertigung der Postlagerkarte ist am Schalter der Postanstalt, wo die Abholung der Briefe stattfinden soll, zu beantragen. Die Postlagerkarten weisen eine vorgedruckte Nummer auf. Briefe, die unter dieser Nummer mit dem Zusatze »Postlagerkarte« und dem Namen der die Postlagerkarte ausstellenden Postanstalt eingehen, z. B. Postlagerkarte Nr. 47 Berlin W. 8, werden nur demjenigen verabfolgt, der die vom Postamte Berlin W. 8 ausgestellte Postlagerkarte Nr. 47 vorzeigt. Die Postlagerkarte hat Gültigkeit für die Dauer eines Monats, vom Tage der Ausstellung ab bis ausschließlich denselben Tag des nächsten Monats — also z. B. vom 16. Februar bis einschließlich 15. März —; ihre Gültigkeit kann immer um je einen Monatszeitraum verlängert werden. Für die Ausfertigung einer Karte, ferner für jede Verlängerung der Gültigkeitsdauer wird je eine Gebühr von 25 ₰ erhoben. Eine Verpflichtung zur Lösung von Postlagerkarten besteht nicht; es können also auch Chiffrebriefe in seitheriger Weise ohne jeden Ausweis bei den Postanstalten abgefordert werden.

Ferner wird im innern deutschen Verkehr für die Versendung von Karten und Paketen mit Nachnahme die Benutzung von Nachnahmekarten und Paketadressen mit anhängender, vom Absender vorzuschreibender Postanweisung zugelassen. Derartige Formulare werden zum Preise von 5 ₰ für 10 Stück bei den Postanstalten vom 1. Juli ab zum Verkauf bereitgehalten werden. Es ist gestattet, die Formulare durch die Privatindustrie herstellen zu lassen und schon jetzt zu verwenden. Die nicht von der Post bezogenen Nachnahmekarten und Nachnahmepaketadressen müssen jedoch, worauf zur Vermeidung von Zurückweisungen durch die Postanstalten besonders hingewiesen wird, in Größe, Form und Vordruck sowie in Stärke und Farbe des Papiers den amtlichen Formularen genau entsprechen. Musterformulare können in einigen Wochen bei den Postanstalten eingesehen und von Interessenten kostenlos bezogen werden. Die Benutzung der neuen Formulare ist vorläufig in das Belieben des Publikums gestellt. Vom 1. Januar 1911 ab werden zur Versendung von Paketen und Karten mit Nachnahme aber nur noch die Formulare mit anhängender, vom Absender vorgeschriebener Postanweisung zugelassen werden.

Berlin, den 16. März 1910.

Der Staatssekretär des Reichspostamts.
(gez.) Kraetke.

---

* **Internationale Urteilsvollstreckung.** — Der Ausschuß des Deutschen Handelstags verhandelte am 15. d. M. u. a. über die Frage der Vollstreckung deutscher Urteile und Schiedssprüche im Ausland und umgekehrt. Auf Befürwortung von Professor Dr. Apt (Berlin) gab der Ausschuß folgende Erklärung ab:

1. Der Ausschuß des Deutschen Handelstags hält eine einheitliche Regelung der Vollstreckung von Schiedssprüchen im internationalen Verkehr für wünschenswert, insbesondere nach der Richtung hin, daß eine Vereinfachung der Vollstreckungsvoraussetzungen eintritt. Es ist anzustreben, daß rechtskräftige Schiedssprüche ohne materielle Nachprüfung vollstreckt werden und daß die Vollstreckbarkeitserklärung im Beschlußverfahren erfolgt, ohne daß es der Erhebung einer neuen Klage bedarf.

2. Der Ausschuß des Deutschen Handelstags hält es nicht im Interesse von Handel und Industrie liegend, daß auf Grund des § 328 Nr. 5 der Zivilprozeßordnung ausländische Staaten auf Grund einseitigen Rechtsaktes Verbürgung der Gegenseitigkeit herbeiführen können; dagegen hält er es für wünschenswert, daß — jedoch nur auf Grund von Verträgen — eine Vereinheitlichung der Urteilsvollstreckung unter solchen Staaten angestrebt wird, deren Gesetzgebung, gerichtliche Einrichtungen und Rechtspflege die nötigen Bürgschaften bieten. Vor Abschluß derartiger Verträge ist den Handelsvertretungen Gelegenheit zur gutachtlichen Äußerung zu geben.

Vereinigung der Freunde des Goethehauses in Weimar. — In Weimar hat sich eine Vereinigung der Freunde des Goethehauses gebildet, die sich zur Aufgabe gesetzt hat, das Goethe-Nationalmuseum weiter auszubauen. Die Sammlungen des Dichters, von denen die meisten in Kästen und Mappen verborgen sind, sollen durch erweiterte Ausstellung, durch wissenschaftliche Erläuterung und durch Veröffentlichungen in die Reihe unserer Bildungsmittel eintreten. Die Sammlung von Goethes Zeichnungen sowie die Bildnisse, die ihn und die Seinigen darstellen, will man vergrößern, den Hausrat und andre Erinnerungsstücke, die dem Goethehaus verloren gegangen sind, wieder zurückkaufen. Die Vereinigung erläßt jetzt einen von namhaften Persönlichkeiten unterzeichneten Aufruf, in dem sie alle Verehrer Goethes zur Mitarbeit auffordert. Die Mitgliedschaft kann durch Bezahlung eines für das laufende Kalenderjahr geltenden Beitrags (unter Angabe des Namens und Wohnorts) oder durch Stiftung von auf Goethe bezüglichen Gegenständen, deren Besitz dem Museum von besonderem Wert ist, erworben worden. Als Jahresbeitrag sollen 20 ℳ oder mehr, jedenfalls nicht weniger als 10 ℳ gespendet werden. Der Beitrag ist an die Zahlstelle der Vereinigung, die Mitteldeutsche Privatbank, Filiale Weimar, vorm. Jul. Elkan, in Weimar (Burgplatz 3) oder an eine andere Filiale dieser Bank zu senden. Jedes Mitglied hat gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte freien Eintritt in das Goethe-Nationalmuseum zu jeder Tageszeit außer bei künstlichem Licht. Wer mehr als 20 ℳ jährlich gibt, hat außerdem Anspruch auf den Bezug der während seiner Mitgliedszeit etwa erscheinenden Veröffentlichungen des Museums zu ermäßigten Preisen. Wer wenigstens 100 ℳ jährlich zahlt, erhält diese Veröffentlichungen unentgeltlich; wer 1000 ℳ einmal oder öfter spendet, erhält während seiner ganzen Lebenszeit alle erscheinenden Veröffentlichungen und die vor seinem Eintrittsjahre erschienenen, sofern solche noch zur Verfügung stehen. Als solche Veröffentlichungen sind bis jetzt ins Auge gefaßt: ein Führer durch das Goethe-Nationalmuseum in großer und kleiner Ausgabe, ein wissenschaftlich bearbeiteter Katalog von Goethes Privatbibliothek, eine Ausgabe von Goethes Handzeichnungen, die Herausgabe von verschiedenen Abteilungen seiner Sammlungen u. a. m. Anfragen und Mitteilungen sind an die Direktion des Goethe-Nationalmuseums in Weimar zu richten.

(Deutscher Reichsanzeiger.)

---

* **Auszeichnung.** — Am 11. März d. J. hat Seine Heiligkeit Papst Pius X. durch ein vom Staatssekretär Kardinal Rafael Merry del Val unterzeichnetes Diplom der Verlagsbuchhandlung »Styria« in Graz und Wien den Titel eines Verlegers des heiligen Apostolischen Stuhles verliehen.

---

* **Intime Vortragsabende bei Hugo Heller & Cie. in Wien.** — Am Mittwoch den 30. März wird Martin Buber im Rahmen der intimen Abende im Kunstsalon Heller in Wien einige bisher noch unveröffentlichte Chassidische Legenden vorlesen, und zwar: a) Jerusalem, b) Das Rufen, c) Das hohe Lied, d) Der Sseder der Unwissenden. — Der Zutritt ist auf etwa 80 geladene Gäste beschränkt. Beginn ½9 Uhr.

Verlagsanstalt »Courier« des Deutschen Transportarbeiter-Verbandes G. m. b. H. in Berlin. — Handelsregister-Eintrag:

Berlin.

In das Handelsregister B des unterzeichneten Gerichts ist am 11. März 1910 folgendes eingetragen worden:

Nr. 7614. Verlagsanstalt »Courier« des Deutschen Transportarbeiter-Verbandes, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sitz: Berlin. Gegenstand des Unternehmens: Betrieb einer Verlagsanstalt und damit verwandter Geschäftszweige. Das Stammkapital beträgt 20000 ℳ. Geschäftsführer: Kassierer Carl Kaßler in Lichtenberg, Gewerkschaftsbeamter Oswald Schumann in Mahlsdorf (Ostbahn). Die Gesellschaft ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 14. Februar 1910 festgestellt. Die Vertretung der Gesellschaft erfolgt durch zwei Geschäftsführer. Außerdem wird hierbei bekannt gemacht: Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger. Es bringen in die Gesellschaft ein: 1. Gewerkschaftsbeamter Oswald Schumann in Mahlsdorf, 2. Kassierer Carl Kaßler in Lichtenberg das von ihnen unter der nicht eingetragenen Firma Verlagsbuchhandlung Courier betriebene Geschäftsunternehmen mit allen Aktiven und Passiven nach dem Stande vom 1. Januar 1910 zum festgesetzten Werte

von 8000 ℳ, wovon je 4000 ℳ auf ihre Stammeinlagen angerechnet werden.

Berlin, den 11. März 1910.

(gez.) Königliches Amtsgericht Berlin-Mitte. Abteilung 122.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 67 vom 19. März 1910.)

---

* **Post nach Australien.** (Vgl. Nr. 56 d. Bl.) — Der für den 31. März geplante Abgang eines Dampfers der Australian Mail Line von San Francisco nach Apia ist auf den 8. April verschoben worden.

Der letzte Postabgang aus Deutschland für Samoa im Anschluß an diese Fahrt erfolgt am 25. März mit den Zügen 6 Uhr 1 Min. nachmittags aus Cöln nach Verviers und 3 Uhr 36 Min. nachmittags aus Hannover nach Boxtel.

»Saldo«, Verein jüngerer Buchhändler in Hannover. — Am Dienstag, den 15. März 1910 sprach Herr Oberlithograph Theod. Kirsten vor ca. 160 Personen im »Haus der Väter« über »die Reproduktionsverfahren«. In seiner fast anderthalbstündigen Ausführung gab der Vortragende zuerst einen Überblick über die Entwicklung der verschiedenen Reproduktionsverfahren, des Hoch-, Tief- und Flachdrucks. Er begann mit dem schon lange vor Erfindung der Buchdruckerkunst bekannten Holzschnitte, der heute verhältnismäßig nur noch wenig gehandhabt wird. Hierauf ging er zu dem Tiefdruckverfahren, dem kostspieligen Kupfer- und Stahlstich über, dem der um 1800 durch Senefelder erfundene Steindruck und im letzten Jahrhundert die Heliogravüre, der Kohle- und Pigmentdruck folgten. Große Konkurrenz machte die Autotypie dem Holzschnitte und geradezu revolutionierend wirkte endlich die Photographie auf dem Gebiete der Reproduktionstechnik. Sie gestaltete fast alle Druckverfahren um und machte es erst im Vielfarbendruck dem Buchdruck möglich, mit dem Steindruck erfolgreich zu konkurrieren, ja diesem das Feld in weitem Maße streitig zu machen, so daß auch die Lithographen schließlich gezwungen waren, sich die Photographie zunutze zu machen, ebenso wie die Holzschneider. Redner erläuterte hierauf im einzelnen die technischen und chemischen Vorgänge bei den verschiedenen Reproduktionsprozessen, wobei er auch die verschiedenen neuen Verfahren, die in letzter Zeit als Ersatz für die Autotypie aufkamen, näher besprach. Als das modernste und populärste Reproduktionsverfahren bezeichnete Redner die Autotypie. Einzelne leistungsfähige Firmen hielten allerdings noch an dem fast 450 Jahre alten Holzschnitte, namentlich dem farbigen Holzschnitte mit seinem funkelnden Glanz der scharfen Zeichnung und dem von Künstlerhand geschaffenen schönen Farbenbilde fest.

Während seines Vortrages nahm der Redner bei den einzelnen Verfahren reichlich die Gelegenheit wahr, auf einzelne Ausstellungsstücke zu verweisen. Dem Vortragenden wurde für seine lehrreichen Ausführungen reicher Beifall zu teil.

Vor und nach dem Vortrag benutzte die größte Anzahl der Hörer die Gelegenheit, die Ausstellung, die der Vorstand des »Saldo« für diesen Vortrag mit anerkennenswerter Sorgfalt zusammengestellt hatte, zu besichtigen. Sie zeigte nicht nur alle möglichen Erzeugnisse der Reproduktionsverfahren vom schlichtesten einfarbigen Bilde an bis zum farbenprangenden, dem Gemälde berühmter Künstler täuschend ähnlichen Kunstwerk, sondern auch alle Arten Platten, Materialien u. a., die vollständige Entwicklung der Autotypie, des Holzschnitts, des Lichtdrucks usw. Sie lieferte einen glänzenden Beweis von der erstaunlichen Leistungsfähigkeit und Vielseitigkeit unserer modernen Kunstanstalten. C. Kn.

*

Den Kunstanstalten und Farbenfabriken, die in liebenswürdigster Weise Material zu der Ausstellung zur Verfügung stellten, sei auch an dieser Stelle unser bester Dank gesagt. Zu ganz besonderem Danke fühlen wir uns folgenden Firmen verpflichtet, die uns mit größeren Sendungen, bildlichen oder technischen Charakters, unterstützt haben:

Rich. Bong, Berlin, — O. Felsing, Berlin, — Meisenbach Riffarth & Co., Berlin, — Alfr. Eisenach, Bürgel (Thür.), — Otto Flebbe G. m. b. H., Hannover, — Georg Alpers jun., Hannover, — Ch. Lorilleux & Co., Leipzig, — J. J. Weber, Leipzig, — F. Bruckmann A.-G., München, — Joh. Hamböck, München, — G. Hirth's Verlag, München, — Sinsel & Co., G. m. b. H., Oetzsch-Leipzig, — Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart, — Förster & Borries, Zwickau, — Deutsche Photogravur-Aktien-Gesellschaft, Siegburg.

Der Vorstand.

---

* Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.

Le Droit d'Auteur. Organe mensuel du Bureau international de l'union pour la protection des œuvres littéraires et artistiques, a Berne. Vingt-troisième année. No. 3. (15 Mars 1910.) 4°. Pages 29 a 44.

Sommaire:

Partie non officielle.

Études générales: La Convention de Berne revisée, du 13 novembre 1908. Commentaire de l'article 7: Durée de la protection (suite et fin). — *Allemagne.* Le Projet de loi concernant la mise à exécution de la Convention de Berne revisée.

Jurisprudence: *Allemagne.* Droit de mélodie; utilisation permise de motifs et de thèmes; droit de citation en matière musicale. — *Autriche.* Traduction et adaptation illicites d'une pièce dramatique allemande. — *Belgique.* Lettres missives, propriété du destinataire, publication; correspondance ni littéraire ni confidentielle; acte licite. — *États-Unis.* Reproduction d'un tableau d'un peintre *péruvien*; nullité du copyright du cessionnaire *allemand*; non-applicabilité de la Convention de Montevidéo. — *France.* I. Cession totale des droits sur un drame lyrique; opposition injustifiée du librettiste contre l'autorisation de monter la pièce; droit moral de surveillance sur l'intégrité de l'œuvre. — II. Contrefaçon de l'opera Faust par le cinématographe; édition formée par les bandes cinématographiques; représentation, en tableaux successifs, de scènes animees avec décor et accompagnement de musique.

Nouvelles diverses: Conférence de Berlin. Préparation de la ratification de la Convention de Berne revisée. Manifestations diverses des intéressés *(Allemagne, États-Unis, Grande-Bretagne).* — *Hongrie.* Situation de la protection internationale des auteurs.

Congrès et assemblées: Congrès international des éditeurs. VIIe session a *Amsterdam*, programme.

Personalnachrichten.

***Auszeichnung.** — Der Begründer und Herausgeber der im Verlage von H. Bechhold in Frankfurt am Main erscheinenden Wochenschrift »Die Umschau«, Übersicht über die Fortschritte und Bewegungen auf dem Gesamtgebiete der Wissenschaft und Technik, Herr Dr. Fr. Bechhold, ist durch die Ernennung zum Professor ausgezeichnet worden.

---

* **Emil Ertl.** — Der beliebte Erzähler Dr. Emil Ertl in Graz empfing am 11. d. M. zu seinem Geburtstag die Ehrungen weiter Kreise seiner Verehrer in Österreich und Deutschland. Emil Ertl ist am 11. März 1860 in Wien geboren. Er hat sich durch folgende, zum Teil in hohen Auflagen erschienene Märchen, Romane und Novellen bekannt gemacht: Abdëwa, — Liebesmärchen, — Opfer der Zeit, — Miß Grant, — Die Perlenschnur, — Mistral, — Feuertaufe, — Die Leute vom blauen Gugucks-haus, — Freiheit, die ich meine, — Gesprengte Ketten.

---

* **Adolf Tobler †.** — Am 18. d. M. ist in Berlin der hervorragende Sprachgelehrte Dr. Adolf Tobler, ordentlicher Professor der romanischen Philologie an der Universität Berlin, im Alter von 75 Jahren gestorben. Er war am 24. Mai 1835 in Hirzel im Kanton Zürich geboren, studierte in Bonn, Rom, Toskana und Paris, lehrte in Solothurn, Bern und (seit 1867) in Berlin. Seit 1881 gehörte er der dortigen königlichen Akademie der Wissenschaften als Mitglied an. — Außer durch zahlreiche Abhandlungen in gelehrten Zeitschriften hat er sich durch folgende Schriften verdient gemacht:

Darstellungen der lateinischen Conjugation und ihrer romanischen Gestaltung; — Bruchstücke aus dem Chevalier au lyon; — Italienisches Lesebuch; — Mitteilungen aus altfranzösischen Handschriften; — Die Parabel von dem echten Ring; — Vom französischen Versbau alter und neuer Zeit; — Vermischte Beiträge zur französischen Grammatik. — Als Herausgeber und Bearbeiter trat er mit folgenden Ausgaben hervor: Jehan de Condet (altfranzösischer Dichter); — Dionysius Cato (altvenezianisch); — Uguçon da Laodho; — Girard Pateg; — (Kuttner und Subre) Mélanges de Grammaire française; — Li Proverbe ou vilain.

Anzeigeblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Franzen & Grosse'sche Sortimentsbuchhandlung Ewald Hassenstein in Stendal, Brüderstraße 22, ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleich Vergleichstermin auf den 12. April 1910, vormittags 10½ Uhr, vor dem Königlichen Amtsgericht in Stendal, Zimmer Nr. 22, anberaumt. Der Vergleichsvorschlag und die Erklärung des Gläubigerausschusses sind auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

Stendal, den 16. März 1910.

(gez.) Der Gerichtsschreiber d. Kgl. Amtsgerichts.

(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 67 v. 19. März 1910.)

Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Buchhändlers Hermann Chemnitius in Lemgo ist am 15. März 1910, 4 Uhr nachmittags, der Konkurs eröffnet. Verwalter Kaufmann Albin Hill in Lemgo. Anmeldefrist bis 13. April d. J.

Erste Gläubigerversammlung Mittwoch, den 13. April 1910, vormittags 10 Uhr, und allgemeiner Prüfungstermin Mittwoch, den 20. April d. J., morgens 10 Uhr.

Offener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 13. April d. J.

Lemgo, den 15 März 1910.

Fürstliches Amtsgericht I.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verlagswechsel

Aus dem Verlage von Schuster & Loeffler*) in Berlin gingen mit heutigem Tage folgende Werke mit allen Rechten in meinen Verlag über:

Otto Julius Bierbaum

Der bunte Vogel, Jahrgang 1897, Jahrgang 1899.

Lobetanz (1895)

25 Jahre Münchner Hoftheater-Geschichten (1892)

Eugen Schick, O. J. Bierbaum (1903)

München, den 12. März 1910.

Georg Müller Verlag.

*) Bestätigt: Schuster & Loeffler.

Für das Adressbuch!

Fernsprechanruf jetzt:

Amt 6, Nr. 16419.

Wir bitten, von dieser Änderung Kenntnis zu nehmen.

Erich Reiss Verlag

ab 22. d. M.

Berlin W. 62, Wichmannstr. 8a

Paris, März 1910.

Ⓩ P. P.

Hierdurch beehren wir uns anzuzeigen, dass wir in direkte Verbindung mit dem deutschen Buchhandel getreten sind und unsere Kommission Herrn Carl Cnobloch, Leipzig, übertragen haben.

Für die in unserem Verlage erscheinende Monatsschrift

„La Nouvelle Revue Française"

12 Hefte à ℳ 1.— ord., ℳ —.75 no., ℳ —.65 bar u. 11/10; pro Jahr ℳ 10.— ord., ℳ 6.50 bar

erbitten wir Ihr freundliches Interesse und stellen Probenummern gern zur Verfügung.

„La Nouvelle Revue Française" beginnt den 2. Jahrgang. Unter Mitwirkung erster Autoren werden in jedem Heft veröffentlicht: Kritische Kunstabhandlungen, Poesie, Novellen, Literarische Betrachtungen, Romane, = **Journal sans Dates** = par André Gide kurze Kritiken über die bedeutendsten Erscheinungen auf literarischem und künstlerischem Gebiete. — Bestellzettel liegt dieser Nummer bei.

Mit der Bitte um freundliche Verwendung zeichnen wir

hochachtungsvoll

Verlag „La Nouvelle Revue Française".

P. P.

Die Firma

G. W. PETERSEN

(Inh.: Paul Freisleben, Allenstein)

Buch- und Papierhandlung

in

ELBING

übertrug mir die Besorgung ihrer Kommission.

Leipzig, März 1910.

Wilhelm Opetz.

C. A. Wagner, Freiburg i. B.

Verlag · Universitäts- und Hofbuchdruckerei.

Mit dem heutigen Tage treten wir dem Verkehr über Leipzig bei. Unsere Vertretung in Leipzig, sowie die **ausschließliche Auslieferung unseres Verlages** hat die

Author'sche Verlagsbuchhandlung

übernommen, an die alle Bestellungen (sowohl à cond. wie fest) zu richten sind. Wir bitten, im Adreßbuch eine bezügl Notiz zu machen, da nach Freiburg gerichtete Bestellungen eine bedeutende Verzögerung erleiden.

Über unser neuestes Verlags-Unternehmen

Der Schwarzwald in Farbenphotographien

gibt ein heute direkt per Post versandtes Rundschreiben näheren Aufschluß. Interessenten, denen das Rundschreiben nicht zugegangen ist, wollen es von unserem Leipziger Vertreter verlangen.

Freiburg i. B., den 22. März 1910.

C. A. Wagner.

Unser Berliner Kontor befindet sich von heute ab

Berlin W. 57, Yorckstr. 38 II.

Bestellungen, auch direkte, abgesehen von Berliner oder in Berlin vertretenen Handlungen, erbitten wir, wie bisher, an Herrn Carl Friedr. Fleischer, Leipzig.

C. A Schwetschke und Sohn.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

Carl Giebel,

Berlin NO. 43, Linienstrasse 8, Verlags- und Sortimentsbuchhandlung.

Leipzig. **Theod. Thomas** Komm.-Gesch.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Akademische Buchhandlung

in Norddeutschland für ca. **30000 ℳ** durch mich zu verkaufen.

Näheres erfahren ernstliche Reflektanten kostenlos und ohne jede Verbindlichkeit durch

Otto Streit, Vermittlungsbüro, Glauchau.

Fachzeitschrift.

Für eine mir befreundete Verlagsbuchhandlung, verbunden mit grosser Druckerei, suche ich eine Fachzeitschrift, die nachweisbar eine jährliche Rente von 12—15000 ℳ einbringt.

Gef. Angebote erbitte unter ⌗ 405.

Leipzig. **K. F. Koehler.**

457*

Bin beauftragt,
2 Buchhandlungen in Thüringen
mit ca. 30 000 und 40 000 ℳ Umsatz unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
L. H. Grosse, Weimar, Schillerstr.

Beabsichtige, meine Buchhandlung zu verkaufen (Universitätsplatz).
Vermittler verbeten. Angebote unter W. W. N. 1231 an d. Gesch.-St. d. B.-V.

In Hamburg

ist ein noch neues Sortiment billig zu verkaufen. Herren, die ein Geschäft suchen, das sie selbst ausbauen möchten, bietet sich hier günstige Gelegenheit.
Näheres durch
Otto Streit, Vermittlungsbüro, Glauchau.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:
In größerer Stadt der **Provinz Brandenburg** eine **gutgehende Buch-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung** mit einem **Reingewinn** von ca. 8000 ℳ pro anno, **reelle Werte** 18—20 000 ℳ. **Kaufpreis** ca. 25000 ℳ bei **günstigen Zahlungsbedingungen.**
Stuttgart, Königstr. 38.
Hermann Wildt.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:
Einen **kunstwissenschaftlichen Verlag** mit angesehenen Autoren und gut eingeführten Artikeln oder eine angesehene **Zeitschrift** dieser Richtung. **Große Mittel zum Erwerb stehen bereit.**
Angebote unter Zusicherung von Diskretion erbeten.
Stuttgart, Königstraße 38.
Hermann Wildt.

Bessere Sortimentsbuchhandlung,
am liebsten in Frankfurt a/M., Aachen, Wiesbaden oder anderem Badeort, zu kaufen gesucht. Eine Anzahlung von ℳ 15—25 000.— in bar kann geleistet werden.
Gef. Anerbieten unter Chiffre ⌗ 1223 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhabergesuche.

In einen **gutgeführten rentablen Fachzeitschriften-Verlag** kann ein **tüchtiger Geschäftsmann, der über 150—200 000 ℳ verfügt,** als **Sozius** eintreten, ev. wäre auch Aussicht vorhanden, **den Verlag käuflich zu erwerben.** Es besteht unter Umständen die Absicht, noch eine leistungsfähige Druckerei anzukaufen.
Stuttgart, Königstraße 38.
Hermann Wildt.

Für neues Sortiment in schöner deutsch-österr. Universitätsstadt wird behufs Erweiterung kapitalkräftiger tüchtiger Teilhaber gesucht.
Jüngerem Buchhändler, der 12- bis 15 000 Mark jetzt und mindestens ebensoviel im Laufe eines Jahres einlegen kann, bietet sich glänzende Zukunft.
Gefällige Anträge unter „Tüchtig und strebsam" befördert aus Gefälligkeit Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

Stiller oder tätiger

Teilhaber

wird für eine in grösserer Stadt befindliche altangesehene Sortiments-Buchhandlung, verbunden mit Antiquariat und Verlag, gesucht. Bareinlage 30—40 000 ℳ.
Das Geschäft erfreut sich des besten Rufes, hat grossen, steigenden Umsatz, vornehme, treue Privatkundschaft und vorzügliche Beziehungen zu Bibliotheken und Behörden. Angebote unter ⌗ 1221 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Vornehme Lebensstellung.

Erstklassiges buchhändler. Spezialunternehmen ernster Richtung in Berlin mit eign. Buch- u. Zeitschriftenverlag, eign. Buchdruckerei, Fach-Sortiment usw., konkurrenzlos, sucht zur weiter. Vergrößerg. für 1. April christlichen Mitarbeiter mit 60—75 Mille Kapitaleinlage, die jedoch hypothekarisch sichergestellt werden können u. gut verzinst w. Ganz selbständ., angen., leitende Position m. 3600 ℳ Gehalt u. außerdem Tantieme.
Gef. ausf. Angebote unt. G. M. 1512 bef. Rudolf Mosse, Berlin, Leipziger Str. 103.

Fertige Bücher.

Klipp und klar

vor Augen zu haben, was man von Jahr zu Jahr erreichte, welchen Umsatz, welchen Gewinn, welche Aussenstände, welche Schulden man hatte, wieviel man für den eigenen Lebensunterhalt verbrauchte, wie hoch die Geschäftsspesen, die Abschreibungen, Kapitalzinsen-Gewinne oder -Verluste waren, überhaupt sein ganzes „Soll", sein ganzes „Haben" einwandfrei, übersichtlich festgestellt zu sehen, ist ohne Frage interessant, sehr interessant. — Bei einem Zeitaufwand von m-o-n-a-t-l-i-c-h nur wenigen Stunden, die doch wohl jeder für diese Zwecke übrig hat, lässt sich das durchführen, und wie es zu bewerkstelligen ist, steht ausführlich in meinem „Sortimenter", in meinem „Verleger". Beide Werke erfreuen sich in Kollegenkreisen des regsten Zuspruchs, zahlreiche Anerkennungen liegen mir vor, niemand hat die Anschaffungskosten von 8 bzw. 10 Mk. dafür zu bereuen. München Hch. Markmann, Buchh. u. Bücherrev.

Die Deutsche Zahnärztliche Zeitung,
redigiert und herausgegeben
von
Prof. Dr. med. Jung-Berlin
erfreut sich täglich steigender Beliebtheit bei **Zahnärzten** und **Dentisten,** weil sie ein Fachblatt ist, das lediglich die Interessen des Praktikers vertritt. Billiger Bezugspreis, deshalb leichte Akquisition. Erscheint wöchentl. 1 ℳ ord. pro Quart. (75 ₰ no.) Probenummern durch
F. E. Fischer, Leipzig.

DRITTE AUFLAGE

AUGUSTIN WIBBELT
DAS BUCH VON DEN VIER QUELLEN
MK. 3.20
J. SCHNELL'SCHE BUCHHANDLUNG WARENDORF

Soeben erschien:

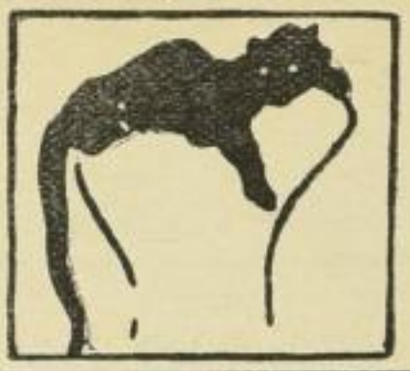
Jahrbuch der Musikbibliothek Peters für 1909.

Sechzehnter Jahrgang.
Herausgegeben von **Rudolf Schwartz.**
Preis 4 ℳ.

INHALT:

1. Jahresbericht.
2. Theodor Kroyer: Dialog und Echo in der alten Chormusik.
3. Hugo Riemann: Spontane Phantasietätigkeit und verstandesmässige Arbeit in der tonkünstlerischen Produktion.
4. Max Friedlaender: Van Swieten und das Textbuch zu Haydns Jahreszeiten.
5. Hermann Kretzschmar: Das Notenbuch der Zeumerin.
6. Hermann Kretzschmar: Volksmusik und höhere Tonkunst.
7. Rudolf Schwartz: Verzeichnis der in allen Kulturländern im Jahre 1909 erschienenen Bücher und Schriften über Musik.

Leipzig, im März 1910. **C. F. Peters.**



Paul Cassirer's Verlag, Berlin W. 10.

Z Soeben gelangte zur Ausgabe:

THÉODORE DURET
EDOUARD MANET
SEIN LEBEN UND SEINE KUNST

Ins Deutsche übertragen von Dr. E. Waldmann-Bremen.

Mit zwei Original-Radierungen von Manet, einem zweifarbigen Holzschnitt, zahlreichen Tafeln und vielen Abbildungen im Text.

Preis: broschiert M. 30.—, gebunden M. 35.— ord.
bar mit 33⅓% und 9/8.
In Kommission mit 25% und nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Das französische Original dieses Werkes ist seit Jahren vergriffen. Die Exemplare werden antiquarisch mit Liebhaberpreisen bezahlt. Die deutsche Ausgabe, die mit grösserer Sorgfalt hergestellt und besser ausgestattet ist, als die französische, ist unentbehrlich für jeden, der sich für moderne Kunst interessiert. Manet gilt jetzt unbestritten als klassischer Führer und Inaugurator der modernen Malerei. Es muss als ein Glück begrüsst werden, dass ein Zeitgenosse und ein Freund Manets seine Lebensbeschreibung verfasst hat; dadurch ist ein Quellenwerk entstanden, das für immer seine Bedeutung behalten wird, und das nicht nur aktuell ist, sondern nach dem der Kunstforscher, wie der Amateur, wie der Kulturhistoriker immer wieder greifen wird, selbst wenn Jahrzehnte verflossen sein werden.

Die Tagespresse ohne Unterschied, von dem grössten Blatt bis zum kleinsten, wird von dem Erscheinen dieses Werkes Notiz nehmen. Die Ausstellung einer grossen Manet-Sammlung (Collektion Pellerin), die in den letzten Tagen des März in Berlin eröffnet wird, später nach Wien, München, Paris und New York gehen wird, wird ein solches Aufsehen erregen, dass in den nächsten Monaten der Name Manet in aller Munde sein wird.

Die Herren Kollegen, die sich für das Buch intensiv interessieren, sind sicher, einen guten Absatz zu finden. Ich bin bereit, Firmen, die bar beziehen, einige Exemplare in Kommission zu liefern. Die kleine Auflage (1200 Exemplare) verhindert mich, ohne diese Bedingung nicht festgekaufte Exemplare zu versenden. Ich bitte, rasch zu bestellen, da die Nachfrage bei Eröffnung der Manet-Ausstellung am 24. März sehr stark sein wird.

Berlin W. 10, Ende März 1910. **Paul Cassirer.**

Verlagsgesellschaft „Raduga“
(vormals H. J. Braun)
Buchhandlung
Halbstadt, Gouv. Taurien, Südrussland.

ИЗДАТЕЛЬСКОЕ ТОВАРИЩЕСТВО
„РАДУГА“
С.-Петербургъ, Чернышевъ пер. 12,
„ Вознесенскій пр. 40, книжный магазинъ,
Гальбштадт, Таир. губ., книжн. магазинъ и типографія.

1. Filiale:
Verlagsgesellschaft „Raduga“,
St. Petersburg,
Wosnessensky Prosp. 40.

2. Filiale:
David Petrowitsch Isaak,
Schönwiese,
b. Alexandrowsk, Gouv. Jekat.

Verlagsbericht 1909.

I. Deutsche Verlagswerke.

Bartsch, Franz, Der Auszug nach Mittelasien (Turkestan). Interessante Mitteilungen von einem, der mit dabei war. Brosch. 60 Kop.

Dürksen, D., Die Schächersgnade. 4 Kop.

— Wer bin ich? 5 Kop.

— Der Prediger nach der Heiligen Schrift. Sep.-Abdr. 5 Kop.

Fürs christliche Haus (Jahrbuch). 4 Bände. Broschiert à 35 Kop., geb. 50 Kop.

Gnadenwunder. Drei Kapitel aus dem Leben eines Mennoniten. Brosch. 35 Kop.

Heimatklänge. Eine Sammlung von 262 geistl. Liedern von H. J. Braun. 6. Auflage. 50.—60. Tausend. In Leinwand geb. 40 Kop.

Isaac, Franz, Die Molotschnaer Mennoniten. Ein Beitrag zur Geschichte derselben. Aus Akten älterer und neuerer Zeit, wie auch auf Grund eigener Erlebnisse und Erfahrungen dargestellt. Mit Porträt und 1 Karte. 354 Seiten. Brosch. 2 Rub., geb. in Halbln. 2 Rub. 50 Kop., geb. in Ganzleinen 2 Rub. 75 Kop.

Kargel, J. G., Die Sünde, das Übel aller Übel in dieser Welt. 110 Seiten. Broschiert 45 Kop., geb. 85 Kop.

— Wie stehst du als Jünger des Herrn zum Heiligen Geist? Worte der Liebe und Aufmunterung an alle, die in Wahrheit Christo angehören. 131 Seiten. Broschiert 60 Kop.

— Licht aus dem Schatten oder 32 Vorträge über die Stiftshütte, die Opfer und das Priestertum. 289 Seiten. Brosch. 1 Rub. 50 Kop., geb. 1 Rub. 80 Kop.

— Die Heiligung. (Im Druck.)

Kinderharfe. 210 Kinderlieder in Ziffern. Zum Gebrauch in den Kindergottesdiensten der Deutschen in Russland. Gesammelt und herausgegeben von J. u. H. Braun. Eleg. geb. 1 Rub.

— do. Textausgabe. Kaliko brosch. 1.—3. Tausend. 25 Kop.

Kröker, A., Pfarrer Eduard Wüst, der grosse Erweckungsprediger in den deutschen Kolonien Südrusslands. Broschiert 50 Kop., geb. 75 Kop.

Kröker, J., Was will aus unsern Kindern werden? 117 Seiten. Eleg. brosch. 50 Kop.

— Im Heiligtum des Vaterunsers. Erbauliche Gedanken und Reden über das Gebet des Herrn nach Matth. 6, 9—13. 176 Seiten. Kartoniert 85 Kop.

— Versucht wie wir. Gedanken über die Versuchung Christi und seiner Gemeinde nach Evang. Matth. 4, 1—11. 78 Seiten. Brosch. 55 Kop., geb. 65 Kop.

— Der Mitarbeiter. Heft II. Sammlung von 153 Predigtentwürfen über freie Texte. Brosch. 85 Kop.
Heft I gänzlich vergriffen.

— Verborgenes Leben. 1. Wachsende Erkenntnis. 2. Tiefere Reinigung. 3. Ungeteilte Hingabe. 4. Geistliche Leitung. 5. Fruchtbringendes Leben. 6. Bewährte Kraft. 6 Hefte mit farb. Umschlag. à 6 Kop., komplett 30 Kop.
(Verlag für Deutschland: St. Johannisdruckerei, Dinglingen.)

II. Русскія изданія.

Russische Verlagswerke.

Бетексъ, Ф., Книга истины. Безъ перепл. 108 стр. 35 коп.
(Bettex F., Das Buch der Wahrheit.)
Бетексъ, Ф., Что вы думаетѣ о Христѣ? 96 стр. 35 коп.
(Bettex, F., Was dünkt dich von Christo?)
Благая вѣсть, разсказъ для дѣтей и юношества. 32 стр. 8 коп.
Два слова о святой библіи. 32 стр. 8 коп.
Изъ жизни доктора Россвали. 20 стр. 5 коп.
(Doktor Rosswalis Bekehrung.)
Кумиръ, истинный разсказъ. 22 стр. 5 коп.
Козлянинова, А., Типъ и его свѣтильникъ. 115 стр. 35 коп.
(Sehauf Tip und seine Leuchte.)
М., М. В. Искаяніе — небесный даръ. 30 стр. 8 коп.
(Steinberger, Die Busse.)
Миртовое деревцо Ганса. 56 стр. 12 коп.
Модерзонъ, Э., Путь спасенія перев. А. Реймеръ. 28 стр. 6 коп.
(Modersohn, Der Weg des Heils.)
Молишся ли ты? 34 стр. 7 коп.
Муди, Д. Л., Польза и наслажденіе отъ изуч. Библіи. 152 стр. 5 коп.
(Movdy, Genuss und Gewinn für den Bibelforscher.)
Пріиди ко Іисусу Христу. 46 стр. 10 коп.
Спердженъ, Благодатью вы спасены. 92 стр. 35 коп.
(Spurgeon, Ganz aus Gnaden.)
— Истинные и ложные Христіане. 14 стр. 6 коп.
— Насѣянное въ терніи. 16 стр. 6 коп.
(Gesäetes, dass unter die Dornen fiel.)
— Сердце — даръ Богу. 12 стр. 3 коп.
(Das Herz — eine Gabe Gottes.)
Страданія попрошайки или маленькій нищій. 32 стр. 10 коп.
Торрей, Какъ получить полноту силы для христ. жизни. 56 стр. 25 коп.
(Torrey, Die Fülle des Geistes.)
— Какъ приводить человѣческія души ко христу. 102 стр. 35 коп.
(Torrey, Wie bringen wir Menschenseelen zu Christo.)
Шипковъ, Г., Взираніе на Іисуса. 16 стр. 4 коп.
Это, Я., не бойтесь. 48 стр. 10 коп.

Брошюры въ 4 стр. по 1 коп.

Іисусъ назорей идетъ.
Маленькая служительница спасителя.
Обращеніе одного библи. русскаго офицера кавалер. полка.
Честности мало.
Что вы спите?

Брошюры въ 8 стр. по 2 коп.

Благопріятное время.
Бѣдная ирина.
Возведенъ Духомъ.
Грѣхъ не бездѣлица.
Дѣтскія молитвы.
Жизнь за жизнь.
Канатъ милости.
Ключи къ небу.
Любишь ли ты Библію?
Маленькій пастухъ.
Миронычъ.
Мѣховая шапка.
Пастухъ и овцы.
Прими благодать!
Примирился — ли ты съ Богома.
Подумай о будущей жизни.
Рано и поздно.
Современна ли Библія?
Счастливъ, кто умѣетъ молится.
Что такое христіанинъ.
Яъ радоствю пду туда.

Брошюры въ 12 стр. по 2½ коп.

Бесѣда двухъ друзей.
Куда укрылась овечка?
Пайдешъ?

Брошюры въ 16 стр. по 3 коп.

Божьи искры.
Дружескія Бесѣды.
Застигнутые врасплохъ.
Любитъ лишь Одинъ безмѣрно — какъ любитъ Онъ!
На лѣсопильнѣ.
Пшеница или солома.

Verlagsgesellschaft „Raduga“ in Halbstadt.

Verlagsbericht 1909 ferner:

I. Deutsche Verlagswerke ferner:

Kröker, J., Entmutigte Seelen. 70 Seiten. Eleg. broschiert 40 Kop., geb. 75 Kop.
(Verlag für Deutschland: Emil Müller, Barmen.)
— Das Schweigen Gottes und das Warten Seiner Heiligen. 6 Kop.
— Die Brautwerbung. 10 Kop.
— Die Priesterweihe als Bild der Wiedergeburt. 10 Kop.
— Neue Segnungen. 8 Kop.
— Dreifache Errettung. 5 Kop.
— Vom Geiste geführt! 5 Kop.

Liederperlen. Sammlung geistlicher Lieder für gemischte Chöre. 20. Jahrgang. 40 Kop.

Löwen, G., Feldblumen. Gedichte. Brosch. 45 Kop., geb. 60 Kop.

Verzeichnis der deutschen und russischen **Schulbücher** unseres Verlags steht Interessenten zu Diensten!

Christlicher Abreisskalender von J. Kröker. Auflage jährlich 25 000. 35 Kop.

Christlicher Familienkalender. Auflage jährlich 12 000. 20 Kop.

Verlag der „Friedensstimme“. Christliches Wochenblatt. Ausg. A (einmal wöchentlich). Ausg. B (zweimal wöchentlich). Pro Jahr 3 Rub., resp. 5 Rub.

Wird von über **4000** Deutschen in Russland gelesen und bringt Erbauung, Unterhaltung, Politik etc. **Anzeigen,** speziell christlicher Handlungen, finden weiteste Verbreitung.

II. Russische Verlagswerke ferner:

Буніанъ, Путешествіе пилигрима. 620 стр. **безъ пер.** 2 руб. тоже — лучш. бумага. 3 руб. **въ пер.** 3 и 4 руб. (Bunyan, Pilgerreise.)

Прохановъ, И. С., Новая арфа. Сборникъ дух.-нравств. стихотв. для чтен. въ школ. и семьяхъ. 1 руб. **въ пер.** 1 руб. 35 коп.

Пѣсенники.

„Гусли“. Сборникъ духовныхъ пѣсенъ, составилъ И. С. П. 1 руб. **въ пер.** 1.35. 1.45. 2.—. 2.25.
— до. **съ итал. нотами.** 2.50. **въ пер.** 3.—. 3.50. 4.—. 4.30.
Заря жизни, (пѣсни для дѣтей) съ нот. и безъ. 15 коп.
Кимвалы. 15 коп. съ цифр. и итальянск. нот. 30 коп.
Пѣсни христіанина. 30 коп. съ цифр. и итальянск. нот. 1 руб. 75 коп.
Тимпаны. 30 коп. съ цифр. и итальянск. нот. 60 коп.

Падробный каталогъ высылается безплатно.

„Добрый совѣтникъ“ состав. И. С. П. Христіанскій календарь печат. въ 10 тысячъ экз. 20 коп.
(Russischer Familienkalender. Jährl. Auflage 10 000.)

„Семейный другъ“ состав. А. Р. Христіанскій отрывной календарь. печат. въ 40 тысячъ экз. 35 коп.
(Russischer Abreisskalender. Jährl. Auflage 40 000.)

Изданіе „Ежедневное библейское чтеніе“.
(General von Viebahn, „Bibellesezettel“) выдается каждый мѣсяцъ, печатается въ 1000 экз. за годъ 1 руб.

— „Утренняя звѣзда“ прогрессивный органъ религіоз. пробужденія русскаго народа.
Выходитъ еженедѣльно по пятницамъ. за годъ 3 руб.

— „Христіанинъ“ ежемѣсячное изданіе для всѣхъ ищущихъ истину и любящихъ Господа печатается въ 2000 экз. за годъ 3 руб. 60 коп.

Rabatt 33⅓% und 13/12. Schulbücher 25% ohne Freiexemplare.

Z

Bernt Lie's
Roman
Im Kampf gegen die Übermacht
Berechtigte Übersetzung von **Mathilde Mann**

wird den neuen Abonnenten der

Grenzboten

nachgeliefert.

Bezugsbedingungen: **Vierteljährlich M. 6.— ord., M. 4.50 bar.**
Einzelne Hefte M. 0.50 ord., M. 0.35 netto/bar.

Verlangen Sie, bitte, auf den beigefügtem Zettel Abonnementseinladungen und bestellen Sie Hefte zum Einzelverkauf.

Berlin S. W. 11. **Verlag der Grenzboten G. m. b. H.**

458*

Brockhaus & Pehrsson
in Leipzig, London, Paris.

Ausländische Neuigkeiten.

Curtin, J., A Journey in Southern Siberia: The Mongols, their Religion and their Myths. Ill. 12 sh. 6 d. net.
Haggard, Morning Star. 6 sh.
Schweitzer, A., The Quest of the historical Jesus. 10 sh. 6 d. net.
Vischer, H., Across the Sahara, from Tripoli to Bornu. 12 sh. 6 d. net.
Herment, A., Confession d'un homme d'aujourd'hui. Erscheint am 1. April.
Jacques de La Faye, Amitiés de Reine. In kurzem zu erwarten. 5 fr.
Sauzey, Les Allemands sous les aigles françaises. Vol. V. Nos alliés les Bavarois. 18 fr.
Willy, Pimprenette. 95 c.

Grosses Lager ausländischer Literatur!

Zur Besorgung aller ausländischen Literatur halten wir uns bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Brockhaus & Pehrsson.

Ⓩ In meinem Verlage erschien soeben:

Straußiana

:: **und Andres** ::

Ein Büchlein musikalischen :: Humors ::

meist **mit** und selten **ohne**, ernsthaft **für** und scherzhaft **gegen**

Dr. Richard Strauß

Von **Dr. Max Steinitzer**

176 Seiten. 8°.

Preis ℳ 1.60 ord., ℳ 1.20 no., ℳ 1.10 bar.

Das Buch richtet sich an den grossen Kreis aller jener Musiker und Musikliebhaber, die für diese Art von Humor auf ernster Basis Sinn haben. Mit Ausnahme des ersten und letzten Stückes, die neu dazu kamen, sind diese Humoresken einer Reihe von Nummern verschiedener Musikzeitschriften entnommen. An Drastik der Darstellung sind darin die bekannten „Musikalischen Strafpredigten" des Verfassers noch weit überboten. Eine schärfere Antikritik im Gewande des Humors als der Artikel „Positive und negative Elektrizität, eine Rede für und wider Strauss' Elektra" ist wohl kaum geschrieben worden. Das Buch ist von überwältigender Komik und fast jeder Satz ein satirisch beissender Witz; eine reiche Anzahl heiterer Momente aus Begegnungen mit berühmten Leuten geben demselben eine besondere Würze.

Ich bitte, zu verlangen und das mit hübschem Umschlag versehene Buch ins Schaufenster zu stellen. Bestellzettel anbei.

Stuttgart, den 22. März 1910.

Carl Grüninger.

Von unserm

Sternbüchlein für 1910

Ⓩ

von **Robert Henseling**

(M. —.75 ord.)

erschien soeben das

19.—23. Tausend.

Die Absatzfähigkeit dieser ersten Einführung in die Wunderwelt der himmlischen Gebilde und Vorgänge **steigert sich von Tag zu Tag!**

2 Exemplare bar: 40%

10 Exemplare bar: 45%

Von 20 Exemplaren an liefern wir direkt mit ½ Portoberechnung.

Jedes Exemplar mit auffälligem Streifband!

Franckh'sche Verlagshandlung :: Stuttgart

Die bekannten und in ihrer Art unerreichten
Unterrichtsbriefe nach der

Methode Toussaint-Langenscheidt

liegen jetzt in vollständig neuer Bearbeitung und gleichmässig mit
der neuen Orthographie versehen für die folgenden Sprachen vor:

Englisch* : : :
Französisch* :
Italienisch* : :
Niederländisch
Rumänisch : :
Russisch* : :
Schwedisch : :
Spanisch* : :
Ungarisch : :

In Vorbereitung: Polnisch, Altgriechisch, Lateinisch. Zu den mit * versehenen Sprachen sind Grammophonplatten erhältlich. Die Methode Toussaint-Langenscheidt ist die einzige Methode, der Hilfsmittel (Wörterbücher etc.) mit derselben Aussprachebezeichnung zur Verfügung stehen.

▪▪▪

Praktische Erfolge

wie sie die Methode Toussaint-Langenscheidt aufzuweisen hat:

65 **Fr. S. in Wien.** „Hiebei kann ich nicht umhingehen, Ihnen meine vollste Anerkennung auszudrücken über Ihr Werk, welchem ich Erfolge zu verdanken habe, die ich in vielen Sprachschulen nicht erreichen konnte."

66 **A. Sch. Amtsrichter in Gr.** „Ihre Methode ist vorzüglich. Vorige Woche traf ich mit einer Römerin zusammen, erzählte ihr, dass ich mich seit etwa vier Wochen mit Italienisch befasse und bat sie, meine Aussprache zu verbessern, wo sie nicht richtig sei. Sie hatte aber nicht nur nichts auszusetzen, sondern erklärte mir, sie fühle sich völlig nach Rom zurückversetzt und glaube, einen ihrer Landsleute reden zu hören."

67 **C. Sch. in O.** „Durch meine Erfolge angespornt, befasste sich auch einer meiner Freunde, ein Herr H. . ., mit dem Studium Ihrer englischen Briefe. Nach Beendigung des Lehrganges reiste er nach London und fand dort schnell seiner guten Kenntnisse des Englischen wegen eine ihm zusagende Stellung, in der er sich noch befindet."

68 **Dr. F. Sch. in Oxford.** „Zu den Briefen möchte ich mir erlauben zu bemerken, das sie mir für die Lektüre der klassischen Werke, die ich hier vornehme, sehr genützt haben, wie ich sie überhaupt jedem Studierenden der neueren Sprachen dringend empfehlen kann."

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt)
Berlin-Schoeneberg, Bahnstrasse 29/30.

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W. 66.

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

STÄDTEBAULICHE VORTRÄGE

AUS DEM
SEMINAR FÜR STÄDTEBAU
AN DER KÖNIGLICHEN TECHNISCHEN HOCHSCHULE
ZU BERLIN

Mit Genehmigung des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten veranstaltet von den Leitern des Seminars

JOSEPH BRIX UND **FELIX GENZMER**

Stadtbaurat a. D.
Etatsm. Professor a. d. Kgl. Techn. Hochschule zu Berlin

Kgl. Geheimer Hofbaurat
Etatsm. Professor a. d. Kgl. Techn. Hochschule zu Berlin.

Band II: 2. Vortragszyklus 1908

Heft 8. **Zeichnerische Darstellung von Ertragsberechnungen für wirtschaftliche Unternehmungen der Städte** (Stadtbahnen, Strassenbahnen, Elektrizitäts-, Gas-, Wasserwerken usw.). Von **R. Petersen,** Oberingenieur, Berlin. Mit 26 Textabbildungen und Tabellen. ℳ 3.— ord., ℳ 2.25 no. u. bar.

Band II ist hiermit abgeschlossen.

Band III: 3. Vortragszyklus 1909

Heft 3. **Die hygienischen Vorbedingungen für die Ortsansiedlungen.** Von **Dr. H. Salomon,** Geheimer Medizinalrat, Hon.-Professor an der Kgl. Techn. Hochschule zu Berlin.
ℳ 1.20 ord., ℳ —.90 no. u. bar.

Heft 4. **Die Bedeutung der in Preussen den Gemeinden durch das Kommunal-Abgabengesetz und sonst gesetzlich zustehenden Einkünfte für den Städtebau.** Von **Dr. Carl Koehne,** Professor, Privatdozent an der Kgl. Techn. Hochschule zu Berlin.
ℳ 3.— ord., ℳ 2.25 no. u. bar.

Heft 6. **Die meteorologischen Grundlagen des Städtebaues.** Von **Dr. Kassner,** Professor, Abteilungsvorsteher am Kgl. Preuss. Meteorologischen Institut, Privatdozent an der Kgl. Techn. Hochschule. Mit 5 Textabb. ℳ 1.40 ord., ℳ 1.05 no. u. bar.

In Vorbereitung befinden sich Heft **1, 2, 5, 7** und **8.**

Wir bitten, Fortsetzungslisten anzulegen.

Interessenten sind ausser den *Architektur-* und *Bauingenieuren*, sowie *Garten-* und *Vermessungsingenieuren*, ganz besonders die *Verwaltungsbeamten*, *Landräte*, *Stadt-* und *Gemeindevertreter*, *Baupolizeibeamte*.

Prospekte stehen kostenlos gern zur Verfügung.
Wir bitten, zu verlangen.

Berlin, 16. März 1910. **Wilhelm Ernst & Sohn.**

Moderner Schwindel!

Ⓩ Ein ernstes Wort zur Aufklärung.
Preis ℳ 2.40.
Um tätige Verwendung bittet
Rathenow a/H. **Kurt Mohr.**

Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Ⓩ **Hermann Eidenhenz**
Zur Erinnerung ein Lebensbild.
Mit Illustrationen.
gr. 8°. 2 Mark ord.

Was ist Christian Science
Christliche Wissenschaft ?
II. Auflage.
Von Pfr. **Wilh. Schlatter** und Dr. med. **Paul Barth.**
Hübsch broschiert 50 Pf. ord.

Grossstadtleben und Kindererziehung
von **E. Stiefel.**
40 Pf. ord.

Die ersten Schritte auf dem Weg zum Vorwärtskommen
Von einem Kaufmann.
4.—5. Tausend.
Einzelpreis: **25 Pf.**

Keller, Sam.
Freie Liebe und wahre Ehe!
Vortrag. **10 Pf.**
Wir bitten, zu verlangen.
Roter Verlangzettel anbei.

Buchhdlg. d. Ev. Gesellschaft
Depots in Zürich und Winterthur.

MUSIK FÜR ALLE

Der Evangelimann

Aus dieser volkstümlichen Oper Wilhelm Kienzls bringt das April-Heft die schönsten Melodien u. a.:

Vorspiel – Sonntag im Kloster-wirtshaus – Kegel-Szene: Das Abendläuten, Schelmenlied, Spottwalzer Matthias und Martha: Liebesduett Nach dreissig Jahren: Aus dem Vorspiel zum 2. Akt – Magdalenas Lied: „O schöne Jugendtage" – Matthias Wiederkehr: „Selig sind die Verfolgung leiden".

Das Heft 50 Pfennig (60 h) ord.
30 Pfennig (36 h) bar. — Von
10 Exempl. ab mit 50% Rabatt.

Ullstein & Co, Berlin
SW 68, Kochstrasse 23-24

459*

Verlag von Gebrüder Böhm in Kattowitz O/S.

In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Gieschewald.

Ein neues oberschlesisches Bergarbeiterdorf

der Bergwerksgesellschaft Georg von Giesche's Erben,

nach Entwürfen der Architekten **E. u. G. Zillmann,** Charlottenburg

beschrieben von

Kgl. Baugewerkschul-Oberlehrer Professor **Reuffurth.**

Preis elegant gebunden ℳ 6.50 ord., ℳ 4.85 netto, ℳ 4.50 bar.
broschiert ℳ 5.— „ ℳ 3.75 „ ℳ 3.50 „

In diesem Buche wird eine ausführliche Beschreibung des von der bekannten Industriegesellschaft Georg von Giesche's Erben ins Leben gerufenen Bergarbeiterdorfes geboten. Da mit dieser Gründung Vorbildliches in architektonischer und die Volkswohlfahrt fördernder Beziehung geleistet wurde, so dürfte das Erscheinen des Buches mit lebhaftem Interesse begrüsst werden. Es ist sehr vornehm ausgestattet, aufs reichste illustriert und enthält ausserdem eine grosse Anzahl von Grundrissen.

Interessenten sind Architekten, Baugeschäfte, Ingenieure, Technische Hoch- und Baugewerkschulen, grössere industrielle Unternehmungen, Kreis- und Kommunal-Verwaltungen usw. Wir bitten um tätige Verwendung und stellen broschierte Exemplare in mässiger Anzahl à cond. zur Verfügung. Zettel anbei.

Albert Goldschmidt, Berlin W.

Z Zu tätiger Verwendung bestens empfohlen:

August Woerz' Billardbuch

Zweite Auflage

Praktische Anleitung für Karambole-Spieler

Mit 151 Figuren-Tafeln

Leinenband ℳ 6.— ord., ℳ 4.20 no., ℳ 4.— bar

Europäische Modenzeitung.
Beobachter der Herrenmoden.
Universal-Modenzeitung.
Moden-Telegraph.
Moden-Post.
Le Parisien. Grande édition.
Le Parisien. Petite édition.

Heute gelangte Nr. 4 pro II. Quartal zur Versendung; noch ausstehende Bestellungen erbitten wir uns schleunigst, da wir **unverlangt nicht versenden.**

Dresden-N., 20. März 1910.

Expedition d. Europ. Modenzeitung
(Klemm & Weiß).

Abänderung des Ladenpreises.

Von dem in unserem Verlage erschienenen

Corpus scriptorum historiae Byzantinae

50 Bände 1828—1897

setzen wir den Ladenpreis des **vollständigen Exemplars,** da nur noch wenige vorhanden sind, auf

450.— M. ord., 300.— M. bar
ab Bonn

fest und bitten, hiervon Kenntnis zu nehmen. Soweit einzelne Bände noch abgegeben werden können, gelten hierfür die bisherigen Einzelpreise.

Bonn, den 17. März 1910.

A. Marcus & E. Weber's Verlag
Dr. jur. Albert Ahn.

Zur Lagerergänzung empfehle:

Kiesler's Kubiktabellen.

Ausgabe A. Für runde Hölzer berechnet nach Metermaß. Geb. ℳ —.60 ord., ℳ —.42 no., ℳ —.36 bar.

Ausgabe B. Für runde Hölzer nach Metermaß mit Berechnung nach dem Durchmesser u. dem Umfang d. Hölzer. Geb. ℳ 1.25 ord, ℳ —.90 no., ℳ —.75 bar.

Ausgabe C. Für runde, geschnittene und beschlagene Hölzer nach Metermaß. **Komplette Ausgabe.** Geb. ℳ 2.50 ord., ℳ 1.75 no., ℳ 1.50 bar.

Ausgabe D. Für geschnittene und beschlagene Hölzer nach Metermaß berechnet. Geb. ℳ 1.25 ord., ℳ —.90 no., ℳ —.75 bar.

1 Probeex. aller 4 Ausg. ℳ 2.80 bar.

Verlagsinstitut, Richard Kühn
in **Leipzig.**

BIÖRNSTIERNE BIÖRNSON
ÜBER DEN HOHEN BERGEN

BAUERNGESCHICHTEN

Neue wohlfeile Ausgabe in zwei Bänden

Geheftet 7 Mark :: Gebunden 8 Mark
In Rechnung 30%, gegen bar 33⅓% und 7/6

VERLAG VON FR. WILH. GRUNOW IN LEIPZIG

Ⓩ Soeben erschien die

Siebente, bedeutend vermehrte Auflage

von

Formeln und Tabellen
für den praktischen Elektrotechniker

Hilfs- und Notizbuch

von

Direktor Professor
Wilh. Biscan

Mit Abbildungen im Text und mehreren Tafeln.

Preis: gebunden M. 2.75 ordinär, M. 2.10 netto, M. 1.85 bar

Freiexemplare 13/12.

Das kleine handliche Werkchen (in Taschenbuchformat) enthält in gedrängter lexikalischer Form alle **Regeln, Formeln, Tabellen** und **Daten,** auf welche der Elektrotechniker in der Praxis stündlich angewiesen ist. Durch die dem **bekannten Verfasser** eigene, **leicht verständliche** Darstellung ist dieses Hilfsbuch nicht nur dem **Elektriker,** sondern auch allen mit elektrischen Anlagen in Berührung kommenden **Installateuren, Betriebsbeamten, Monteuren** und **Mechanikern** sehr willkommen.

(Der Monteur.)

Oskar Leiner Leipzig

Verlag von
C. F. Tiefenbach, Leipzig.

Ⓩ Soeben erschienen:

Der Siebenbürger

Ein deutsches Spiel
in 5 Akten von

Anton Ohorn.

Der bekannte Verfasser setzt den Siebenbürger Sachsen ein herrliches Denkmal ihrer Gesinnung und wird auch dieses neue Schauspiel ein volles Verständnis für den eigenartigen **kerndeutschen** Stamm in die breite Masse tragen.

Das neue Werk ist schon von vielen deutschen Bühnen zur Aufführung angenommen. Die **vornehme Ausstattung** wird auch der Buchausgabe den **Absatz erleichtern** und stellt sich der Preis auf ℳ 2.—.

Ich liefere **no. ℳ 1.40, bar ℳ 1.35.**

2 Probeexpl. für M. 2.— bar.

Bei besonderem Interesse gehe ich Ihnen mit Vorzugspreisen zur Hand.

Erneut bitte ich um Ihre Verwendung der weiteren in meinem Verlag erschienenen Werke von **Anton Ohorn** und zwar:

Deutsches Erbe. Roman.
Im Zeichen des Sturmes. Roman.
Im Zwielicht. Novellen.
} Geh. à ℳ 3.—.

Den heutigen **weissen** Zettel bitte zu benutzen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 18. März 1910.

C. F. Tiefenbach.

Z Soeben ist erschienen:

Der erste Dandy.

Roman von 1812

von

Oskar Mysing.

Ein Band, ca. 20 Bogen. Preis 3 Mark ord.

Die **Napoleonsromane Mysings zählen zu seinen besten und sind bis auf geringe Reste ausverkauft.** Das vorliegende Werk nimmt seinen Anfang mit der Auflösung der grossen Armee in Russland, und an diese Ereignisse anknüpfend, **schildert der Verfasser in lebhaften Farben und mit feinem Lokalkolorit die Liebesgeschichte des bekannten Diplomaten Fr. von Gentz mit einer verheirateten Frau.** Karlsbad und Dresden sind die Schauplätze, wo der ränkevolle Baron seine Fäden spinnt und durch sein Verhalten eine tragische Katastrophe herbeiführt.

Nachfragen nach der Buchausgabe liegen bereits vor, deshalb dürfte es sich empfehlen, reichlich à cond. zu bestellen.

Bei Vorausbestellung bar mit 40% und 7/6, nachher ohne Ausnahme 30% und 11/10. Einband 80 ₰ netto.

Die Barsortimente von **K. F. Koehler — L. Staackmann — F. Volckmar, Leipzig** und **Berlin, Alb. Koch & Co. — Neff & Koehler, Stuttgart,** und **Friese & Lang, Wien,** liefern gebundene Exemplare mit Originalrabatt.

Hochachtungsvoll

Otto Janke.

Librairie Nilsson
Paris — Leipzig
Wien.

= Novitäten =

A. Cahuet: LES DERNIÈRES JOIES DE SÉVERIN CHANTAL. Fr. 3.50
A. Berzeff: TAMARA. Fr. 3.50
J. de la Faye: AMITIÉS DE REINE. Fr. 5.—
Willy: PIMPRENETTE. Fr. 3.50
LES PEINTRES D'AUJOURD'HUI: JEAN-PAUL LAURENS. Fr. 1.—
A. Hermant: CONFESSION D'UN HOMME D'AUJOURD'HUI. Fr. —.95

Lagerergänzungen bitten wir stets von unserem Leipziger Hause zu verlangen.

Paris, rue de Lille 7.
Leipzig, Frommannstrasse 5.
Wien, Fleischmarkt 6.

R. v. Decker's Verlag, Berlin SW. 19.
Gegründet 1713.

Ⓩ Soeben erschienen:

= Deckzettel =

zu den **Geschäftsordnungen** für die **Gerichtsschreibereien** der **Amtsgerichte,** der **Landgerichte,** der **Oberlandesgerichte;** für die **Sekretariate** der **Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten u. bei den Oberlandesgerichten.**

(Allgem. Verfügung v. 29. Januar 1910 [J.-M.-Bl. S. 20].)

Preis für alle Teile zusammen 30 ₰ ord., 20 ₰ no.

Deckblätter für die einzelnen „Geschäftsordnungen" können nicht abgegeben werden.

Auslieferung nur bar!

Seminaristen
und
Präparanden
sind Käufer meines soeben erschienenen
Jahrbuch
für Seminaristen und Präparanden
:: 8. Jahrgang ::
Ostern 1910—Ostern 1911

Ausgabe A: Preis 1 ℳ ord., 75 ₰ no., 70 ₰ bar u. 13/12; 50 Ex. mit 40%.

Ausgabe B: Preis 75 ₰ ord., ist bereits **vergriffen!**

Der Klassenwechsel steht vor der Tür!

Wünschen Sie die Schüler der Lehrerbildungsanstalten dauernd zu Ihren Kunden zu zählen, so versäumen Sie nicht, das Jahrbuch für Seminaristen und Präparanden zur Einführung zu bringen.

Günstige Bezugsbedingungen!
Dauernder Abnehmerkreis!
Abrechnung zum Barpreise!

Bitte, sofort direkt zu bestellen! — Unverlangt versende ich nicht.

Gross-Lichterfelde, März 1910.

B. W. Gebel's Verlag.

Ohne Rechtsanwalt
Forderungen eintreiben · Außenstände retten
Raffinierte Schuldner stets erfolgreich fassen.

PREIS 3 MARK

Das neue Gerichtsverfahren
7 Expl. bar mit 50%

Partien à cond. bei Quart.-Barabr. **Barauslieferung:** C. Cnobloch, Leipzig, sowie sämtliche **Barsortimente. Reklame-Offert-Bestellkarten** beliebig gratis in Leipzig.

Verlagsanstalt Emil Abigt
Wiesbaden 35.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Eduard Trewendt's Nachfolger, Berlin W. 50, Rankestrasse 16.

ⓏⓏ Schlesiens Vorzeit in Bild und Schrift
Neue Folge V. Band:
Jahrbuch des Schlesischen Museums für Kunstgewerbe und Altertümer
V. Band

ℳ 16.— Ladenpreis, ℳ 12.— bar.

erschien vor kurzem und wurde nach der Fortsetzungsliste versandt; Firmen, die den Band noch nicht erhielten, werden gebeten, nach ihrem Bedarf zu bestellen. Listen unter „**Schlesiens** Vorzeit" oder „**Jahrbuch**"! Wo wirklich Aussicht auf Absatz, wird gerne in einfacher Anzahl à cond. geliefert, auch von den früher erschienenen Bänden I—IV. Weisser und roter Bestellzettel liegt bei.

Ⓩ

Adressbuch der Stadt Goslar

Ausgabe 1910.

172 Seiten und XXXII Seiten gr. 8°.
Brosch. 4.50 ℳ, geb. 5.50 ℳ ord.

soeben erschienen.

Bezugsbedingung: Nur bar mit 25%, direkt ab Goslar mit ¹/₂ Porto.

F. A. Lattmann, Verlag, Goslar.

Carl Marhold Verlagsbuchhandlung
in **Halle a. S.**

Ⓩ Demnächst gelangt zur Versendung:

Tobias, Dr. med. **Ernst,** Berlin, **Anwendungsformen und Wirkungsweise der Hydrotherapie bei den Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten.** (Sammlg. zwangl. Abhandlgn. aus d. Gebiete d. Verdauungs- u. Stoffwechselkrankheiten Hrsg. v. Prof. Dr. A. Albu. II. Band. Heft 5.) Preis ℳ 1.40.

= **Von hohem Interesse für jeden praktischen Arzt, speziell aber auch für die Badeärzte in Karlsbad, Marienbad, Kissingen, Homburg usw., usw.** =

Küsel, Stabsarzt Dr. med., Gumbinnen, **Das Trachom in Ostpreussen.** (Sammlg. zwangl. Abhandlgn. aus d. Gebiete d. Augenheilkunde. Hrsg. v. Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Vossius. VIII. Band. Heft 2.) Preis ℳ 1.80.

Schultze, o. Professor d. Psychiatrie Dr. med. **Ernst,** Greifswald, **Der Kampf um die Rente und der Selbstmord in der Rechtsprechung des Reichs-Versicherungsamts.** (Samml. zwangl. Abhandlgn. aus d. Gebiete d. Nerven- u. Geisteskrankheiten. Hrsg. v. Geh. Hofrat Prof. Dr. Hoche. IX. Band. Heft 1.) Preis ℳ 1.80.

Klinik für psychische u. nervöse Krankheiten. Herausgegeben von Professor Dr. med. et phil. Rob. Sommer, Giessen. V. Band. Heft 1. Preis ℳ 3.—.

= Enthält u. a. einen Beitrag v. Prof. Sommer: Aus der psychiatrischen Abteilung des XVI. Internationalen Kongresses in Budapest. =

Scholz, Direktor d. Prov.-Irren- u. Idioten-Anstalt in Kosten, Dr. med. **Ludw., Leitfaden für Irrenpfleger.** Siebente, vermehrte u. mit 42 Abbildungen versehene Auflage. Kartoniert. Preis ℳ 1.50.

Ich bitte, zu verlangen. Bestellzettel anbei.

Halle a. S.

Carl Marhold Verlagsbuchhandlung.

Ⓩ In Kürze erscheint:

Bankgesetz.

Vom 14. März 1875.

Nebst den Novellen
vom 18. Dezember 1889, 7. Juni 1899 und 1. Juni 1909
sowie dem

Statut der Reichsbank.

Erläuternde Ausgabe

mit einer Einleitung, einer Zusammenstellung der sonstigen auf das Notenbankwesen bezüglichen Vorschriften, der Geschäftsbestimmungen der Reichsbank von 1910, einem Anhang, enthaltend die Papiergeldgesetzgebung, das Gesetz betreffend das Reichsschuldbuch und das Münzgesetz vom 1. Juni 1909, nebst Sachregister.

Herausgegeben von

Dr. Albert Henschel,
Magistratsassessor.

Gebunden 4 ℳ.

Bezugsbedingungen:

Rabatt in Rechnung 25% und 13/12, gegen bar 33⅓% und 9/8.

Der Verfasser gibt in der vorliegenden Ausgabe des Bankgesetzes, die äußerlich die gleiche Form der Anordnung des Stoffes wie seine vor zwei Jahren erschienene Ausgabe des Scheckgesetzes aufweist, einen eingehenden Kommentar zum Deutschen Notenbankwesen und den in das Gebiet eingreifenden Bestimmungen der Münz- und Papiergeldgesetzgebung. Die Ausgabe enthält eine bis ins Einzelne gehende Darstellung der schwierigen und unübersichtlichen Materie unter rechtlichem wie wirtschaftlichem Gesichtspunkt und legt besonderen Wert darauf, auch denen, die ihr bisher fremd gegenüberstanden, durch Erläuterung der historischen Entwicklung und Bedeutung der einzelnen Vorschriften die Möglichkeit eines raschen Überblicks zu gewährleisten. Die Ausgabe berücksichtigt die bisher vorliegende Literatur und Judikatur, insbesondere auch die Verhandlungen der Bankenquetekommission, auf die bei Erörterung der einschlägigen Fragen ausdrücklich Bezug genommen wird.

Die Ausgabe enthält ferner eine übersichtliche Darstellung der Rechtsverhältnisse der Reichsbankbeamten, der ihre Anstellung, Pensionsansprüche und die Hinterbliebenenfürsorge betreffenden Normen. Sie bringt des weiteren die Geschäftsbestimmungen der Reichsbank von 1910 und fügt im Anhang die Papiergeldgesetzgebung, das Gesetz über das Reichsschuldbuch (letzteres mit Rücksicht auf die nunmehr statuierte Lombardfähigkeit von Schuldbuchforderungen) und endlich das Münzgesetz vom 1. Juni 1909 bei.

Das Buch dürfte sich demnach — und zwar sowohl nach Inhalt als auch nach Form — Behörden wie Privaten, Banken, Kaufleuten, Juristen wie allen denen, die sich wissenschaftlich mit der Materie befassen, als ein schätzbarer, auch die Bedürfnisse der Praxis berücksichtigender Berater erweisen.

Ich empfehle den Kommentar Ihrer tätigsten Verwendung und bitte um gefällige umgehende Aufgabe Ihrer Bestellung auf beiliegendem Zettel.

Berlin W. 9, den 19. März 1910.

Franz Vahlen.

Ⓩ In Kürze beginnt zu erscheinen: **Bd. III** vom

Katalog von Verlags-, Firmen- und Preisänderungen, Rest- und Partie-Artikeln im deutschen und ausländischen Buchhandel

nach dem Stande vom Jahre 1910.

Mit vielen Nachträgen aus früheren Jahren.

Herausgegeben von **F. Dietrich.**

Subskriptionspreis à Lieferung M. 1.50 ord., M. 1.— netto bar.

Umfang ca. 25 Lieferungen.

☛ Bei Erscheinen Preiserhöhung. ☚

Der Katalog konnte im vorliegenden 1. und 2. Bande nur einen Anfang bedeuten und soll durch einen jetzt in Angriff genommenen 3. Band wesentlich ergänzt werden, dessen Aufgabe es ist, in einem einheitlichen Alphabet all das in den ersten Bänden noch vermisste Material zusammenzufassen, das seit Ausgabe des Volkeningschen Verzeichnisses, also etwa 1892 in etwa 13 noch nicht genügend bearbeiteten Jahrgängen des Börsenblatts sich noch verzeichnet vorfand und unter den bisherigen Quellen sich nur als ganz ungenügend berücksichtigt erwies. **Gerade dieser 3. Band dürfte daher mit Sicherheit sehr wesentliche, bisher sehr ungern vermisste Ergänzungen bringen.** Berücksichtigt ist weiterhin natürlich das seit 1909 gesammelte neue Material. Des weiteren soll dieser Band endlich ein sehr umfangreiches Verzeichnis der Verlags- und Firmenänderungen bringen (soweit Übergänge ganzer Verlage oder einzelner Verlagsabteilungen in Frage kommen), zunächst vom Jahre 1891 ab oder event. zugleich eine Neubearbeitung des entsprechenden früher erschienenen Volkeningschen Verzeichnisses. **Die dann vorliegenden 3 Bände dürften, wenigstens was die letzten 2 Jahrzehnte anbelangt, in bezug auf Vollständigkeit das zurzeit Erreichbare, die deutsche Literatur betr. bieten. Der Bezug eines einzelnen Bandes nützt niemand etwas, nur wer alle Bände besitzt und die nun alljährlich erscheinende Fortsetzung bezieht, kann den rechten Nutzen aus dem Werke ziehen.** Den Riesenumfang des Materials konnte bei der ersten Voranzeige niemand voraussehen.

Bei entsprechend höherem Absatz bin ich gern bereit, in Zukunft eine weitere Ermässigung des Bezugspreises eintreten zu lassen, bei Bezug sämtlicher oder noch fehlender Bände bin ich zu grösstem Entgegenkommen bereit.

Etwa geäusserten Wünschen in bezug auf Ausführung des Katalogs soll gern Rechnung getragen werden, soweit diese Wünsche sich innerhalb der Grenzen des finanziell Durchführbaren halten.

Einsendung der bibliographisch möglichst genauen, auch Format und Erscheinungsjahr enthaltenden Titelkopien Ihres neuen Materials, sowie Berichtigungen zum alten, Änderungen seit Sommer 1909 (am liebsten auf Zetteln im Format von 11:5 cm, höchstens 12:8 cm), event. der betr. Kataloge, Rundschreiben etc. in dreifacher Anzahl müsste ich spätestens bis Ende April 1910 erwarten, Ihre Erklärung bezüglich der Bereitwilligkeit, mir die betr. neuesten Angaben zu liefern, dagegen bereits jetzt. Berücksichtigt werden alle Wissensgebiete, bevorzugt Literatur von wissenschaftlich-literarischem Werte. **Auf Grund nachstehend abgedruckter Urteile erster Fachblätter bitte ich alle Firmen, die unser Gesuch bisher nicht beachteten, um frdl. umgehende Antwort.**

Für die bisherige Unterstützung des Unternehmens bestens dankend, erbitte ich Ihre gefl. Mitwirkung und Subskription auch für die Fortsetzung und zeichne

hochachtungsvoll

Gautzsch b. Leipzig, Kregelstrasse 5. **Felix Dietrich,** Verlag.

Aus Urteilen der Presse:

„Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel“, Nr. 4, 7. Januar 1910:

Die von Ed. Volkening herausgegebenen Verzeichnisse erfahren durch den Dietrichschen Katalog eine sehr erwünschte Fortsetzung. Der Dietrichsche Katalog bringt über 50000 Nachweisungen*) von Verlags- und Preisänderungen, eine Tatsache, die seinen Wert für Buchhändler und Antiquare, die gern an die erste und am schnellsten erreichbare Bezugsquelle gehen, wohl genügend dargelegt und über unbedeutende Mängel hinwegsehen lässt. Dass unbedingte Vollständigkeit unerreichbar war, dürfte jedem klar sein, der sich jemals mit ähnlichen bibliographischen Arbeiten beschäftigt und mit dem Beharrungsvermögen einzelner Interessenten zu kämpfen gehabt hat, die sich zu einer Auskunfterteilung (die doch im Interesse der Betreffenden selbst und der Allgemeinheit gelegen wäre) nicht entschliessen können. Wenn die Befragten die erbetenen Auskünfte bibliographisch genau gegeben hätten, wäre es z. B. möglich gewesen, jedem Titel das Erscheinungsjahr beizufügen.

Herr Dietrich hat übrigens die Absicht, in diesem Jahre noch einen dritten Band seines Katalogs erscheinen zu lassen, der u. a. auch das ältere ausländische Material, eine Liste der Firmenänderungen und ein Sachregister der Preisherabsetzungen bringen soll; ausserdem plant Herr Dietrich Jahresergänzungsbände. Hoffentlich finden sich genügend Abnehmer, damit der für den Geschäftsverkehr so nützliche Katalog der Verlags- und Preisänderungen in der Folge jährlich erscheinen kann. Es ist diesmal keine leere Redensart, dass der Dietrichsche Verlag wirklich einem dringenden Bedürfnis abhilft.

*) die im 3. Bande vielleicht um weitere 30 000 vermehrt werden dürften.

„Literarisches Zentralblatt für Deutschland“, Nr. 9, Februar 1910:

Der durch seine trefflich geleiteten Bibliographien der Zeitschriftenaufsätze und der Rezensionen bestens bekannte Verlag fügt seinen bibliographischen Verdiensten durch die genannte Veröffentlichung ein neues und sehr willkommenes hinzu. Der Inhalt ist im Titel ausreichend gekennzeichnet und damit auch ersichtlich, wie nutzbringend, ja notwendig für den Buchhändler und Bücherkäufer dieser Katalog sich erweisen wird. Wenn man die grossen Schwierigkeiten kennt und berücksichtigt, die sich der Durchführung eines solchen Unternehmens entgegenstellen, so ist dem Herausgeber alles Lob zu zollen; Vollständigkeit konnte selbstverständlich nicht erzielt werden. Unsere Bibliotheken können dieses Hilfsmittels nicht entraten, das übrigens fortgesetzt werden soll. Noch im kommenden Sommer hofft der Herausgeber einen dritten Band erscheinen lassen zu können, und für später sind Jahres-Ergänzungsbände in Aussicht genommen, die geringeren Umfangs und wesentlich niedriger im Preise sein sollen, wie denn auch an eine Preisherabsetzung der vorliegenden Bände bei Vergrösserung des Käuferkreises gedacht werden kann.

SLUB
Wir führen Wissen.

Ⓩ In der Serie meiner mit so großem Beifall aufgenommenen: Ⓩ

Perlen älterer romanischer Prosa

erscheinen in diesen Tagen zwei weitere Bände:

Agnolo Firenzuola
Novellen und Gespräche

Übersetzt und eingeleitet von **A. Wesselski**, mit 5 Illustrationen von **Paul Renner** und anderen Bildbeilagen

Fernando de Rojas
Celestina
Eine dramatische Novelle

Aus dem Spanischen übersetzt von **E. Bülow**, neubearbeitet von **Lothar Schmidt**
Mit den 22 Holzschnitten des Petrarcameister **Jos. Weiditz**

Jeder Band in einmaliger Auflage von 800 in der Presse numerierten Exemplaren gebunden M. 18.—, Luxusausgabe (50 Exemplare) M. 30.—

Firenzuola ist das echte Kind seiner Zeit, in der die Feder alles sagen durfte, wenn die künstlerische Form gewahrt blieb. Seine „zehn Novellen" sind Meister einer geistvollen und lebendigen Darstellung, die weder der Standesgenossen des Verfassers, der Mönche und Priester, noch der Nonnen schont. Darin scheint auch der Grund zu liegen, weshalb von allen zehn Novellen bisher nur zwei übersetzt worden waren. In den an die Novellen angeschlossenen Gesprächen über die „Schönheit der Frauen" entwirft Firenzuola die vollkommene körperliche Schönheit der Frau und bildet eine Idealgestalt, die alle Wonnen irdischer Schönheit in sich vereint. Scharfe Streiflichter fallen dabei auf mancherlei Ideen und Unsitten der Frauen damaliger Zeit.

Celestina, die Liebesgeschichte von „Calisto und Melibea", die schon bei ihrem Erscheinen einen Triumphzug durch das gebildete Europa gefeiert und die Cervantes in seinem Einleitungsgedicht zum Don Quijote ein „himmlisches Buch" genannt hatte, erregt noch heute, wie vor vierhundert Jahren Erstaunen über die dicht gedrängte Fülle aphoristischer Lebensweisheiten, kluger, tiefgründiger Gedanken und geistvoller Bemerkungen. Das Werk ist ein kulturhistorisches Dokument von eminenter Wichtigkeit, allein schon durch die verblüffend echte Schilderung des Milieus und Charakters der Kupplerin Celestina, jener Figur, die auf die Zeitgenossen so starken Eindruck machte, daß die späteren Ausgaben nach ihr den Titel erhielten.

2 Probeexemplare liefere ich mit 40%

à cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung

Georg Müller Verlag, München, Josephplatz 7

Hyperion-Verlag Hans von Weber, München

Der Insel-Verlag, Leipzig

kündigte am 1. März eine Ausgabe des Nibelungenliedes an und behauptete, sie werde „von Enschedé en Zonen in Haarlem aus alten Typen gedruckt". — So sehr auch diese Behauptung geeignet ist, der Ausgabe des Insel-Verlages Wert in den Augen der Kenner zu verleihen, so muß ich doch konstatieren, daß sie

nicht richtig ist.

Bei der Druckerei von Enschedé en Zonen in Haarlem wird nur eine Monumentalausgabe des Nibelungenliedes gedruckt: die von mir im Oktober vor. Jahres angekündigte. Die Druckerei hat mir ausdrücklich garantiert, daß sie bis zur Herstellung meiner Ausgabe keine andere Ausgabe des Nibelungenliedes drucken wird.
Ausführliche Rundschreiben über meine Monumentalausgabe werden rechtzeitig vor Erscheinen versandt.

München, März 1910. **Hans von Weber.**

Die Redaktion des Börsenblattes hat uns vorstehendes Inserat vor dem Abdruck übersandt. Wir haben folgendes dazu zu bemerken:

1.) Am 29. März 1909 haben wir der Firma Enschedé en Zonen in Haarlem geschrieben, daß wir beabsichtigten, in ihrer Offizin einige Werke drucken zu lassen.

2.) Die Firma Enschedé en Zonen antwortete am 30. März 1909, daß sie dem gleichzeitig angezeigten Besuch mit Vergnügen entgegensähe und nicht daran zweifelte, daß er befriedigende Resultate haben würde.

3.) Im Juni 1909, als noch keine Ausgabe des Nibelungenliedes angekündigt war, haben wir Herrn Professor E. R. Weiß, nachdem wir schon früher den Plan einer Ausgabe des Nibelungenliedes mit ihm besprochen hatten, die Ausstattung und Druckleitung dieser Ausgabe definitiv übertragen und uns mit ihm nach dem großen Schriftenkatalog von Enschedé, den wir bereits am 27. Januar 1909 bezogen hatten, über die zu verwendenden Typen geeinigt.

4.) Daß die Firma Enschedé sich inzwischen verpflichtet hatte, bis zur Herstellung der Weber'schen Ausgabe eine andere nicht zu drucken, war uns natürlich unbekannt; wir hätten sonst unsere Voranzeige anders gefaßt. Wir werden nun unsere Ausgabe nach der Weber'schen bei Enschedé drucken lassen.

Leipzig, den 16. März 1910.

Der Insel-Verlag.

Die Richtigkeit der obenstehenden Bemerkungen des Insel-Verlages bestätige ich, soweit sie meine Person betreffen.

Berlin, den 17. März 1910.

Professor E. R. Weiß.

In diesen Tagen erscheint:

Um dem Sortiment einen grösseren Verdienst zukommen zu lassen, erhöhten wir den Rabatt auf

40% bar u. 7/6

Geschenkausgabe M. 3.— ord., M. 2.10 no., M. 1.80 bar.

Schulausgabe M. 1.80 ord., M. 1.25 no., M. 1.10 bar.

Königin Luise

von

H. Sandt
Stadtschulinsp.

W. Schlegel
Vors. d. Jugendschr.-Prüfg. in Charlottenburg.

Geschenkausgabe M. 3.—
Schulausgabe M. 1.80

Wir bitten um tätige Verwendung.

Zur Erzielung eines Massenabsatzes bewilligen wir für Schulbehörden und Lehrer einen Vorzugspreis von M. 2.40 (Gesch.-Ausg.) und M. 1.50 (Schulausgabe). (Nur bis. 1. V. 1910.) Subskriptionslisten dazu stellen wir gern zur Verfügung. Diese Exemplare liefern wir mit

à **1.65** bzw. **1.**— (Schulausg.) bar.

Schiller-Buchhandlung, G. m. b. H., Charlottenburg.

Z Demnächst erscheint bei mir:

Gefechtsbefehle

(Angriff, Umfassung, Verfolgung)

Eine befehlstechnische Übung

von

Hans von Kiesling,
Hauptmann u. Kompagniechef im 15. bayer. Infanterie-Regiment.

Erster Teil.

Mit 2 Karten in Steindruck.

Zweite, verbesserte u. vermehrte Auflage.

Etwaiger Preis:

Geheftet ℳ 2.60 ord., ℳ 1.80 netto.
Gebunden ℳ 3.20 ord., ℳ 2.30 netto.

Bar 13×12. Einband des Freiexempl. wird berechnet.

Beiträge zur taktischen Ausbildung unserer Offiziere.

I.

Offizier-Felddienstübungen

Anlage und Leitung Besprechung durch den Leitenden. Bearbeitung durch die Führer.

Von

Litzmann,
Generalleutnant z. D.

Mit Blatt Cosel, der Karte des Deutschen Reiches 1:100 000, 1 Kroki und 2 Skizzen.

Fünfte, verbesserte Auflage.

Etwaiger Preis:

Geheftet ℳ 3.— ord., ℳ 2.25 netto.
Gebunden ℳ 4.— ord., ℳ 3.— netto.

Bar 13×12. Einband des Freiexempl. wird berechnet.

Beide Werke sind im Buchhandel und in der Armee bekannt genug, daß sie einer besonderen Empfehlung an dieser Stelle nicht bedürfen.

Berlin, Mitte März 1910. **R. Eisenschmidt.**

Z Demnächst erscheint:

Zur Kunstgeschichte des Auslandes

Heft 76:

Studien über Michelangelo.

Von **Julius Lange.**

Aus dem Dänischen übersetzt von **Ida Jacob-Anders.**

Mit 7 Tafeln. Ord. ℳ 4.50.

Vorliegende Studien, die aus Band II u. III von „Udvalgte Skrifter af Julius Lange" entnommen sind, wurden 1875 und 1876 niedergeschrieben. Jedem, der sich mit Michelangelo beschäftigt, wird diese Einzelausgabe des geistreichen dänischen Gelehrten willkommen sein.

Heft 77:

Der italienische Einfluss in der vlämischen Malerei der Frührenaissance.

Von **Charlotte Aschenheim.**

Mit 5 Tafeln. Ord. ℳ 3.—.

Interessenten stehen beide Hefte gern à cond. zur Verfügung.

Strassburg i. Els.

J. H. Ed. Heitz (Heitz & Mündel).

Verlag von Duncker & Humblot in Leipzig.

Z

In Kürze wird erscheinen:

Finnland und die öffentliche Meinung Europas.

Einige Beiträge zur Beleuchtung der jüngsten Phase des finnländischen Verfassungskampfes.

Herausgegeben von **Wilhelm Habermann.** Gr. 8°. Umfang 4 Bogen. Preis 1 ℳ 60 ₰.

Im Dezember 1909 brachte die **„Frankfurter Zeitung"** an leitender Stelle einen Aufsatz aus der Feder **Rudolf Euckens,** der auf das verfassungswidrige Vorgehen der russischen Regierung gegen das Grossfürstentum Finnland aufmerksam machte und der Verwunderung darüber Ausdruck gab, dass die öffentliche Meinung Europas, die sich anlässlich der Hinrichtung Ferrers so erregt hatte, hier, wo ein ganzes Volk in seinem politischen und nationalen Dasein bedroht war, schwieg. —

Seitdem sind in der Presse verschiedene Abhandlungen erschienen, die sich mit dem Thema beschäftigt haben; die bedeutendsten wurden vom Herausgeber in vorliegender Schrift zusammengestellt. Da auch die Gegenpartei zur Sprache kommt, wird die Sammlung eines allgemeinen Interesses sicher sein. —

Leipzig, März 1910. **DUNCKER & HUMBLOT.**

H. G. Opitz, Die Moderne auf dem Kriegspfade gegen Gott.

Ⓩ **Neue Folge. M. 1.50 ord., à cond. 30% — bar 35% und 11/10.**

Der Vizepräsident der Zweiten sächsischen Kammer, Geheimrat Opitz, läßt soeben seiner im vorigen Jahre unter obigem Titel veröffentlichten Arbeit ein zweites Heft folgen. Auch dieser Arbeit durchklingt der Ruf an die Philosophie unserer Zeit: „Zurück zum Leben!" Eine ausführliche kritische Untersuchung des Modernismus bildet den Mittelpunkt der Abhandlung. Opitz legt dar, daß die Arbeit des Modernismus, die Erhebung des Ich zur uneingeschränkten Selbständigkeit, die Entwicklung des Menschen zu Gott hin, in der Tat Gegenteiliges erwirkt. Auch der Versuch des Modernismus, das sittliche Manko durch ein geistiges Plus zu ersetzen, hindert seine rückläufige Entwicklung, wieder zurück zum Tiere, nicht: Die Entwicklung, im Sinne Opitz', wird nicht auf dem Gebiete des Geistes, sondern in der tieferen Durchbildung des Gemütes erreicht.

Gustav Alfred Wolf, Eine neue u. religiöse Weltauffassung im Lichte der Konzentrationsidee.

Broschiert M. 1.50 ord., à cond. 30% — bar 35% und 11/10.

Das Bedürfnis nach einheitlicher und vereinigender Welterkenntnis und Weltbewertung will die „neue und religiöse Weltauffassung" Wolfs befriedigen. Im Lichte ihres Konzentrationsgesetzes steigt das Weltall, steigt jeder einzelne seiner lebendigen Teile gesetzmäßig und zielbewußt vor uns auf. Auch die bisher unerforschten Erscheinungen des Menschenlebens, Geburt und Tod, Schlaf und Wachsamkeit, Geschlechtsleben, Gehirntätigkeit und Bewußtsein, finden darin eine erhebende kosmische Beleuchtung. Das Buch, dessen Gedankengänge schon als Vorträge reichen Zuspruch ernteten, wird seine Aufgabe auch im Leserkreise erfüllen.

Leopold Ziegler, Das Weltbild Hartmanns.

Broschiert M. 2.50 ord., gebunden M. 3.50 ord., à cond. 30% — bar 35% und 7/6.

Das Buch ist, wie Ziegler im Vorworte bemerkt, das Ergebnis einer etwa zehnjährigen und gründlichen Beschäftigung mit Hartmann. Ursprünglich Anhänger und gewissenhafter Schüler Hartmannschen Denkens, kam Verfasser zur Einsicht, daß sowohl die gegenwärtige wie die zukünftige Entwicklung an Hartmann nicht anknüpfen könne. Die Gründe dafür legt Verfasser in 7 Kapiteln dar, die gleichzeitig wohl alle grundsätzlichen Probleme dieser Philosophie behandeln. Ziegler legt besonderen Wert darauf, Hartmanns ungenügende methodische und logische Grundlegung des Systems zu erhärten, da hier die Ursache zu suchen ist, warum sich die akademischen Kreise fast durchgängig von Hartmann ferngehalten haben. Das Schicksal Schopenhauers lehrt, daß auch für die Akademien die Notwendigkeit einsetzt, sich jetzt mit diesem Denker kritisch zu befassen — einerlei ob im positiven oder negativen Sinne. Es unterliegt daher keinem Zweifel, daß Zieglers Arbeit einem Zeitbedürfnis entspricht, ja ihm zuvorkommt.

Leipzig, Mitte März 1910. **Fritz Eckardt Verlag.**

Zwei neue Romane aus dem Verlag von

Z
Mtz.

Am 1. April gelangt zur Ausgabe:

Das Erbe des Ikaros

Roman von

Mervarid

Brosch. M. 3.— ord., M. 2.10 à cond., M. 1.95 bar und 11/10
Gebd. M. 4.— ord., M. 2.80 bar und 11/10

Zur Einführung einmal 2—7/6 Exemplare, wenn bis 10. April bestellt, auch gemischt,

mit 50%

Dieser Roman, der gegenwärtig in der **„Leipziger Illustrirten Zeitung“** zum Abdruck gelangt, dürfte sicher gar bald nach Ausgabe die gesamte Kritik aufs lebhafteste beschäftigen. Von den vielen uns schon jetzt vorliegenden ausserordentlich günstigen Urteilen sei für heute das nachstehende als Geleitwort veröffentlicht:

»Ikaros flog mit wächsernen Flügeln. Wir haben Ikaros' Erbe angetreten. Wir suchen eine Sonne für unser Leben, und unsere Schwingen zerschmelzen, ehe wir es wissen.« So spricht in dem vorliegenden Roman Edith Rohde, und es ist das Suchen und Sehnen der Liebe, das ihren Ikarosflug bedeutet: das alte Lied von treuer, unerwiderter, das Menschenherz zerbrechender Liebe. Aber es ist hier mit neuem, eigenartigem Gehalt erfüllt und in reizvollster Form vorgetragen, dass es den Leser mächtig ergreift und fesselt. In der Naturwahrheit der Charaktere und der Schicksale liegt der Reiz nicht minder als in der schlichten Einfachheit der Darstellung. Wie Edith dem von ihr geliebten Manne, der immer und immer wieder über sie hinwegsieht, in innerster Seele eine sehnende Zuneigung bewahrt und immer und immer wieder auf ihn hofft, wie dann nach jahrelanger Trennung, als sie endlich erkennen muss, dass der Mann seinem ganzen Wesen nach gar nicht mehr der ist, als den sie ihn seit ihren Jugendtagen im Herzen getragen, sie flügellahm ihre Hoffnung endgültig zu Grabe legt — das ist mit voller Meisterschaft erzählt. Und doch bietet der Roman noch weit mehr als diese »Geschichte einer Liebe«, etwas, das ihn über die Sphäre einfacher Unterhaltungslektüre emporhebt und ihm dauernden Wert verleiht: die »Geschichte einer Erziehung«. Denn Edith hat noch eine andere »Sonne für ihr Leben« gesucht: sie übernimmt es, das frühzeitig seiner Mutter beraubte Kind jenes Mannes zu erziehen, und findet darin Glück und Freude und Befriedigung, bis das Schicksal in Gestalt des Todes grausam eingreift und sie abermals zu Boden schmettert. Es ist nun sehr interessant, an der Hand der Erzählung die Entwickelung des Knaben vom vierten Lebensjahre an länger als ein Jahrzehnt hindurch zu verfolgen: nicht nur die geistige und seelische — wie es z. B. die edle, zartfühlende Frau versteht, das kindliche Gemüt allmählich in die Geheimnisse des menschlichen Fortpflanzens und Werdens einzuführen — sondern in noch höherem Grade die körperliche. Auch in Wirklichkeit würden sich die Ansichten über die Erziehung und Behandlung eines so ausserordentlich zarten Kindes nicht minder scharf gegenüberstehen als hier die der liebevoll fürsorgenden Edith und des sie beratenden Arztes einerseits, des bis zur Gewaltsamkeit robusten Vaters auf der anderen Seite. Das sind prinzipiell wichtige Fragen; und schon dadurch allein wird sich das Buch, insbesondere bei Eltern und Erzieher, lebhaftes Interesse sichern, ganz abgesehen von der Fülle sonstiger Anregungen, die es seinen Lesern gewährt.

S. Schottlaenders Schlesische Verlagsanstalt, Berlin W.

Am 1. April gelangt zur Ausgabe:

Ⓩ Mtz.

Marionetten des Schicksals

Roman von

Alice Berend

Brosch. M. 3.— ord., M. 2.10 à cond., M. 1.95 bar und 11/10
Gebd. M. 4.— ord., M. 2.80 bar und 11/10

Zur Einführung einmal 2—7/6 Exemplare, wenn bis 10. April bestellt, auch gemischt,

mit 50%

Alice Berend, deren kürzlich erschienener Roman aus dem Berliner Theaterleben „Dore Brandt" einen so ungeahnten Erfolg aufzuweisen hatte, gibt soeben unter obigem Titel einen feinen, psychologischen Roman aus der Berliner Künstlerwelt heraus. Der Held des neuen Buches ist Thomas Dittmar, ein junger Mann aus reicher Familie, der ein ernster Künstler werden will. Unermüdlich arbeitet er an seinen Bildern und an seinem Charakter, erstickt in sich jede Regung der Eitelkeit und zeigt jahrelang keines seiner Werke einem fremden Auge. Erst wie er sich selbst reif fühlt, tritt er mit grossem Erfolg an die Öffentlichkeit. In diesen selbstbewussten Menschen verliebt sich die junge Frau eines reichen Vetters, Evi Embden, die in ihrem unbefriedigten Dasein sich nach einer kleinen Extratour sehnt. Nach vielen harmlosen Zusammenkünften der beiden im Atelier des Künstlers bricht in einer glutvollen Szene ihre langverhaltene Leidenschaft durch, aber Thomas Dittmar zeigt für ihre leichtsinnigen Wünsche kein Verständnis. Evi zieht sich gekränkt zurück, denn sie fürchtet das öffentliche Gerede und denkt nur an eine heimliche, kurze Liebe. Dittmar entflieht ihr, sucht in Italien bei Arbeit und Sonnenglut Vergessen, wird aber durch einen Besuch der Geliebten überrascht und verfällt schliesslich in eine schwere Krankheit. Von dieser genesen, will er auf alle Bedenken verzichten und lässt die Frau rufen, sie aber ist mit ihrem Gatten, der ihr nachgeeilt ist, inzwischen wieder abgereist. Aus seiner Heimat erhält der Künstler in dieser schweren Stunde eine Unglücksbotschaft nach der anderen und an einem schwülen Sommerabend legt er selbst Hand an sich. Neben den beiden Hauptfiguren dieser psychologisch vertieften Liebesgeschichte spielen angesehene und minder angesehene Künstler und ihre Gattinnen zur rechten oder zur linken Hand sehr dankbare Episoden-Rollen. Wir tun dabei in manchen äusserlich glatt geordneten Haushalt einen interessanten und erheiternden Blick. Sonst aber weint und schluchzt es in diesem Roman. Die Menschen scheinen der Verfasserin alle liebenswert, und sie hat ein tiefes Buch geschrieben, das in einer reiner Sprache die hohe Liebe predigt und auflodern lässt.

SLUB
Wir führen Wissen.

Ⓩ Demnächst erscheint:

11.—20. Tausend!

(10000 Exemplare binnen 4 Wochen!)

von Soden contra Drews!

Hat Jesus gelebt?

Aus den geschichtlichen Urkunden

beantwortet von Univers.-Professor D. H. von Soden, Berlin.

8°. 3½ Bogen, 50 Pf. ord., 37 Pf. no., 35 Pf. bar; Partie 11/10.

Notiz für Kreuzband- und Paket-Bestellungen: 11 Ex. 30 ₰; 55 Ex. 50 ₰ Porto.

Von jetzt an bis auf weiteres liefern wir:

50 bar bestellte Exemplare mit 40 % Rabatt.
100 bar bestellte Exemplare mit 50 % Rabatt.

In Hunderten von Zeitungen und Zeitschriften ist obige Schrift in der anerkennendsten Weise besprochen worden, und u. a. hat Herr Professor D. Rade in Marburg in seiner »Christlichen Welt« die Sodensche Schrift als vorzüglich zum Massenvertrieb geeignet bezeichnet.

Wir danken dem Gesamt-Buchhandel für das rege Interesse, das derselbe der Schrift entgegengebracht hat, und werden seine Bemühungen nunmehr durch Plakate an den Litfaßsäulen und andere wirkungsvolle Reklamemittel nach Kräften unterstützen.

Kommissions-Exemplare in jeder gewünschten Anzahl und Plakate zum Aushängen stehen nach wie vor zur Verfügung.

BarAuslieferung durch Herrn F. Volckmar, Leipzig.

Berlin-Schöneberg, Eisenacherstr. 45.

Protestantischer Schriftenvertrieb G. m. b. H.

Soeben erscheint in unserem Verlage:

Jagderlebnisse und Reisebilder

aus Somaliland, Tunesien, Eritrea, Sardinien und dem Sudan.

Von W. Freiherrn von Kleydorff.

Mit 16 farbigen Tafeln und 124 Abbildungen im Text.

Preis broschiert M. 8.— ord., M. 5.60 netto; eleg. gebunden M. 10.— ord., M. 7.— netto.

Der Verfasser, der längere Zeit hindurch in Nord- und Nordost-Afrika sowie in Sardinien ein beneidenswertes Nomadenleben geführt hat, schildert in anschaulicher Weise seine hochinteressanten Erlebnisse und Jagdabenteuer.

Nicht nur der Jäger, sondern jedermann, der sich für Jagden und Reisen in fremden Weltteilen interessiert, muß seine Freude haben an den lebenswarmen, naturgetreuen Erzählungen, die, humorvoll geschrieben, den Leser bis zur letzten Seite gefangennehmen.

Das Werk ist auf Kunstdruckpapier gedruckt und weist eine hervorragende Ausstattung auf. Eine sehr große Anzahl vorzüglich gelungener Bilder nach eigenen photographischen Aufnahmen des Verfassers verleiht dem Buche, das sich zu Geschenkzwecken besonders eignet, einen eigenen Reiz.

Berlin W. 62. **Vossische Buchhandlung.**

Am 14. April erscheint:

Zwischen zwei Frauen

Ⓩ

Roman aus der Berliner Gesellschaft

von

Claire Pape

Etwa 350 Seiten, in künstlerischem Umschlag
Geheftet M. 4.—; schön gebunden M. 5.20

Der Roman **„Zwischen zwei Frauen"** von Claire Pape (dereinstigen Gattin des bekannten Berliner Geschichtmalers William Pape) entrollt ein Ehedrama von erschütternder Lebenswahrheit. Im Mittelpunkt der Handlung stehen das Ohlsensche Ehepaar — er ein Meister der bildenden Kunst, sie eine Hamburger Patriziertochter — und die junge Schwedin — eine rührende Mignongestalt — die, halb unbewußt, in den fünfzehnjährigen Frieden der bisher musterhaften Ehe einbricht. Die Geburt eines Kindes kompliziert die meisterhaft entwickelten psychologischen Konflikte und gibt schließlich Gelegenheit, die Frage des außerehelichen Kindes ergreifend zu beleuchten.

Der die seelischen Probleme so manchen Ehelebens mit Offenheit, aber sittlichem Ernst behandelnde Roman eignet sich sowohl zu **Geschenkzwecken** als auch zum Vertrieb auf **Bahnhöfen**, in **Bade-** und **Saison-Buchhandlungen.** ☛ Für Leihbibliotheken unentbehrlich.

Vorausbestellungen mit 45%, auch gebunden!

☛ **Vorzugsrabatt auch bei den bekannten Barsortimenten** ☚

Fünfkilo-Paket mit ½ Porto. — à cond. 30%. — Plakat gratis.

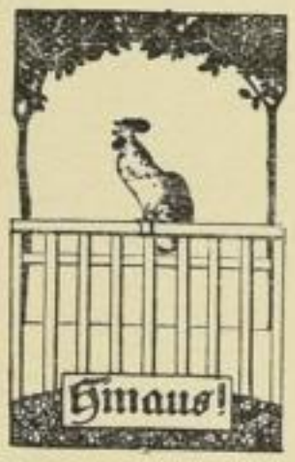
Berlin W. 35

Ernst Hofmann & Co.

Moritz Schauenburg, Verlagsbuchhandlung in Lahr (Baden)

Dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel gebe ich hiermit bekannt, daß in kurzem das Ankündigungs-Zirkular über eine in Vorbereitung befindliche Frühjahrsnovität zum Versand gelangt, die unter dem Titel

Hinaus!



Bunte Bilder für Freunde der freien Natur

von

A. Theinert

erscheinen wird. Ich bitte um gütige Beachtung dieses Zirkulars, das ich den mit mir in Rechnungsverkehr stehenden Firmen auch direkt zugehen lasse, und empfehle, mir Wünsche wegen Lieferung des Vertriebsmaterials gütigst sofort direkt mitzuteilen. Das Werkchen wird für weite Kreise von Interesse sein, weshalb rührigen Sortimentsfirmen Gelegenheit zu einem nutzbringenden Geschäft geboten ist.

Lahr (Baden), den 22. März 1910. **Moritz Schauenburg.**

Bemerken möchte ich noch, daß das Buch bereits von einer großen Anzahl Zeitungen und Zeitschriften zur Besprechung verlangt wurde; es wird deshalb auch im Interesse des Sort. liegen, mit den Vorbereitungen für den Vertrieb des Buches nicht zu zögern.

Sofort nach Ostern erscheint:

Die Leonardi'sche Flora

Z

Eine Fälschung aus dem 19. Jahrhundert.

Studien eines Künstlers von **Martin Schauss.**

Mit einer chemischen Untersuchung von **Dr. Georg Pinkus.**

5 Bogen Text mit 25 Abbildungen. **Preis M. 1.80, no. M. 1.35, bar M. 1.20. Freiexpl. 13/12.**

Die erste starke Auflage dieser Aufsehen erregenden Schrift wird durch Vorausbestellungen fast aufgebraucht, ich werde deshalb à cond.-Bestellungen nur in mässiger Anzahl mit den Barbestellungen ausführen können. Da die Werbetrommel der grösseren Zeitungen schon eingesetzt hat, bitte ich, sofort zu verlangen, um die Broschüre bei Nachfrage auf Lager zu haben. Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Leipzig, am 21. März 1910. **Otto Wigand m. b. H.**

Das nächste Heft (April 1910) der „Zeitschrift für bildende Kunst"

erscheint in **besonders reicher Ausstattung** und ist der

Z

modernen Graphik

gewidmet. Die **Ausstellung der zeichnenden Künste in der Berliner Sezession Winter 1909/1910** bildet den Stoff, dessen Bearbeitung der Maler und Radierer **HERMANN STRUCK** übernommen hat. Ungefähr **50**, zum Teil blattgrosse **Illustrationen** werden das Heft schmücken, das als Kunstbeilage eine für die „Zeitschrift für bildende Kunst" **geschaffene**

Originalradierung Max Liebermanns

bringen wird, eine Meisterarbeit ersten Ranges. Von dem Illustrationsmaterial erwähnen wir ferner noch die **farbige Wiedergabe eines Bildes von Paul Signac.** • Die beiden nächsten Hefte werden Originalradierungen von ALPHONSE LEGROS und EMIL ORLIK enthalten.

Einzelpreis M. 3.— ord., M. 2.25 netto bar

à cond. werde ich voraussichtlich nur in Höhe der Barbestellung liefern können, da die zur Verfügung stehenden Exemplare ohnehin **bald vergriffen sein dürften.**

Das Heft eignet sich ganz besonders zur Anzeige künstlerisch illustrierter Werke und moderner Kunstblätter. Spätester Termin für Annahme von Inseraten ist der 26. März

LEIPZIG. E. A. SEEMANN.

Prof. Dr. Kinzel's Reiseführer 1910:

Ⓩ Demnächst erscheinen neu:

In 9. Auflage 1910: Bar laut Zettel 2.—

Wie reist man in Oberbayern u. Tirol?

Ein Buch zum Lust- und Planmachen. Mit 6 Plänen, 2 Grundrissen, 1 grossen Karte und Titelbild. Biegsam gebunden 3.— M. = 2.25 no. und bar.

In 3. Auflage 1910: Bar laut Zettel 1.20

Sommerfrischen und Standquartiere in Oberbayern und Tirol.

Mit 4 Plänen und Titelbild. Kart. M. 1.75 = 1.30 no. und bar. Bildet die Ergänzung zu obigem Buch. Zu dem Buche wird dieselbe Karte wie oben gebraucht. Einzelbezug der Karte 1 M. = —.75 no. und bar.

In 3. Auflage 1910: Bar laut Zettel 2.40

Wie reist man in Italien?

Ein Buch zum Lust- und Planmachen. (Mitherausgeber E. Michaelis.) Ein Führer durch Florenz, Rom, Neapel, Sizilien, Genua, Venedig und die kleineren Städte. Mit 1 Karte und 15 Plänen. Biegsam gebunden 3.60 M. = 2.70 no. und bar.

In 5. Auflage 1909: Bar laut Zettel 2.—

Wie reist man in der Schweiz?

Ein Buch zum Lust- und Planmachen. Mit 5 Stadtplänen und 3 Karten. Biegsam gebunden 3.— M. = 2.25 no. und bar.

Im Jahre 1910 erscheint keine neue Auflage!

„Kinzel" verkauft sich stets aus dem Fenster.

Partie lt. Zettel (je 7/6) = 43% kein Risiko! Gemischt 13/12!

à c. nur in einem Exemplar! Gleichzeitige Barbestellung bevorzuge ich!

Ich empfehle Ihnen die Benutzung der günstigen Vorzugspreise und erlaube mir zu bemerken, dass ich nur bis Ende Mai in Kommission liefern kann. — Nachher brauche ich meine Vorräte stets für die zahlreichen eiligen Baraufträge.

Schwerin i. M., im März 1910.

Hofbuchhändler **Fr. Bahn.**

Jetzt 20 Auflagen mit fast 50000 Exemplaren!

SLUB
Wir führen Wissen.

Z

Der zweite 2 Mark 50 Band,

welcher sich gleich erfolgreich wie **Das Lied vom Kinde** einführen wird, gelangt Ende dieses Monats zur Ausgabe:

Künstlerleben und Lebenskunst

:: herausgegeben von ::

Walter W. Ludwig

In Leinenband M. 2.50 ord., à cond. M. 1.75, bar M. 1.63 und 7/6

Oscar Wilde

starb über einem seiner Lieblingspläne: ein eigenes Aphorismenbuch zu schaffen, welches den Titel tragen sollte:

Künstlerleben und Lebenskunst

Walter W. Ludwig versuchte dieses Werk in Sprüchen unserer Geistesheroen zusammenzustellen: ein reiner, klarer Born erhabenen Menschheitsadels, gereifter Lebensweisheit tut sich hier auf. Die Worte, welche wir als Ausdruck unseres Strebens suchen, die gehaltvollsten Sentenzen vereinigt dieses Spruchbuch in übersichtlicher Form. Eine vornehme Ausstattung macht dieses Buch zu einem der besten Geschenkwerke.

Bezugsbedingungen: Gleich vorteilhaft wie bei dem **Lied vom Kinde**, beide Bücher in **gemischten Partien!**

Leipzig, Mitte März 1910.

Fritz Eckardt Verlag.

Herdersche Verlagshandlung zu Freiburg i./Br.

Wir versenden demnächst folgende Neuerscheinungen u. Neuauflagen u. erbitten Bestellungen hierauf umgehend.

Grupp, Dr. **Georg, Jenseitsreligion.** Erwägungen über brennende Fragen der Gegenwart: Diesseits- oder Jenseitsreligion, Lebensrichtungen, Religion und Kultur, Zukunftsreligion M. 3.— ord., M. 2.25 no.

Ⓩ

Auf 12—1 Freiexemplar; gegen bar 30% Rabatt.

Die in hohem Grade zeitgemäße Schrift des als Kulturhistoriker wohlbekannten Verfassers sucht die unbedingte Notwendigkeit der Jenseitsorientierung der Religion festzustellen und will dadurch einer einseitigen Kulturschwärmerei entgegentreten. Philosophisch und theologisch Gebildete sind in erster Linie Käufer des Buches.

Janssen, Johannes, Friedrich Leopold Graf zu Stolberg. Sein Entwicklungsgang und sein Wirken im Geiste der Kirche. Vierte Auflage, besorgt von Ludwig von Pastor. Mit Stolbergs Bildnis M. 5.40 ord., M. 4.05 no.
— Geb. in Leinwand . . . . . M. 6.60 ord., M. 4.95 no.

Auf 12—1 broschiertes Freiexemplar; gegen bar 30% Rabatt.

In der bekannten Meisterschaft Janssenscher Darstellung wird in diesem Buche, das halb Autobiographie, halb Tagebuch, das ganze äußere Leben und der innere Entwicklungsgang des berühmten Dichter-Konvertiten gezeigt. Diese Biographie, die auch mit den nahen Beziehungen Stolbergs zu den größten Dichtern und Schriftstellern s. Zt. (u. a. zu Goethe, Klopstock, Voß, Lavater) vertraut macht, bildet besonders eine schöne Gabe für die studierende Jugend.

Mayer, Dr. **Hermann**, Professor am Bertholdsgymnasium in Freiburg, **Die Matrikel der Universität Freiburg i. Br. von 1460—1656.** Im Auftrag der akademischen Archivkommission bearbeitet und herausgegeben.

II. (Schluss-) Band: **Tabellen, Personen- und Ortsregister** . . . . M. 20.— ord., M. 15.— no.

Bar mit 30% Rabatt.

Früher erschien:

I. Band: **Einleitung und Text** . . . . . M. 30.— ord., M. 22.50 no.

Bar mit 30% Rabatt.

Das mustergültig bearbeitete Werk bietet eine reiche Fundgrube für die Kultur-, Literatur- und Kirchengeschichte wie speziell für die Gelehrten- und Diözesangeschichte. Durch den eben erschienenen Register- und Tabellenband erhält die bedeutungsvolle Publikation erst ihren vollen Wert.

***Münsterblätter, Freiburger.** Halbjahrsschrift für die Geschichte und Kunst des Freiburger Münsters. Herausgegeben vom Münsterbau-Verein. V. Jahrgang, 2. Heft . . . . . M. 5.— ord., M. 3.75 no.
Schutzdeckel . . . . . M. —.10 no.

Jährlich erscheinen zwei reich illustrierte Hefte in großem Quartformat. — Die feste Kontinuation ist bereits versandt.

Spillmann, Joseph, S. J., **Geschichte der Katholikenverfolgung in England 1535—1681.** Die englischen Märtyrer seit der Glaubensspaltung. Fünf Teile.

Erster Teil: **Die Blutzeugen unter Heinrich VIII.** Ein Beitrag zur Kirchengeschichte Englands. Dritte, neu durchgearbeitete und ergänzte Auflage. Mit dem Porträt des sel. Johannes Fisher nach einer Zeichnung Holbeins . . . . . M. 3.50 ord., M. 2.62 no.
— Geb. in Halbfranz . . . . . M. 5.— ord., M. 3.75 no.

Zweiter Teil: **Die Blutzeugen unter Elisabeth bis 1583.** Ein Beitrag zur Kirchengeschichte Englands. Dritte, neu durchgearbeitete und ergänzte Auflage . M. 5.— ord., M. 3.75 no.
— Geb. in Halbfranz . . . . . M. 6.50 ord., M. 4.87 no.

Auf 12—1 broschiertes Freiexemplar; gegen bar 30% Rabatt.

In Spillmanns Werk, das sich ebensosehr durch gewissenhafte Quellenbenutzung wie durch lebendige Darstellung auszeichnet, findet der Leser alle die großen Bekennergestalten jener schweren Zeit in ihren Tugenden und Leiden geschildert, eine seltene Auswahl der schönsten Charakter- und Heiligentypen. Der III. Teil behandelt die Blutzeugen der letzten 20 Jahre Elisabeths, der IV. Teil die Blutzeugen unter Jakob I., Karl I. und dem Commonwealth, der V. Teil endlich die Blutzeugen der Titus Oates-Verschwörung. Dieses englische Heldenbuch aus christkatholischer Zeit verdient an Bibliotheken, Klöster, Vereine, Schulen und Volksbüchereien, sowie zur Familienlektüre angelegentlichst empfohlen zu werden.

— **Aus fernen Landen.** Eine Sammlung illustrierter Erzählungen für die Jugend.

25. Bändchen: **Die Rache des Mercedariers.** Eine Erzählung aus dem Mittelalter. Von Anton Huonder S. J. Mit sechs Bildern . . . . . M. —.80 ord., M. —.60 no.
— Geb. in Halbleinwand . . . . . M. 1.— ord., M. —.75 no.

Unsere Jugendbibliothek „Aus fernen Landen", eine Sammlung spannender Erzählungen, erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Um den Absatz noch mehr zu fördern, erscheinen die Bändchen fortan mit effektvollem farbigem Umschlag. Die Zahl der Vollbilder ist von vier auf sechs erhöht, der Preis aber gleichwohl unverändert geblieben, so daß die Bändchen noch mehr als bisher als vorzügliche Jugendlektüre gekauft werden dürften.

Vetter, L. H., Zinstafeln zur Berechnung der Zinsen aus 1 bis zu 50000 Mark Kapital von 1 bis zu 29 Tagen und 1 bis zu 12 Monaten zu 1, 3, 3½, 3¾, 4, 4¼, 4½, 5 und 6%, das Jahr zu 360 Tagen gerechnet. Zehnte Auflage. Geb. in Leinwand . . . . . M. 1.— ord., M. —.75 no.

Auf 12—1 Freiexemplar; gegen bar 30% Rabatt.

Ⓩ

Demnächst beginnen zu erscheinen:

Beiträge zur Geschichte der Befreiungskriege

Herausgegeben von

Oberst Rudolf Friedrich

Chef der Kriegsgeschichtl. Abteilung II des Gr. Generalstabes.

Oberst Friedrich, der Chef der Kriegsgeschichtlichen Abteilung II des Grossen Generalstabes, gilt als **einer der besten Kenner der Befreiungskriege.** Er beabsichtigt, in den vorstehend angekündigten **„Beiträgen zur Geschichte der Befreiungskriege“** eine Reihe von **militärisch und allgemein geschichtlich wertvollen Spezialstudien** zu veröffentlichen, deren Inhalt selbst in grösseren Werken über die Jahre 1813 bis 1815 nur flüchtig berührt werden kann. Das Unternehmen ist geeignet, das Bild jener ernsten Epoche, in der Preussen um seine Existenz kämpfte, wesentlich zu **vervollständigen,** und wird sich für den **Offizier** nicht minder wichtig und willkommen erweisen, wie für den **Geschichtsforscher und Geschichtsfreund.**

Als **erstes Heft** gelangt zur Ausgabe:

Die Hauptquartiere im Herbstfeldzuge 1813 auf dem deutschen Kriegsschauplatze

Von

Karl Graf Vitzthum von Eckstädt

Oberleutnant im Königl. Sächs. 2. Jäger-Bataillon Nr. 13, kommandiert zur Kriegsakademie.

M. 2.50 ord., M. 1.85 netto.

In diesem Heft erfährt die **Zusammensetzung und Tätigkeit** der im Herbstfeldzuge 1813 in Deutschland auftretenden **Hauptquartiere** der Verbündeten Hauptarmee, der Verbündeten Nordarmee, der Verbündeten Schlesischen Armee und des Kaisers Napoleon eine eingehende Darstellung. Wir empfangen genaue Mitteilungen über die **Umgebung der verbündeten Monarchen, Napoleons Kabinett** und **Begleitung,** die fremden **Gesandten** und **Militärbevollmächtigten,** die **Adjutanten,** den **Generalstab,** die **Befehlsgewalt des Hauptquartiers,** den **Kriegsrat** usw. Bei **Schilderung der einzelnen Persönlichkeiten — Napoleon, Berthier, Schwarzenberg, Radetzky, Langenau, Kronprinz Bernadotte, Bülow, Tauentzien, Blücher, Gneisenau** u. a. — werden namentlich ihre für die Wirksamkeit innerhalb ihrer Stäbe wichtigen Eigenschaften beleuchtet. Besonderen Wert hat der Verfasser auf **vollständige Nachweise der Personalbestände** der Hauptquartiere gelegt, wie überhaupt der Arbeit **erschöpfende Quellenforschungen** und **erneute Erhebungen in den Kriegsarchiven** der am Feldzuge beteiligten Mächte zugrunde liegen.

Berlin SW. 68. **E. S. Mittler & Sohn.**

R. v. Decker's Verlag, Berlin SW. 19.
Gegründet 1713.

Ⓩ Anfang April d. J. gelangt zur Ausgabe:

Heft 1—3 des

57. Bandes

unserer Zeitschrift

Archiv für Strafrecht und Strafprozess.

Begründet durch **Dr. Goltdammer.**

Unter Mitwirkung hervorragender Autoritäten auf dem Gebiet der Strafrechtswissenschaft **unter ständiger** Mitarbeiterschaft von

Dr. **Zweigert,** Oberrreichsanwalt, Leipzig,
Prof. Dr. **James Goldschmidt,** Berlin,
Dr. **Klee,** Staatsanwalt, Privatdozent, Berlin,

herausgegeben von **Prof. Dr. J. Kohler,** Geh. Justizrat, Berlin.

Preis pro Band 20 ℳ **ord.,** 15 ℳ **no.**

Einbanddecken zu jedem Bande 1.60 ℳ **ord.,** 1.30 ℳ **no.**

Die einzelnen Hefte enthalten: **Abhandlungen. — Entscheidungen des Reichsgerichts, des Oberverwaltungsgerichts, des Kammergerichts, der Oberlandes- und Landgerichte. — Miszellen und Literaturbesprechungen.**

Der 56. Jahrgang des »Archivs« bringt auch die Fortsetzung des **grossen wissenschaftlich-systematischen Generalregisters,** umfassend den Inhalt der bisher erschienenen Bände 1—53, das von vielen massgebenden Stellen als eine durchaus notwendige und wertvolle Ergänzung des berühmten alten Quellenwerkes bezeichnet wurde, bearbeitet von Landrichter **Dr. Maeder** in Krefeld.

Der 57. Band enhält den Schluss und das **Alphabetische Generalregister** zum 1.—53. Bande.

Das gesamte **Generalregister** wird nach Erscheinen im Archiv für Strafrecht auch **apart** abgegeben!

☞ Es ist seitens der Redaktion in Übereinstimmung mit dem Verlage beschlossen worden, mit Beginn des 57. Bandes des „Archivs", dessen Erscheinungsweise bisher von April zu April jedes Jahres lief, die Zeitschrift nicht mehr in **Jahrgangsfolge,** sondern nur noch in **zwangloser Bandfolge** zur Ausgabe zu bringen. Der Umfang jedes Bandes mit 33 Druckbogen zum Preise von 20 ℳ bleibt bestehen, nur wird innerhalb eines Jahres je nach Bedarf mehr als ein Band erscheinen. Die Änderung ist notwendig geworden, weil die Fülle des zum Abdruck zu bringenden Materials eine schnellere Erscheinungsfolge der einzelnen Hefte, die auch in **doppeltem** bezw. **dreifachem** Umfange zur Ausgabe gelangen werden, bedingt.

Das erste, sehr interessante Heft geben wir zur Gewinnung von Abonnements in einzelnen Exemplaren in Kommission.

Ⓩ Ferner beginnt Anfang April d. J.

der **VI. Jahrgang**
der

Blätter für vergleichende Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre.

Organ der Internationalen Vereinigung für vergleichende Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre in Berlin.

Herausgegeben von

Dr. Felix Meyer,

Kammergerichtsrat, Berlin.

In dieser Zeitschrift erhalten Juristen und Nationalökonomen Gelegenheit zur Aussprache über internationale interessante, rechtliche und wirtschaftliche Fragen vor einem internationalen Leserkreis. Die „Blätter" bringen Aufsätze und Vorträge, die in den Sitzungen der Internationalen Vereinigung gehalten werden; Auskunft und Anfragen über fremdes Recht, Rechtsprechung vieler Länder, Literaturbesprechungen, sowie eine systematische Bibliographie.

Jährlich 9 Hefte mit Ausnahme der Monate Juli, August und September im Umfange von je 2 Bogen.

Preis komplett M. 10.— ord., M. 7.50 no.
Jahrgang I und II (je 12 Hefte) kosten à M. 20.— ord., à M. 15.— no.

Probehefte bitte zu verlangen!

Wir bitten um gef. Angabe Ihrer Kontinuation für beide Zeitschriften!

Ⓩ Soeben erschien:

„Tempera rediviva!"

Baron von Pereira und seine Tempera.

Kritik und Abwehr

von

Dr. F. Linke,

k. k. Regierungsrat,
Professor am österr. Museum für Kunst und Industrie in Wien.

Separatabdruck
aus den „Technischen Mitteilungen für Malerei"
Jahrgang XXVI, No. 16.

Broschiert

Preis ℳ —.50 ord., ℳ —.35 bar.

Der längst begrabene Streit um die Tempera Baron von Pereiras ist durch eine Schrift desselben „An die Künstler. Tempera rediviva" neu entbrannt. Die vorliegende Arbeit Prof. Linkes ist eine temperamentvolle, vernichtende Kritik an Pereiras genannter Schrift. Alle Käufer der Pereiraschen Broschüre sind auch Käufer der Linkeschen Entgegnung.

Weisen Sie gef. alle Künstler hin auf diese

aktuelle Streitschrift.

Dessau.

Mohr'sche Verlagsbuchhandlung
Dr. Adrian Mohr.

Herabsetzung des Ladenpreises.

Hiermit setze ich den **Ladenpreis** von:

Paul von Schönthan, Gefärbte Frauen u. andere. 2. Aufl.

von ℳ 2.— brosch. **auf ℳ 1.—,**
von ℳ 2.50 geb. **auf ℳ 1.50**

herab. Ich liefere à c. mit 25%, **bar** mit **50%** und 7/6. **Geb. nur bar mit 50%** und 7/6.

Gotha. **J. Goetsch,** Verlag.

☞ Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite. ☜

Aufhebung des Ladenpreises ꝛc.

Den Ladenpreis von:

Lucas u. Medicus, Die Lehre vom Obstbau. 8. Auflage. 1898

heben wir hiermit auf.

Stuttgart, 19. März 1910.

J. B. Metzlersche Buchhandlung,
G. m. b. H.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Carl Reinecke †

(gestorben 10. März 1910.)

Ⓩ In zirka 14 Tagen erscheint in neuer, **vermehrter** Auflage:

„und manche liebe Schatten steigen auf"

Gedenkblätter an berühmte Musiker

von

Carl Reinecke

Mit 12 Bildnissen und 12 faksimilierten Namenszügen. 13 Bogen. 8°.

Inhalt: **Franz Liszt — H. Ernst — Robert Schumann — Jenny Lind — Johannes Brahms — Wilhelmine Schroeder-Devrient — Ferdinand Hiller — Felix Mendelssohn-Bartholdy — Anton Rubinstein — Josef Joachim — Clara Schumann.**

Geheftet ℳ 3. ord., ℳ 2.25 netto, ℳ 2.— bar. **Elegant gebunden** ℳ 4.— ord., ℳ 3.— netto, ℳ. 2.70 bar.

Beim erstmaligen Erscheinen erfuhr das Werk durch die Presse und namhafte Musikgelehrte die glänzendste Beurteilung. Eine treffende Charakteristik lautet:

> Bilder musikalischer Meister, von eines Meisters Hand liebevoll gezeichnet. Als Künstler und als Mensch nimmt der Verfasser an jedem von ihnen den lebhaftesten Anteil. Hat er sie doch alle persönlich gekannt, und hat ihn doch mit manchem wahre Freundschaft verbunden. So sind diese Blätter keine zünftigen Biographien, sondern lebendige Porträtskizzen. Dr. D.

Da zurzeit in den grösseren Tageszeitungen, sowie in fast allen illustrierten Blättern Artikel über Reinecke erscheinen, in denen meist auch auf obige Gedenkblätter hingewiesen wird, ist gerade jetzt lebhafte Nachfrage zu erwarten. Wir bitten, das elegant ausgestattete Buch nicht am Lager fehlen zu lassen, und liefern in beschränkter Anzahl auch à cond.

Ausnahme-Angebot: 2 Exemplare (auch geheftet u. gebunden gemischt) liefern wir, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt, mit 50% Rabatt bar. Einband 70 ₰ bar.

Gebrüder Reinecke, Hof-Verlagshandlung, Leipzig.

Für den Massenabsatz!

Der Halleysche Komet im Sternenhimmel.

1 Sonderkarte und 2 Hinweiskarten mit Erläuterungen.

Vierseitig 8°. Holzfreier Halbkarton. Vornehme Vignette. Zweifarbig.

Ladenpreis 20 ₰. Netto 10 ₰.

Nur bar bei Nachnahme.

Selbstverlag des Herausgebers
K. G. Steller, Nürnberg, Meuschelstr. 14.

☛ Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite. ☚

Angebotene Bücher.

Bruno Witt in Leipzig:

1 Heinsius, Bücher-Lexikon. 1862—1884. 8 Bde. Halbfrz. Neu.

1 Hinrichs' Fünfjahrs-Katalog. 1886—1905 mit Register. 11 Bde. Hlbfrz. Gut erhalten.

Paul Howes Buchh. in Neu-Ruppin:

7 Franke, Formenlehre. I. 30. Aufl. 1905.

3 Seyfferts-Bamberg, griech. Übungsbuch. II. 13. Aufl. 1902.

7 Seyfferts, Hauptregeln d. griech. Syntax. 30. Aufl. 1906.

Je 4 Bamberg, homer. Formen. 9. Aufl. 1903. 10. Aufl. 1907.

3 Bamberg, griech. Schulgrammatik. I. 30. Aufl. 1905.

Baldigst abzugeben ist der kleine Rest:

65 Ex. **Wood,** die Grafentöchter. Eine Erzählung a. d. Gegenwart. Dtsch. v. Heynrichs. 2. Aufl. 3 Bde. 1865. (9.— ord.) **Behandelt einen interessanten Kriminalfall (Giftmord).**

Dresden-A., Ludwig Richterstr. 15.
Richard Härtel.

Fr. Burchard in Elberfeld-Sonnborn:

Dechen, Erl. z. geol. K. d. Rheinpr.

Windscheid, Pandekten. 5. Aufl.

Blätter, Histor.-polit. 5—21, 23—27, 29—50, 52—54, 56—66, 69—84. (1840—1879.)

Winkelmann, Joh., sämtl. Werke. 1825.

Moritz Stern in Wien I, Wollzeile 38:

Jahrb. d. k. k. geolog. Reichsanstalt 1850—1905 (davon 1850—1885 geb.).

Verhandlung. d. k. k. geolog. Reichsanst. 1867—1905 (davon 1867—94 geb.).

Nur annehmbare direkte Gebote können berücksichtigt werden.

W. Struve's Buchh. in Eutin:

12 Gottschalk u. M., ev. Relig.-Buch, Ausg. E. Geb. Tadellos neu!

Fr. Karafiat in Brünn, Grosser Platz 29:

Nothnagel, Pathol. u. Therapie. 24 Bde.

Eichhorst, Pathologie u. Therapie. 1887. 4 Bde. Geb.

Heitzmann, Anatomie. 1886. 2 Bde. Geb.

Hoffmann, gerichtl. Medizin. 1893.

Langer, Lehrb. d. Anat. 1885. Geb.

Monti, Kinderheilkunde. 27 Hefte.

Mediz.-chir. Rundschau 1899—1907.

Hermann Koch in Rostock i/M.:

Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen. Bände 50, 51, 52, 54, 57, 58, 59. O.-Hfz.

Zeitschrift für mecklenburgische Rechtspflege. Bände 18, 19, gebunden. Bände 20, 21, 22, 23, broschiert.

SLUB
Wir führen Wissen.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ Es erscheint zugleich mit der soeben von Herrn U. Hoepli-Mailand angezeigten italienischen Original-Ausgabe:

:: Sino al Confine ::

unsere deutsche Ausgabe und liegt :: zur Versendung bereit: ::

Grazia Deledda:
Bis an die Grenze.

Roman.

Bezugsbedingungen

Broschiert M. 3.50 ord., M. 2.45 netto, M. 2.10 bar

Freiexemplare 7/6

Gebunden M. 4.50 ord., M. 3.15 netto, M. 2.90 bar

Freiexemplare 7/6

Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H.
München.

☞ Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite. ☜

Angebotene Bücher ferner:

R. Creutzmann in Gr. Strehlitz:
Verschiedene Schriftsteller von Schöninghs Ausgaben dtschr. Klassiker. Neueste Aufl.
Gebote erbitte direkt.

H. Welter in Paris:
Zeitschr. f. wiss. Zool. Bd. 1—53. Hfz.
Pertz, Monum. Germ. hist. 1—12. 16. Fol. Hfz.
— do. Leges. 1, 2, 3 1. Hfz.
Annales de Chimie. 1789—1906. Geb.
Arch. f. mikr. Anat. 8—46. Geb. u. br.
— f. kath. Kirchenr. 1890—1902.
Aristophanes. 5 Bde. 4°. Origdr. (Bekker.)
Ber. d. chem. Ges. 1868—1904, 1868—1893 el. Halbmar. 1868—87.
Blume u. Fischer, Flora Javae.
Bol. Soc. geogr. Madrid 1—19.
Botanical Gazette 1886—1899.
Bullarium Magnum. 40 Bde. 4°. 1739—1859.
Comptes-Rendus Acad. des Sciences 1835 bis 1906.
Bulletino . . . Scienze matem. 21 Bde.
Denkschr. d. math.-naturw. Cl. Wien.
Dohme, Kunst u. Künstler. 6 Bde. 4°.
Dubois de Montpéreux. Voy. au Caucase, und Tausende ähnl. grosser Serienwerke. Katalog (450 000 fr. Bücherwert) ℳ 1.20.
Unter der Presse: Catal. von 200 arab., türk. u. persischen Manuskripten aus der Bibliothek des Sultans Abdul-Hamid.

444
Jodler u. Juchezer
aus Steiermark u. dem steirisch-österr. Grenzgebiete gesammelt von Dr. **Jos. Pommer.**
Vollständig in 4 Lfgn. (386 S.)
Statt ℳ 4.— für ℳ 1.—
und 11/10 no. bar.
Josef Deubler in Wien II,
Praterstr. 9.

J. Ebner's Buchh. u. Buchdr. in Ulm:
Johannsen, Baumwollspinnerei. I/II. 3. Aufl. Gebunden.

Lehmann & Wentzel G. m. b. H. in Wien:
1 Beschreibende Darstellung der älteren Bau- u. Kunstdenkmäler d. Königreichs Sachsen. Heft 1—8, 12—14, 19—21.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

A. W. Kafemann, G. m. b. H. in Danzig:
*Bau- u. Kunstdenkmäler der Provinz Westpreussen. H. 4 u. 7.
*Abhandlungen zur Landeskunde der Provinz Westpreussen. H. 1. 2. 5. 12.

Oscar Waeldner in Beuthen O.-S.:
*Herders Konvers.-Lex. Neueste Aufl.

SLUB
Wir führen Wissen.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von Urban & Schwarzenberg, Berlin—Wien

Im Laufe dieses Monats erscheint:

Z

Die experimentelle Pharmakologie

als Grundlage der Arzneibehandlung.

Ein Lehrbuch
für
Studierende und Ärzte

von

Dr. Hans H. Meyer und **Dr. R. Gottlieb**
Wien **Heidelberg**
Professoren der Pharmakologie.

Mit 61 Textabbildungen und 1 farbigen Tafel.

Preis 12 M. = 14 K 40 h broschiert, 13 M. 50 Pf. = 16 K 20 h gebunden.

Die experimentelle Pharmakologie, das Studium und die Erklärung der arzneilichen Beeinflussung von Krankheitsprozessen im menschlichen Organismus, welche für jeden Mediziner von grösster Wichtigkeit sind, wird in diesem Lehrbuch von zwei unserer **hervorragendsten Autoritäten** auf diesem Gebiete behandelt. Wir bitten, das Werk **jedem praktischen Arzte** vorzulegen, sodann aber auch Kliniker sowie alle Medizin Studierende höherer Semester zu berücksichtigen.

Prospekte stellen wir Ihnen gern zur Verfügung, bei energischer Verwendung für das Werk auch in grösserer Anzahl und mit Firma.

Da wir unverlangt nichts versenden, bitten wir um baldgefällige Aufgabe Ihres Bedarfs.

Hochachtungsvoll

Berlin—Wien, 14. März 1910.

Urban & Schwarzenberg.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher i. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

Lucas Gräfe in Hamburg:
*Carus, Briefe über Landschaftsmalerei. Leipzig 1835.
*Alkmar, Reinecke Fuchs, von Soltau. Braunschweig 1823.
*Soltau, Briefe über Russland. Petersburg 1810 od. Berlin 1811.
*Cervantes' Erzählungen, übers. v. Soltau. Königsberg 1801.
*Boccaccio, Decameron, v. Soltau. Berl. 1803.
*Soltau, Lebensweisheit.

W. Fiedler's Ant. (Johs. Klotz) in Zittau:
*Weiss, Bilderatlas d. Sternenwelt.
*Schlossers Weltgeschichte. Illustr.
*Gerhardt, Handb. d. Stenographie.
*Reusch, Studienaufenthalt in England.

C. Lang in Rom, Via Quattro Fontane 157:
*Kautschuk. Alles üb. s. Herstellg. u. Geschichte (spez. ält. Werke m. Abbild.).
*Sanfelice. Alles von u. üb. diese Familie.
*Aeneas Silvius Piccolomini (Papst Pius II.). Alles von ihm u. über ihn; Porträts v. Mitgliedern d. Familie Piccolomini, Dokumente etc.
*Alles üb. d. Bibliothek Ambrosiana in Mailand u. über ihre Geschichte.
*Ansichten v. Lago Maggiore (Arona — Baveno — Intra — Isola Bella — Locarno — Pallanza etc.). Alles.
*Diario di Rosalba Carriera, pittrice veneziana.

Mayer & Comp. in Wien:
*Führich, er ist auferstanden!

G. E. Stechert & Co. in New York:
(Angeote nur nach Leipzig.)
Arbeiten a. d. Zoolog. Institut d. Wiener Univ. u. d. Zoolog. Station in Triest 1878 u. folg.
Dtsche. Bauzeitung. Bd. 1—38.
Civilingenieur. N. F. Bd. 1—20 m. Reg.
Gesundheits-Ingenieur. Bd. 1—24.
Glückauf. Bd. 1—43.
Journal f. Gasbeleuchtung. Bd. 1—33.
Sitzungsber. d. k. bayr. Akad. d. Wiss. in Mchn. 1871 u. folg.
Stahl u. Eisen. Bd. 1—25.
Tonindustrie-Zeitg. Bd. 1—28.
Zeitschrift f. Beleuchtungswes. Bd. 1—10.
Baader, sämtl. Werke.
Groot, Opera theologica. Amst. 1679.
La Motte le Vayer, Oeuvres. Dresden 1756—59.
La Mettrie, Oeuvres philosoph. Berl. 1776.
Paracelsus, Bücher u. Schriften. Genf 1658.
Petrus Hisp., Summulae logicales. Vindob. 1512.
— — Thesaurus pauperum, ed. Scribonius. Fft. 1576.
Pico della Mirandola, Opera. Basel 1601.
Pomponatius, Opera. Basel 1567.
Ruysbroeck, Opera omnia. Cologne 1692.
Sanchez, Tractatus de multum nobili. Rotterd. 1649.
Valla, Opera. Basel 1541—43.
Goldast, Monarchia S. Romani Imperii etc. 1611—14.
Passel, Gratia delinquent. facienda etc. Helmat. 1667.
Eugan, de abolitione. Jen. 1754.
Jus aggratiandi. — Schriften von Bach (1759), Classen (1668), Findekeller (1639 u. 1672), Preifewirk (1675), Schwarz (1647).

Brockhaus & Pehrsson in Leipzig:
Brasilier, Théorie mathémat. des placements et emprunts à long terme.
Krall, Mitteilgn. aus d. Sammlg. d. Papyrus Erzherzog Rainers.
— Führer durch die Ausstellg.
Tuki, Theotokia (offic. S. Virginis) copt. et arab. Roma 1764.
Maspéro, Études égypt. I.
Schwartze, Pistis Sophia, ed. Petermann.
Venedey, Friedr. d. Gr. u. Voltaire.
Friedr. d. Gr. als Kronpr. i. Briefw. m. Voltaire.
Friedr. II., ein Schüler Voltaires.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
de Vries, Mutationstheorie. I/II.
Knackfuss, Künstler-Monogr. 1—97. Kplt. u. einz.
Allg. Künstler-Lex., v. Singer. M. Nachtr. 3. A.
Knackfuss, allg. Kunstgesch.
Monographien d. Kunstgewerbes. Kplt. u. einz.
Morelli, Italian masters in Germ. Gall.
Langenscheidts Unterr.-Briefe: Französisch.
Schnabel, Insel Felsenburg.
Keutgen, Ursprung d. dtschn. Strafverfassg.
Rietschel, Markt u. Stadt.
Rathgen, Entstehg. d. Märkte in Deutschl.
Rietschel, Burggrafenamt.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von Rascher & Cie. in Zürich

Ⓩ

Goethe
Wilhelm Meisters Theatralische Sendung

Mitteilungen
über die
wiedergefundene erste Fassung
von Wilhelm Meisters Lehrjahren

von

Dr. Gustav Billeter

Aus dem Inhalt:

Einleitung.
Aus Wilhelm Meisters Theatralischer Sendung
Erstes Buch, vollständig
Zweites Buch,
Viertes Buch, in Auszügen

Umfang 126 Seiten. Preis M. 1.60

ist vergriffen.

Eine zweite, durchgesehene Auflage (3. bis 5. Tausend) ist im Druck und erscheint in etwa 8 Tagen.

☛ Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite ☚

Gesuchte Bücher ferner:

Fredebeul & Koenen in Essen:
Bielschowsky, Goethe. 2 Bde.
Kluge, etymolog. Wörterbuch.
Bismarck-Briefe. (Sämtl. Ausg.)
Moltke-Briefe. (Sämtl. Ausg.)

Gerold & Co. in Wien, Stefansplatz 8:
*Rausenberger, Mechanik.
*Dorn, aus m. Leben. II.
Allg. Ortschaften-Verz. (Wien 1902.)
Busse, wie studiert man neue Sprachen?
*Ideler, Lehrb. d. Chronologie.
Antiqu.-Kataloge üb. Studentenwesen.

Richard Kaufmann in Stuttgart:
Poten, Militärhandbuch.
Sattler, Gesch. v. Württemberg. Geb.
Klunzinger, Gesch. d. Stadt Lauffen. 1846.
Engel, Ortskunde v. Lauffen a N. 1890.
Haus-Gesangb. d. ält. Luther. 1524. Gött. 1903.
Kaufmann, gesamm. Schriften. I. (1909.)
Stadlinger. Württ. Kriegswesen.
Europ. Annalen 1805. Kplt. u. einzeln.
Führich, Jos., Maler.
Korschelt u. Heider, Lehrb. d. vergl. Entw. d. wirbell. Tiere. Allgem. Teil. Letzte Aufl.
Wittenbauer, Aufg. a. d. techn. Mechanik. I. Geb.

Max Bergens Buchh. in Tilsit:
1 Planck, 70 Pred. Luthers. Calwer Verl.
1 Müllensiefen, Zeugnisse von Christus.
1 Gerok, K., Brosamen.
1 — Trost u. Weihe (Kasualreden).
1 Uhlhorn, Evangelienpredigten.
1 — Epistelpredigten.
1 Geyer u. Rittelmeyer, Gott u. d. Seele.
1 Oly, Pniel. Kasualredenbibliothek. Bd. 1—8.
1 — was soll ich predigen? 2 Bde.
1 — Gehe hin in Frieden (Beichtreden).
1 Kögel, Geläut u. Geleit.
1 Ziethe, Beroea, Predigten üb. N. T. Texte.
1 — Siloah, Predigten üb. Alt. T. Texte.
1 — Bethel, Predigten üb. Episteltexte.
1 Gossner, preuss. evangel. Kirchenrecht.

Richard Drischel in Laibach:
Freytag, Bilder a. d. dt. Vergangenheit.
Wohltmann, Kultur-Vegetationsbilder.
Drygalski, Kontinent d. eisigen Südens.
Karsten-Schenk, Vegetationsbilder.
Penck-Brückner, Alpen im Eiszeitalter.
Geogr. Jahresber. üb. Österreich. Alle Bde.
Graesse, Sagenbuch d. Königr. Sachsen.

Barnewitz in Neustrelitz:
*Jakoby, Geschichte d. Parochie Prillwitz.
*Scharenberg u. Genzken, Gesetzsammlung. I. Abtlg.

Joseph Jolowicz in Posen:
*Averdieck, Kinderleben. 4 Bde.
*Berg, Goethe.
*Beyer, Hans Bergener.
*Pistorius, von Jungen, d. werden.
*Schwebel, Sagen d. Hohenzollern.
*Seidel, Wintermärchen.
*Sohnrey u. Kassebeer, dtschr. Sagenschatz.
*Thompson, Tierhelden.
*Verbeck, Allerleirauh.
*Bailleu, Königin Luise.
*Berdrow, Afrikas Herrscher.
*Bornhak, die Fürstinnen a. d. Thron der Hohenzollern.
*Conrady, a. stürmischer Zeit.
*Craemer, a. meiner Wanderzeit.
*Fischer, E. L., Überphilosophie.
*Hansjakob, in d. Niederlanden.
*Hanslick, vom musikalisch Schönen.
*Hertz, aus Dichtung u. Sage.
*Humboldt, W. v., Universalität.
*Kosch, M. Greif in s. Werken.
*v. d. Leyen, deutsches Sagenbuch.
*Liliencron, deutsches Leben i. Volkslied. (Kürschners Nat.-Lit.)
*Lonke, Königin Luise.
*Markham, a. d. Land d. leb. Buddhas.
*Marshall, neue Spaziergänge. Reihe 2—3.
*Münsterberg, aus Deutsch-Amerika.
*Passarge, Buschmänner u. Kalahari.
*Rehtwisch, v. d. Etsch bis an d. Belt; — d. Gott, d. Eisen; — v. grossen Kanzler; — v. gr. König; — v. gross. Schweiger; — mit Mann u. Ross u. W.
*Rohlfs, Reise durch Marokko.
*Rohrbach, a. Südwestafrikas schw. Tagen.
*Schröter, Exkursion n. d. Kanar. Inseln.
*Vallentin, in Brasilien.
*Wettstein, m. Kolonistenjungen durch d. brasil. Urwald.
*Wilhelm, zw. Himmel u. Erde.
*Wislicenus, Deutschlands Seemacht.
*Zimmermann, d. Busch u. Steppe v. Campo z. Schari.
*Dehmel, R., der Kindergarten.

M. Hauptvogel Nachf. in Leipzig, Langestrasse 32a, I:
*Valentini, Amphitheatrum zootom. 1742.
Publ. d. B.-V. d. dtschn. Buchh. Bd. 8. 9 u. N. F. 3.
*de Groot, Religious system of China.
*Millot, Dic. des formes curs. de car. chinois.
*Christ, Anleitg. z. Bienenzucht. 5. A.
*Petermanns Erg.-H. 92—130, a. einz.
*Preuss. Jahrbücher. Bd. 18. 19. 21. 23. 26. 27.
Pan 1898, H. 2. 1899, H. 4.
*Bruckmann, Führer d. d. Hamb. Museum.
*Goth. geneal. Taschenbuch der uradel. Häuser. Jahrg. 1908.

Martin Boas in Berlin NW. 6:
*Wunderlich, Pathol. u. Therapie. 2. A.
*Schlicht. Alles, sow. n. verboten.
*Journal f. prakt. Heilkunde. Bd. 31. 35. 37. 38. 47.
*Taschenberg, Hymenoptera. 1866.
*König-Hildebrand, allgem. Chirurgie.

SLUB
Wir führen Wissen.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ein neuer Band von August Sturm

Ⓩ In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

Ritter, Tod und Teufel

Moderne Dichtungen

von

August Sturm

Elegant kartoniert. Preis M. 2.— ord., M. 1.40 no., M. 1.30 bar

Bei Vorausbestellung M. 1.20 bar

Der bekannte Lyriker bietet mit diesem Bande bisher noch nirgends veröffentlichter Gedichte eine neue Probe seines hervorragenden Talents. Enthalten seine früheren Sammlungen zum großen Teile Liebesgedichte und stimmungsvolle Naturschilderungen, so überwiegen in dem vorliegenden Buche von wahrer Religiosität erfüllte Betrachtungen. **Wir erkennen den Dichter in dieser Schöpfung erstmals auch als den geistigen Nachfolger seines berühmten Vaters † Julius Sturm.**

Ich mache daher besonders **christliche Handlungen** auf die Novität aufmerksam und bitte diese wie die andern Firmen um tätige Verwendung. — Weißer Bestellzettel liegt bei.

Dresden, den 19. März 1910. **Rudolf Kraut.**

Gesuchte Bücher ferner:

Fr. Klüber's Nachf., Nahr & Funk, München:
*Rothert, Karten u. Skizzen. I—III. V.
*v. Mannlich, Lebenserinnerungen.
*Peez, England u. d. Kontinent.
*Teutsch, Gesch. d. siebenb. Sachsen. I.
*Woltmann, Germanen in Italien.
*Lorenz, genealog. Handbuch. 3. A.
*Bernhardt, Handbuch d. Löhnungsmeth.
*Neumayer, Anl. z. wiss. Beob. a. Reisen.
*Schmoller, Lenz, Marcks, z. Bismarcks Ged.
*Richthofen, Vorl. üb. allg. Siedlungs- u. Verkehrsgeographie.
*Muffat, Münchens merkw. Strassen.
*Hoffmann, d. Floh.
*Schleich, M., Bürger u. Junker.
*Ostwald, Forderung d. Tags.
*Kies, L., d. Kinder Art u. Unart. Bilderbuch 1855.
*Pocci, Rosengärtlein. 1842.
*Wilh. u. Carol. Humboldt in ihr. Briefen. IV.
*Holländer, Karikatur u. Satire in d. Medizin.

Geza Kohn in Belgrad:
1 Krestowski, hinter der Wand; — altes Wehr.

E. Griebsch, Buch- u. Ksth., Hamm i/W.:
1 Kühnemann, Herders Leben. (Beck.)
1 Entscheidgn. d. R.-G. in Civils. Alle Bde. u. einz.
1 Sydow-B., Geb.-O. f. R.-A.
1 Baumgart, Hdb. d. Poetik. 1887. (Cotta.)

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Anzeiger f. Kontor u. Bureau. Jhrg. 11. 12. 35—45.
(A) Zeitschr. f. angew. Chemie 1907—09.
(A) Zeitschrift d. rheinpreuss. Amtsrichtervereins. I—XXV.
(A) Luegers Lexikon. 2. A. Bd. 8.
(A) Büchmann, geflügelte Worte.
(A) Sonntags-Zeitung f. d. d. Haus 1906-09.
(A) Studien, Romanische. Heft 11.
(A) Zeitschrift f. roman. Phil. 1—16.
(A) Studien u. Plauder., Morgenländische.
(C) Hatzfeld-D., Dict. de la langue franç.
(C) Berger, Schillers Leben. 2 Bde.
(C) Brandes, romant. Schule i. Frankreich.
(C) Windelband, Lehrb. d. Gesch. d. Philos.
(C) Wundt, Grundr. d. Psychologie.
(C) Jodl, Handb. d. Psychologie.
(C) Riehl, philos. Kritizismus.
(C) Eisler, Wtb. d. philos. Begriffe. 3. A.
(C) Ueberweg-H., Grdr. d. Gesch. d. Philos.
(C) Prantl, Gesch. d. Logik.
(C) Morgan, exp. Zoologie.
(C) Stromer v. R., Palaeozoologie. I.
(C) Detmer, kl. pflanzenphys. Praktik.
(C) Strasburger, Lehrb. d. Botanik. 9. A.
(C) Lampert, Leben d. Binnengewässer. 2. A.
(C) Ziegler, zoolog. Wörterbuch.
(C) Hertwig, allg. Biologie. 2. A.
(C) Verworn, allg. Physiologie. 5. A.
(C) Weismann, Vortr. üb. Descendenztheorie. 2. A.

Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig ferner:
(C) Claus, Lehrb. d. Zoologie. 8. A.
(C) Hertwig, Elemente d. Entwick.-Lehre. 3. A.; — Lehrb. d. Entwick.-Gesch. d. Menschen. 8. A.
(C) Ranke, der Mensch.
(C) Hager-Mez, Mikroskop. 10. A.
(C) Kerner v. M., Pflanzenleben.
(C) Sauer, Mineralkunde.
(C) Rinne, Gesteinskunde. 3. A.
(C) Credner, Elem. d. Geologie. 10. A.
(C) Arendt, Technik d. Exp.-Chemie.
(C) Fresenius, qualit. chem. Analyse. 16. A.
(C) Erdmann, Lehrb. d. anorgan. Chemie. 4. A.
(C) Dannemann, Grdr. e. Gesch. d. Naturwiss. 3. u. 2. A.
(C) Neumayer, wiss. Beobacht. a. Reisen. 3. A.
(C) Grotefend, preuss.-dt. Gesetzsammlg. 4. A.
(C) Guttentags Reichsgesetze. Neueste Aufl.!
(L) Orth, path.-anat. Diagnostik.
(L) Muther, Gesch. d. Malerei. 1909.
(L) Beer u. Mädler, Himmelskörper.
(L) Willmanns, dtsche. Gramm.
(L) Rassmann, dtsche. Heldensage.
(R) Dehmel, Erlösgn. Stuttg. 1891.
(R) Häusser, dtsche. Geschichte. 4. A.
(R) Mittelalt. Baudenkm. Niedersachs. Bd. 3.
(R) Biese, d. Philos. d. Aristoteles.
(R) Meyer, Darstellungen a. Italien.
(R) Lampert, Leben d. Binnengew.
(R) Dammer, Lexikon d. Verfälschgn.
(R) Kirchner-B., Pflanzen- u. Tierwelt d. Süsswassers.
(W) Kotzebue, Corsen.
(W) Grassmann, ges. math u. phys. Werke. I/II
(W) Matthes, klin. Hydrotherapie.
(W) Thiem, Unfallerkrankgn. I. 2. A.

Fussingers Buchhdlg. in Berlin W. 35:
Baedeker, Nordamerika.
Werke über Ludwigsburger, Meissner, Fürstenberger usw. Porzellan.

Passage-Buchhandlung in Jena:
*Alles von Fouqués Einzelausgaben.
*Petzold, Fürst H. v. Pückler-Muskau. 1874.

A. Asher & Co. in Berlin NW., U. d. Linden 56:
*Schmuckert, Auslegung Johannis.
*Bethlen, János, Hist. rerum Transsilvanicarum etc. 1662—73, ed. Alex. Horanyi. 2 Bde. Wien 1782—83.
*Busch, Tagebuchblätter. Bd. 1 apart.
*Meier-Gräfe, Entwicklgsgesch. d. mod. Kunst.
*Pan. Einzelne Hefte.
*Springer, Kunstgeschichte. Bde. geb.
*Turgenjew, das adlige Nest.
*Blätter f. d. Kunst. Folge I. II. IV.
*Goth. freiherrl. Taschenbuch 1860. Geb.
*Palmer, Eddy oder Treu und standhaft.
*— Jakob Fingerlangs Abenteuer.
*Krüger, K. A., Realienbuch f. evang. Schulen aus d. Dreikaiserjahr. 1888.
*Praxis d. Landschule 1909, Jan. ap.
*Schertlich, Choralbuch. Frühere Ausg. B.

Robert Hoffmann in Leipzig:
Westermanns Monatshefte. 52. Jg. Heft 1 bis Schluss. 12 Hefte. Ungeb. Gut erhalten.

R. Schröders Gew.-Buchh. in Breslau I, Postfach 49:
1 Fuchs, Gesch. d. erot. Kunst. Hoffmann. Geb. Neu.

Herdersche Buchh., in Karlsruhe:
Brehms Tierleben. V.-A. 3 Bde. Geb.
May, Karl, von Bagdad n. Stambul. Geb.
Schmid, histor. Katechismus. 1851.

Gutberlet & Co. in Leipzig-R.:
*1 Lehr, d. nervöse Herzschwäche. 1891.
Angebote nur direkt.

Loescher & Co. (W. Regenberg) in Rom:
*Cavan, das Kriegs- oder militär. Recht. 2 Bde. 1801.
*Büsch, über d. Bestreben der Völker, ihrem Seehandel weh zu tun.
*Bluntschli, la question de l'Alabama.
*Bleu, de neutralitate.
*Neufville, de mercatura et navigatione gentium in bello mediarum. Amstel. 1834.
*Redeker, de neutralitate.
*Scherzius, de iure belli in imperio Rom.-Germ.
*Schmidius, de bello punitivo.
*Achenwall, de transitu et admissione legati.
*Ahnert, Lehrbegriff der Wissenschaften, Erfordernisse u. Rechte der Gesandten. 2 Bde. 1784.
*Ayrer, an hosti liceat hostis cives ad ribellionem sollicitare.
*Besold, de legatis eorumque iure.
*Boehmer, de privatis legatorum sacris.
*Borcharden, de iuribus legator.
*Borel, Formulaire des consulats. St. Pétersbourg 1808.
*Brucher, de delictis legator.
*Brunius, de legationibus. 1578.
*Brunnemann, de iure ceremon. circa legat.
*Conring, de legatione.
*Covarruvias y Orozco, Opuscula.
*Dathe, de mobilibus privator. rebus inter arma captis.
*Eisenberg, de forma litterar. credential.
*Elpireo Ginniano, il direttore dell' ambasciate. Reggio 1676.
*Engelbrecht, Corp. iuris nautici. Lüb. 1790.
*Sombart, Kapitalismus. Kplt. u. einz.
*Mommsen, Histoire de la monnaie rom.

Gebr. Grundgeyer in Rostock (Meckl.):
*Zupitza, alt- u. mittelengl. Übungsb. 1907.

Arthur Richter in Tilsit:
*Brockhaus' Konv.-Lex. 17 Bde. Origbde. Neueste Aufl.

Herm. Bahr's Buchh. (Conrad Haber) in Berlin W. 8, Mohrenstr. 6:
*Wolff, A., Hamburgische Gesetze und Verordnungen. 4 Bde.
*Schopenhauers Werke. 6 Bde.
*Kants Werke. 8 Bde.

Helbing & Lichtenhahn Sort. in Basel:
*Herff, geburtshilfl. Operationskurs.
*Blum, die deutsche Revolution. Geb.
*Friedländer, Fortschritte der Teerfarbenfabrikation.

Jacob Zeiser in Nürnberg:
1 Forstliche Mitteilungen 1859 (vom k. bayer. Forstbureau).

Alfred Lorentz in Leipzig:
Erk-Böhme, Liederhort. 3 Bde.
Froning, Drama d. M.-A.
Gottfr. v. Strassburg, übers. v. Hartz.
Hehn, Haustiere.
Hertz, Spielmannsbuch.
Koch-Häusler, Urväter-Hort.
Hoffmann v. F., volkst. Lieder.
Wolfram v. Eschenbach, v. Hertz.
Conr. v. Megenberg, Buch d. Natur.
Angelus Silesius, cherub. Wandersmann, v. Bölsche.
Günther, ausgew. Strophen, v. Scholz.
Sachs, H., Auswahl.
Ludwig, Werke, hrsg. v. Stern.
Maupassant, Auswahl.
Emerson, ausg. Schriften. 6 Bde.
Poe, Auswahl.
Jacobsens Werke. 3 Bde.
Treitschke, Aufsätze. 4 Bde.
Curtius, Altertum u. Gegenw.
Wilamowitz-M., griech. Tragödien.
— Reden u. Vortr.
Beethoven, Briefe.
Wagner, Rich., ges. Schriften.
— Briefw. m. Liszt.
Ulr. v. Lichtenst., Frauendienst.
Bibl. wertv. Memoiren. Kplt. u. einz.
Schulte, die Fugger in Rom.
Sterne, Werden u. Vergehen.
Bölsche, Entwicklungsgesch.
Schillings, im Zauber d. Elelescho.
Gildemeister, Essays.
Hohenlohe, a. m. Leben. 4 Bde.
Hohenl.-Schillingsf., Denkwürdigktn.
Rémusat, Napoleon I.
Briefe d. Pompadour.
Thiébault, Memoiren.

J. Gamber, 7, Rue Danton in Paris:
*Gabelentz, mandschu-dtschs. Wörterbuch.
*Boissier, Flora orientalis. 1867—88.
*Scott, Evolution of Mines. 1898.
*Ciampini, de sacris aedificiis a Constantino Magno constr. 1693.
*Theodosii Meliteni qui fertur chronographia, ed. Tafel. 1859.

J. Greven in Krefeld:
*Schulze-Gävernitz, Grossbetrieb.
*Wagner, polit. Ökonomie.
*Leuken, Apothekengesetze.
*Grimm, irische Elfenmärchen.

Otto Schulze & Co. in Edinburgh, 20 So. Frederick Street:
*Münch. Kalender 1886—92, 1894.
*Glockenkunde. Deutsch, franz., lat. u. engl.
*Médailles des Concours d'Archit. de l'Ecole des B.-A. Tomes I et II.
*Dartein, Architecture Lombarde.

W. Winkler's Buchh. A. v. Gruchalla in Saarlouis (Rhld.):
*Sanders, deutsche Sprachbriefe.

Heinrich Kirsch in Wien I, Singerstr. 7:
1 Aichner, Compend. juris ecclesiastici.
1 Schüch, Pastoral. Geb.

Albert Schulz, 3, Place de la Sorbonne, Paris:
*Bredig, anorgan. Fermente.

Otto Petermann in Halle a/S.:
*Hager, Handb. d. pharmaz. Praxis. 3 Bde.

Oswald Weigel in Leipzig:
Bericht, 8., d. Verb. d. Landw.-Genossensch. in Sachsen. 1890.
Hedwig, Species Muscorum frondos. 1801-42.
Gartenflora. Monatsschr. Vol. 1-8. 10. 12. 14.
Anderson, Birds of Iowa. 1907.
Brayton, Birds of Indiana. 1879.
Brewer (Ornitholog). Alles.
Clark, Birds of Amherst. 1887.
Kirkwood, Birds of Maryland. 1895.
Wilamowitz-Moellendorff, choriambische Diameter.
Haacke, Bioekographie, Museenpflege u. Kolonialtierkunde.
Genera Insectorum, publ. p. Wytsman.
Fischer, Vorlesungen üb. d. Bakterien.
Kirchner u. Blochmann, mikrosk. Pflanzen- u. Tierwelt. 2 Tle.
Hoffmann, Sertum madagascariense.
Koch, Synopsis d. dtschn. u. schweiz. Flora. 3. A. 1890—1907.
Vries, Mutationstheorie. 1901—03.
Fric, Stud. im Gebiete d. böhm. Kreideformation. 1889—97.
Mann, Deutschl. wildwachs. Arzney-Pflanz. 1828.
L. Rabenhorst. Alles von diesem Autor, Werke u. Sammlungen.
Dalla Torre u. Sarnthein, Flora v. Tirol. Bd. 5: Moose.
Grisebach, Flora of the Brit. West Ind. Islands. 1864.
Michaux, Flora Boreali Americana. 1803.
Pursh, Flora Americae septentr. 1816.
Greene, Flora Franciscana. 1891—92.
Crime, Monogr. of American Corbiculidae. Part 4. 1865.
Schädler, Technologie d. Fette u. Öle. 1892.
Lubbock, Seedlings. 1892.
Agardh, Species genera et ordines Algarum. 3 vol.
Reinsch, petrograph. Practicum. Tl. 2.
Linnaeus, Species plant. Ed. IV, vol. V, 2 u. f.
— Systema vegetabilium. Ed. XVI, vol. 7.
— Amoenitates academ. Vol. 7. 1769.
Kunze, Suppl. d. Riedgräser zu Schkuhr. Auch einz. Liefrgn.
Bainier, Etude s. l. mucorinées. 1882.
Barla, Flore mycol. illustr. 1889—92.
Fischer, Untersuchgn. z. vergl. Entwicklgs.-Gesch. d. Phalloideen. 1890—1900.
Frank, üb. d. Pilzsymbiose d. Leguminosen. 1890.
Léger, Rech. s. la struct. d. mucorinées. 1895.
Lehmann, Pyrenomyc.-Gatt. Lophiostoma. 1886.
Massee, Monogr. of the Lycoperdon. 1887.
Möller, Pilzgärten südamerik. Ameisen. 1893.
— brasil. Pilzblumen. 1895.
— Protobasidiomyceten. 1895.
— Phycomyceten u. Ascomyceten. 1901.
Van Thieghem u. Lemonnier, Rech. s. l. mucorinées. 1873.
Tulasne, l'organ. d. Trémellinées. 1853-72.
— Urédinées et Ustilaginées. 1847—54.
Zopf, Conidienfrüchte v. Fumago. 1878.
— die Pilze 1890.

Ottmar Schönhuth in München, Schwanthalerstr. 2:
*Albertus Magnus, Liber mineralium. Hain 521 od. andere Ausg.
*Scopoli, Annus I—V hist.-naturalis. 1769.
*Berendt, d. im Bernstein befindl. Insekten d. Vorwelt. Kplt. od. Teil 2.
*Leunis, Synopsis d. Zoologie.
*Bulletin du cercle prof. p. l'arboriculture en Belgique 1865—71.
*Merrem, Icones et descr. avium. 1784—1787.
*Kircher, Ars magna lucis. 1646. Nicht über 20 ℳ.
*Zucker. Alles darüb. in allen Spr. Stets.
*Archives internat. de physiol. Kpltte. Serie.
*Mönch, Bäume u. Sträucher d. Lustschlosses Weissenstein b. Cassel.
*Brehm, Beiträge z. Vogelkunde.
*Sendtner, Vegetationsverh. Südbayerns.
*Hasselquist, Reise nach Palästina. 1762.
*Silvestri, Termitidi d. America merid. 1903.
*Lathams Übers. d. Vögel, hrsg. v. Bechstein. 1793.
*Brünnich, Ornithologia borealis. 1764.
*Patria 1903.
*Hammer, Gesch. d. Assassinen.
*Botan., geolog., zoolog. Bibliotheken. Für Vermittlung hohe Provision. Stets.
*Zoolog., botan., geolog., alchem., landw., pomolog. Werke vor 1800 stets zu guten Preisen. Zettelkatalog erbeten.

Fritz Becker in München:
*Hopfen, d. alte Praktikant. Mögl. geb.

Lehmann & Wentzel G. m. b. H. in Wien:
1 Beton u. Eisen. Jahrg. 1905 u. folg.

Moritz Stern in Wien I, Wollzeile 38:
Stilgebauer, Götz Kraft. Bd. 1.
Thibaut, Schlüssel zu Plœtz.
Bibl. d. Unterh. u. d. Wiss. 1908 u. 09.
Roseggers Werke. Illustr. Wien. Heft 1—6. 27. 94—115.

Rudolf Heger in Wien I, Wollzeile 2:
Kremer, Gesch. d. herrschenden Ideen d. Islam.
— kulturgeschichtl. Streifzüge auf dem Gebiete des Islam.
— Kulturgesch. des Orients.
Lehrmeister in Garten u. Kleintierhof. 1.—5. Jahrg.
Lux, d. moderne Wohnung u. ihre Ausstattg.
Salings Börsenpapiere 1909.

Akadem. Antiquariat Heinr. Tränker in Leipzig:
*Boquet, F., Observations méridiennes. Vol. I. II. Paris 1909.
*Weiss, E., die Höhenberechnung der Sternschnuppen.
*Smyslow, P., d. Repsoldsche Meridiankreis.
*Neumann, Reden Buddhos. 3 Bde.
*Croll, Basilica chymica. Dtsch.
*Thurneysser, Historia u. Beschreibung. Deutsch.
*Geheime Figuren der Rosenkreuzer.
*Gutmann, Offenbarungen.

Mediz. Buchh. Eyrelhuber in Wien IX/2, Spitalgasse 1b:
Oeller, ophthalmoskop. Atlas.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Schulthess-Rechberg, Thalerkab. Abt. III.
Koesser, holzgedeckte Landkirchen in d. Normandie.
Coers, Bautätigkeit d. Augustiner i. Niedersachsen.
Wendler, Tor- u. Wehrbauten d. märk. Städte.
Hirth, China and the Roman Orient.
Bernhard, Weltausstellung in Paris.
Frank, Berechng. d. Kanäle u. Rohrleitgn.
Harlacher, Bestimmung v. Normalprofilen in d. Elbe.
Harlacher, die hydrometr. Arbeiten i. d. Elbe.
Landsberg, Wettbewerb f. eine feste Rheinbrücke bei Bonn.
Chroust, Monumenta palaeogr.
Publikationen a. d. Ethnogr. Mus. z. Dresden. Bd. 1—6.
Biographisch Woordenboek.
Abbildungen von Totenkopfhusaren.
Ernst, Kunst des Münzers.
Strobel, Tulliana. Bemerkgn. z. Ciceros Schrift de inventione.
Jany, die alte Armee 1665—1740.
Einige Betreffnisse u. Erhebungen M. E. v. Schlieffen.
Acta et diplomata graeca med. aevi, ed. Miklosich et Müller.
Schlechtstetter, Leben d. seligen Marg. Ebner.
Titze, Annibale Carracis' Galerie im Palazzo Farnese.
Lilienthal, Vogelflug als Grundlage der Fliegekunst.
Ludwig, Wegbrücken in Stein und Holz.
Steiner, Brückenbauten in d. Ver. Staaten.
Berenson, Venet. Maler.
Geisterbach, Dialogus miraculorum.
Boguslawski, Gesch. d. Slawen.
Handbuch d. Malerei vom Berge Athos.
Katalog d. Züricher Landesmuseums-Auktion 1899.
Jenner, Münzen d. Schweiz.
Andersen, Werke, übers. v. Jonas.

Bangel & Schmitt in Heidelberg:
*Fischer, Vorles. über Bakterien.
*Lotze, Logik.
*Blumenbach, Coll. craniorum div. gentium ill. 1790.
*— Handbuch d. vgl. Anatomie. 1804.
*— üb. d. Verschiedenheit. i. Menschengeschl.
*Braune, alth. Gramm. 2. Aufl.
*Nicolaus v. Cusa, Schriften, v. Scharpff. Mehrfach.
*Liszt, Chopin.
*Paul, Grdr. d. german. Phil. 2. Aufl.
*Bethge, Ergebnisse u. Fortschr. d. germ. Wiss. 1902.
*Hirt, Etymologie d. nhd. Sprache. München 1909.
*Andresen, deutsche Volksetymol. 1899.
*Waag, Bedeutungswandel uns. Wortschatz.
*Behaghel, d. deutsche Sprache. 4. Aufl.
*Kluge, von Luther bis Lessing.
*Kluge, Entsteh. unserer Schriftspr.

J. G. Sydy's Buchh. in St. Pölten (N.-Ö.):
*Sonndorfer, Technik des Welthandels. Neueste Auflage. Geb.

Ch. Künzi-Locher in Bern:
Neumayr, Erdgeschichte. 2. A.
Baron, Pandekten.
Fischer, Kuno, Werke.
Kant, Imm., Werke.
Spinozas Werke.
Haeckels Werke.

S. Steiner in Pressburg:
*Perrot-Chipiez, Hist. de l'art. 8 Bde.
*Cooper, Pfadfinder. Ausg. Hoffm., Stgt.

Hermann Mayer in Stuttgart, Calwerstr. 13:
*Nietzsches Werke. Auch einz.
*Fuchs, Karikatur. Bd. 3.
*Stilling, Schatzkästlein.
*Salings Börsenpapiere.

G. Ragoczy's Univ.-Buchh. (K. Nick) in Freiburg (Br.):
*Sailer, J. M., sämtl. Werke. Nur kplt.
*Aichinger, Sailer.
*Griesinger, Mysterien d. Vatikans.
*Mach, E., Analyse d. Empfindgn. 5. A.
*— populäre Vorlesungen. 3. A.
*Wallace, Prinz von Indien.
*Assmann, Gesch. des M.-A. Bd. 1.

Paul Geutner, 68, rue Mazarine, Paris (VIe):
*Moreau de Beaumont, Mémoires sur les impositions. 4 vols. 1768.

Hofbh. Josef Singer in Strassburg i/E.:
*Zentralblatt, Dermatolog. X/XI.
*Meinardus, Mozart.
*Vanselow, Manuel de corresp.
*Semper, der Stil.
*Entscheidgn. in Zivils. 1900—09.

Kaufmanns Buchh. in Dresden:
Guttmann, med. Terminologie. 3. A. 1909.

Schulbuchhandlg. in Braunschweig:
*Goethes Werke. Vollständige Ausgabe. (Reclam od. Cotta etc. etc.)
*Land u. Leute: Rom u. die Campagna.
*Merian, Chronik v. Braunschweig.
*Hartknoch, Chronik v. Preussen.
*Abel, Chronik v. Halberstadt.

Fr. Lintz'sche Buchh. in Trier:
*Treitschke, deutsche Gesch. Geb.

A. Spiro in Posen:
*Halden, Onkel Fritz.
*Holleben, Seehelden u. Seeschlachten.
*Lenk, der kl. Lumpensammler.
*Harald, d. schwarze Ritter.
*Seidel, Vorstadtgesch. Bd. 2. 5 ℳ ord.
*Raimund, Verschwunden.
*Roquette, Novellen.
*Storms Werke. Bd. 2 (8bdge. Ausg.).
*Heilmann, Pädagogik. III.
*Grieb, Sklavenleben in Amerika.

Focke'sche Buchh. (L. Hapke) in Chemnitz: Angebote direkt!
Witzleben, Entstehg. d. konstitutionellen Verfassung d. Kgr. Sachsen.
*Opitz, Staatsrecht d. Königr. Sachsen. I/II.

L. Meder Nachf. in Heidelberg:
*Reuters Werke. (Hinstorff.) 15 Bde. Schönes Exemplar.
*Geiler v. Kaisersberg, ausgew. Schriften, v. Lorenzi.

Wilh. Hoffmann's Buchh. in Weimar:
*Hauffs Werke.
*Häderich, Mythologie.

W. Weber, Berlin W. 8., Charlottenstr. 48:
*Alt. Testament, übers. usw. v. Reuss. 7 Bde.
*Bülow, Novellenbuch. Tl. 1. 1834.
Gundlach, Bibl. familiarum nobil. 3. A.
Gutzkow, Zauberer von Rom.
Herzog, Gesch. d. Zwickauer Steinkohlenbaues. 1852.
Hinze, Gedichte. 1859.
Knapp, Bauernbefreiung. 2 Tle. 1887.
Enzyklopädie d. mathemat. Wiss. Bd. 1.
Zeitschrift f. Kirchengeschichte. Bd. 6, 8—12, 14, 19—26, 28 u. folg.
Wagner, Zettelbankgesetzgebg. 2. A. 2 Bde.
Wirth, Handelskrisen. 4. A.
Hildebrand, Theorie d. Geldes. 1883.
*Strauss, Hutten. 1860. Bd. 3 apart.

Fredebeul & Koenen in Essen:
1 Hunold, Predigten.
1 Wermelskirchen, Fastenpredigten.
1 Grimm, Leben Jesu.
1 May, Karl, ges. Reiseerzählgn. 33 Bde.
1 Plassmann u. Pohle, Himmel u. Erde. 2 Bde.

Carl Winters Univ.-Bh. in Heidelberg:
Studien u. Mitteilgn. aus d. Benediktiner- u. Cistercienser-Orden.

L. E. Hansen in Budweis:
*1 Quenstedt, Handbuch der Petrefaktenkunde. 3. Aufl.
Angebote direkt.

Leo Liepmannssohn. Antiquariat in Berlin SW. 11, Bernburgerstr. 14:
Klavier-Auszüge mit Text von
*Weigl, G., L'Uniforme.
*Westmoreland, Bajazet.
*— lo Scompiglio Teatrale.
*Zingarelli, Giulietta e Romeo.

A. W. Kafemann in Danzig:
*von Seydlitz, Melchior, gründliche Beschreibung der Wallfahrt nach dem heiligen Lande. Gedruckt zu Görlitz durch Ambrosius Fritsch. 1584.
*Alles über von Seydlitz bis 1750.

Reinhold Werther Nachf., Hann.-Münden:
Haberland, engl. Unterr.-Briefe. Kursus II.

W. Mauke Söhne in Hamburg:
Kolb, Beiträge z. Phys. maximal. Muskelarbeit.

Ed. Bergers Buchh. in Guben:
Mozart, Figaros Hochzeit. Kl.-A. 2 ms. (mit Text).
Werke über „innere Vorgänge beim Veredeln".
Leber, Entstehung der Entzündung. 1891.
Im Volkston. Sammlung 1—3.

Bruno Meyer & Co. in Königsberg i. Pr.:
*Rosenberger, Isaak Newton u. seine physik. Prinzipien.
*Fischer, Begründg. d. Infinitesimalrechng.

Max Weg in Leipzig:
Beer-Mädler, d. Mond. 1837.
Neumayr, Erdgeschichte. 2. A.
Martin, Praxis d. Naturgesch.
Meyer, H., Kilimandjaro. 1900.
Himmel u. Erde. Jg. 1—21.
Kokscharow, Mater. z. Mineral. Russlands. XI.

Buchh. v. Carl Brandes in Hannover:
*Fischer-Dückelmann, Frau als Hausärztin. Mögl. neueste Ausgabe.

E. Steiger & Co. in New York:
Angebote über Leipzig.
Marmol-Carvajal, Description General de Africa. Span. Ausg. 3 Bde. Fol. Granada 1573.
— do. Französ. Ausg. v. d'Ablancourt. 3 vols. Paris 1667.
Bosio, Jacomo, dell' Istoria della sacra Religione et Illma Militi di San Giovanni. Vol. 2. 3. Fol. Gierosolimitano, Roma, 1593.
Lopez de Gomara, Franc., Cronica de Los Barbaros. (Madrid 1854, Academia de Madr.)
La Primandaye, Elie de, Documents inédits sur l'occupation Espagnole. Alger 1879?
Voigt, Geschichtsschreibung über d. Zug Karls V. gegen Tunis. Leipzig 1872.
Ruscelli, Girolamo, Lettere de Principi. Fol. Venetia 1570 oder Franz. Ausg.
Sandoval, Prudencio de, Historia de la Viola y (H.) Echos del Emperador Carlos Quintos. 1. Ausg.? Pampluna, Bartholeme. Paris 1634 od. Amberes.
Sepulvida, Joan Genesius, Historia del Emperador Carlos V. 2 Bde. (?)
Palaez, E., la Vita e la Storia de Ariadeno Barbarossa. Palermo 1880-87. In: Storico Siciliano. Tomus VI. VII. IX. X.
Bicher, Adrien, Vie de Barberousse, Général des armées navales de Soliman I, Empereur des Turcs. Paris 1781.
Consentinus, Ant. P., Hariadenus Barbarossa seu bellum tuneteum quod Carolus V. Imperator cum Hariadeno Barbarossa et Turcis olim gess. (In: Annales Mathaei.)
Charrière, Négotiations de la France dans le Levant. 4 Bde. (In: Doc. inédit sur l'histoire de France. Paris 1848.)
Mas-Latrie, Traités de paix et de commerce et documents sur les relations des chrétiens avec les Arabes de l'Afrique septentrionale, avec supplément et tables. Paris 1865, 68, 73.
Nouradonghian, Recueil d'actes internat. de l'empire ottoman. 4 Bde. (1300—1902.) Paris 1908.
Hammer-Purgstall, Gesch. d. osmanischen Reiches. 10 Bde. Pest 1837—40.

Edmund Meyer in Berlin W. 35:
*Beckers Weltgeschichte.
*Bertolotti, Artisti Belgi, ed. Orlandesi a Roma nei secoli XVI e XVII.
*Hedin, durch Asiens Wüsten.
*Thode, Michelangelo. Bd. 1.

A. Maier in Fulda:
*Reusch, Studienaufenthalt in England.
(Angebote direkt erbeten.)

Goldstein'sche Buchh. in Frankfurt a/M.:
*Schillers Werke. Wien 1810/11.
*Schlossers Weltgeschichte. Mehrfach.
*Goethe. Bd. 16—30. (Bibl. Institut.)
*Ströhmfeld, schwäb. Wanderbuch.

Preuss & Jünger in Breslau:
*Wichert, d. grosse Kurfürst.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
*Alle staatswiss. Schriften v. Ad. Müller u. Haller. (1780—1840.)
*Annalen d. Kriminalrechtspflege von Hitzig. Kplt., einz. Bde. u. Hefte.
*Lübke, Kunstgeschichte. Einz. Bde.
*Schiller, Braut. 1803; — Maria Stuart. 1801.
*Alle ält. Werke üb. Uhren u. Sonnenuhren bis 1800.
*Lust, Philipp, Erinnerungen.
*Goethe, Faust. Dove's Press.
*Steinen, unter Naturvölkern Brasiliens.
*Alles üb. Erdbeben — Seebeben — Vulkane — Meereskunde bis 1880.
*Goethes Schriften 1806—10.
*2 Schumann-Voigt, Pädagogik.
*Hauptmann, d. bunte Buch.
*Alte Chroniken bis 1600.
*Schlagintweit, Pfade am Missouristrom.
*Wilder, Nachr. üb. d. Kolonie Racowitza.
*Parzeval, Ansiedlgsverhältn. in Amerika.
*Deutsche Bevölkerung Amerikas. 1846.
*Lucrez, Natur d. Dinge, v. Knebel. 1821.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Duckworth, Morphology a. anthropology.
*Abbe, Abh. üb. die Theorie d. Mikroskops.
*Beilstein, Handb. d. organ. Chemie. Erg.-Bd. 2 u. folg.
*Annales d. l'Inst. Pasteur 1901.
*Bruns' Beiträge zur klin. Chirurgie. Bd. 40 u. folg.
*Neurolog. Centralblatt 1883. Nr. 19 u. 22.
*Zeitschr. f. Ethnologie 1908.
*Zeitschrift f. wiss. Zoologie. Bd. 10, Heft 1.
*Graefes Archiv. Bd. 51—73.

Felix L. Dames in Steglitz-Berlin:
*Melichar, Monogr. d. Issiden.
*Indian Museum Notes.
*Rösel, Insektenbelustigungen.
*Kleemann, Beitr. z. Natur- u. Insektengeschichte.
*Schwarz, — do.

H. L. Schlapp in Darmstadt:
*Vasari, Leben der ausgezeichnetsten Maler. Komplett.
*Kleyer, Differentialrechnung.
*Zeitschrift f. bildende Kunst. I—VI.
*Strasburger, Schenk u. Noll, Botanik.
*Ansichten von Darmstadt, — Seligenstadt.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:
*1 Toldt, anat. Atlas. 5. od. 6. Aufl.
*1 Brockhaus' Konv.-Lex. 14. A. 1908. 17 Bde.
*1 Corpus iuris civil., ed. Mommsen. Bd. 3.
*1 Baader, Werke. 16 Bde.
*1 Claassen, Baaders Leben. 1886. 2 Bde.

Ernst Ohle, Hofbuchhdlg. in Düsseldorf:
*Kulturhistorische Liebhaberbibliothek. In Leder. Serie I u. II.

A. Hermann, 6, rue de la Sorbonne in Paris:
*Burmeister, Handbuch der Entomologie.

W. Struve's Buchh. in Eutin:
*Verardi, List über List. (Leipzg., B. Fr. Voigt.)
*Treitschke, deutsche Geschichte. V.

Antiquariat Bethel b/Bielefeld:
*Gabelsberger, engl. Stenographie.
*Kannenberg, Kleinasiens Naturschätze.

Ernst Hühn in Cassel:
Treadwell, kurzes Lehrb. d. anal. Chemie. 1. 2.
Taschenbuch des Uradels (Gotha) 1900 bis 1910. Auch einz. Bde.
(Nur gut erhalten.)

Herm. Borst in Freiburg i. Br.:
Mosses Deutsches Reichsadressbuch. 3 Bde.
Haeder, Konstruieren und Zeichnen. I.
Bach, Maschinenelemente.
Rauber-Kopsch, Anatomie.
Sohm, Institutionen.
Corpus juris civilis von Krüger u. Mommsen. I.

P. W. Sattig in Goerlitz:
10 Neumann, Ortslexikon. (Angebote postwendend erbeten!)
1 Sachs-V., franz. Wörterb. Schulausg.

Heinrich Staadt in Wiesbaden:
*1 Corpus juris civilis.
*1 Bodmann, Rheing. Altertümer. 2 Bde.
*1 Roth, Geschichtsquellen aus Nassau. 1/4.

Heinrich Roemer, Buchh. in Wiesbaden:
*Verzeichnis sämtl. grossen Verbrecher, Mordbuben etc.
Angebote umgehend direkt.

John & Rosenberg in Danzig:
*Dühring, neue Grundgesetze zur rationellen Physik u. Chemie. I.
*Heiberg, ausgetobt.
*— der Januskopf.
*Zeitschrift für deutsche Mythologie und Sittenkunde. Bd. 4. (Göttingen 1856.)
*Beiheft III zum Zentralblatt für Bibliothekswesen. (Leipzig 1888.)
Illustr. Flottenkalender. II. Jahrg. 1902.
Jäger, Geschichte der Römer. 1861.
Mericke, Chronik v. Danzig.
Georgius Cedrenus, rec. J. Bekker. Tom. II. Bonn 1839.
Neitzen, Siedlung u. Agrarwesen der West- u. Ostgermanen etc., m. Atas. Sehr gut erhalten.
Schulz, Otto, die Sprachgesellschaft des 17. Jahrh. Berlin 1824.
*Lommel, Lehrbuch der Physik.
Mommsen. römische Geschichte. I. Ausg. 1837/38.

Leo S. Olschki's Ant. in Florenz:
*Annali, Monumenti etc. dell' Istituto archeolog. german. di Roma. Kompl. Expl. alles bisher Erschienenen, einschliesslich der Publikationen der französ. Abteilung.
*Istrien. — Alles darauf Bezügliche, auch einzelne Karten od. Ansichten von Städten, Portolane etc.
*Blondus, Italia illustr. Rom 1474.
*Theater. Alles darauf Bezügliche sowie Theaterstücke aller Zeiten u. Länder (einschliessl. d. lat. u. griech. Klassiker).
*Dante, Vita nuova. 1576 u. andere Ausg.
*Jagd. — Alles darauf Bezügliche, neu und alt, auch Stiche mit Jagdabbildungen.

J. Schnell in Warendorf:
Antiqu.-Kataloge: Katholica.

W. Muller, 16, Grape Street in London W.C.:
Pflugk-Harttung, Geschichte d. Mittelalters. 3 Bde.

Robert Lübcke, Antiquariat in Lübeck:
Alles in eingebundenen guten Exemplaren, auch mehrfach, von:
*Achleitner, — Arnold, — Auerbach, — Beyer, — Boehlau, — Boy-Ed, — Cooker, — Dahn, — Dose, — Doyle, — Ebers, — Ebner-Eschenbach, — Eckstein, — Enking, — Ernst, — Falke, — Ferschke, — Fontane, — — Franzos, — Frapan, — Frenssen, — Freytag, — Ganghofer, — Gorki, — Gréville, — Hacklaender, — Hauptmann, — Heer, — Heiberg, — Herzog, — Heyse, — Hopfen, — Jensen, — Mann, — C. F. Meyer, — Niese, — Ompteda, — Polenz, — Raabe, — Rosegger, — Rüdiger, — Schlicht, — Spielhagen, — Sudermann, — M. Twain, — J. Verne, — Viebig, — Wildenbruch, — Wolff, — Wolzogen.
Angebote nur direkt. Eilt!

K. André'sche Buchh. in Prag I.—969:
*Bernheim, hist. Methode in d. Geschichtsphilosophie.
*Bibl. d. Unterh. u. d. W. 1908.
*Goldschmidt, Gesangspädagogik.
*Kleyer-Sammlung. Komplett.
*Kolmer, Parlament u. Verf. in Österr. I—IV.
*Meyers Konv.-Lexikon. Bd. 4. 7. 10. 4. Aufl. 4 Orig.-Bde.
*Roseggers Schriften. Ill. Pr.-A. Bd. 5.
*Schiffner, Maschineneinricht. v. Zuckerfabriken.
*Charivari v. Oettinger. Alle Jahrgge.

H. Heimann, Öffentl. Bibliothek u. Lesehalle in Berlin SO. 16:
Träger, deutsche Lieder in Volkes Herz und Mund.
David, Sozialismus u. Landwirtschaft. 1. Bd.
Kautsky, Agrarfrage.
Marx, d. Kapital. Bd. 3. 1. A. 1894.
Berlepsch, Chronik d. Gewerke.
Schanz, Gesch. d. dtschn. Gesellenverbände.
Maurer, Städteverfassung. Erlangen 1869.
Meyers gr. Konv.-Lex. 6. Aufl.
Bernheim, Lehrb. d. histor. Methode. 1908.
Mommsen, Reden u. Aufsätze.
Schurtz, Urgeschichte d. Kultur.
Dahlmann-Waitz, Quellenkunde. 7. Aufl.
Lamprecht, dtsche. Geschichte. Bd. 7—11.
Roon, Denkwürdigkeiten.
Delbrück, Lebenserinnerungen.
v. Tiedemann, aus 7 Jahrzehnten.
Virchow, Briefe an seine Eltern.
Gabriele v. Bülow. Ein Lebensbild.
Hanotaux, Gesch. d. mod. Frankreich.
Pirenne, Gesch. Belgiens. Bd. 3.
Diercks, d. mod. Spanien. 1908.
Russland in Asien. V—VII.
Roosevelt, Schriften.
Schurz, Lebenserinnerungen.
Wellhausen, israelit. u. jüd. Geschichte.

J. L. Pollak in Wien XV:
Angebote direkt erbeten.
*Meyers Konv.-Lex. 4. od. 5. Aufl. } Einz. Bde.
*Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl. } oder kplt.

C. L. van Langenhuysen in Amsterdam:
Lisco. Dies irae. Hymnen auf d. Weltgericht.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Zeitschr. d. Ver. f. Förd. d. Luftschiffahrt. Bd. 1. (1882.)
Verh. d. physik. Ges. Berlin. III. (1884.)
Meyer, Quellen z. Gesch. d. Hohenzollern. I, 1 u. II, 1 od. vollst. Bde.
Verhandl. dt. Naturf. u. Ärzte. Mögl. vollst.
Abhandl. d. Götting. Ges. d. Wiss. Bd. 1—7.
Jenaische Zeitschr. f. Naturwiss. Bd. 7. (1872.)
Monatsschr. f. christl. Sozialreform. 1—2, 12—16.
Neue Jahrb. f. Philol. u. Pädagogik. Bd. 61-63.
Österr. Monatsschrift f. d. Orient. Bd. 23—26.
Stahl u. Eisen. Bd. 1—2.
Zeitschr. f. Bergrecht. Bd. 5, 8.
Zeitschr. f. frz. u. engl. Unterricht. Bd. 1.
Chemikerzeitung. Bd. 1.

Alois Reichmann in Wien IV/1:
*Wellmer, aus d. Leben e. Verstorbenen. Kplt. u. einz. Bde.
*Suess, Antlitz der Erde. Kplt.
*Bauer, Karol., nachgelassene Memoiren.
*Besant, Reinkarnation.
*Schubin, wenn's nur schon Winter wär'.
*Salburg, Exklusiven.
*Handb. d. Architektur. I, 2. Bauformenl.
*Leuchs' Adressbuch von Ungarn, — Bosnien, — Herzegowina.
*Flieg. Blätter-Kalender 1886. 1887.
*Engel, des Nächsten Weib.

Struppe & Winckler in Berlin W. 35:
*Archiv f. Strafrecht u. Strafprozess, hrsg. v. Goltdammer. Jg. 46—56.
*Entscheid. d. Ober-Tribunals. 1. Bd. 1896.
*Das Recht.
*Herzl, Altneuland. 3 ℳ ord.
*Jäger, B.G.-B. m. Nebengesetzen. Bayr. Ausg.
*Buchert, Verwaltgs.-Ges.-Sammlg. 2. Aufl. 1906—07.
*Reger-Henle, Krankenvers.-Ges.
*Seidel, bayr. Staatsrecht. Gr. Ausg.
*Meurer, bayr. Kirchenvermögensrecht.
*Jurist. Wochenschrift 1903.
*Dalcke, Fragestellung u. Verdikt.

Theodor Krische in Erlangen:
*Balck, Taktik. Bd. 6.
*Cardinal v. Widdern, Verwendung d. Kavallerie. Bd. 7 u. 8.
*Brehms Tierleben. Bd. 9.
*Hummel, Färberei d. Gespinnstfasern.
*Riegl, spätrömische Kunstindustrie.
Gotthelf, sämtl. Werke.
Ribbert, allgemeine Pathologie.
L'Illustration théâtrale. No. 63. 120.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:
*Wagner, Zettelbankpolitik.
*Hildebrand, Theorie d Geldes.
*Denkschriften d. Wiener Akad., Philos.-hist. Classe. Bd. 6. 8. 10 u. Register zu 1—14.
*Unger, Handeln auf fremde Gefahr. 1894.
*Corpus scriptor. Byzantin.: Georgius Cedrenus, Nicephorus Bryennius.

O. Mory's Hofbh. in Donaueschingen:
1 Löwe, Strafprozessordnung.

Paul Even in Metz:
1 Westphal. Geschichte in 3 Bdn.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Siméon, Recht u. Rechtsgang.
*Stoepel, preuss. Gesetzkodex. Erg.-Band. 1906—07 u. f.
*Arndts, Bluntschli u. P., krit. Ueberschau d. dtschn. Gesetzgeb. Bd. 2.
*Jahrb. d. dtschn. Rechts. Bd. 5—7.
*Deutsche Kolonialgesetzgebg. Sow. ersch.
*Sombart, Kapitalismus.
*Hanausek, Lehrb. d. Materialienkunde.
*Lorenz, Catalogue général de la librairie franç. Kplt.
*Journal of Philosophy, Psychol. a. scient. methods. Alle Bde.
*Credner, Elemente d. Geologie.
*Strafrechtl. Abhandlgn., hrsg. v. Bennecke. Soweit erschienen.
*Charito, Chaereas u. Callirrhoe, übers. v. Schmieder.
*Achilles Tatius, Leukippe, übers. v. Ast.
*Frontinus, de aquis urbis Romae, ed. Buecheler.
*Gierke, Genossenschaftsrecht. Auch einz.
*Bankarchiv. Kplt. u. einz.
*Wetzell, Syst. d. ord. Civilproc.
*Württemb. Regierungsblatt. Kplt.
*Hansen, Aufhebung d. Leibeigensch.
*Passarge, Kalahari.
*Nachtigal, Sahara u. Sudan.
*Merzbacher, Hochregionen d. Kaukasus.
*Kayser, Lehrb. d. Geologie.
*Arrhenius, Lehrb. d. kosm. Physik.
*Perry, höh. Analysis f. Ingenieure.
*Ostwald, Lehrb. d. allg. Chemie. II, 1.
*Kirchhoff, Vorles. üb. math. Physik. IV.
*Bianchi, Vorlesg. üb. Differentialgeom.
*Götz, Verkehrswege i. Dienste d. Welth.
*Gautier, Missions au Sahara.
*Brachvogel, die Grafen Barfus.
*Semper, die 4 Elemente. 1851.
*Paul, Kalevala.
*Rosenberg, der Goldschmiede Merkzeichen.
*Zeitschrift f. celt. Philol. Soweit ersch.
*Penck, Morphologie d. Erdoberfläche.
*Philippson, Peloponnes.
*Richthofen, China.
*Land u. Leute. Monogr. z. Erdkde., hrsg. v. Scobel.
*Centralblatt f. d. Dtsche. Reich. 1906.
*Treitschke, deutsche Gesch. i. 19. Jahrh.
*Schanz, Gesch. d. röm. Lit. Bd. 2.
*Bluntschli u. Brater, Staatswörtb. Bd. 10.
*Ermitage Impér. Catalogue des tableaux. II. Illustr.
*Bernhard, das poln. Gemeinwesen.
*Hatzfeld et Darmesteter, Dictionn. gén. de la langue franç.
*Münsterberg, japan. Kunstgesch. Bd. 78.
*Migne, Patrologia latina.
*Galilei, Sidereus Nuncius. 1610.
*Mügge, Th., gesamm. Novellen. 6 Bde. od. Bd. 1—3 apart.
*Voigt, Codex diplom. Prussicae. Bd. 5-6.
*Weizsäcker, Gregor VII.
*Dieterich, die Kantische Philosophie.
*Planck, Thermodynamik.
*Goethes Werke. Weim. Ausg. Abt. II. Kl. A.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Memorabilien. Jahrg. 1—22, 27 u. f.
Jahresber. d. Ver. f. Nakurkde. in Österreich ob d. Enns. 1 u. f.
Mitteilungen d. afrikan. Ges. in Deutschl. Bd. 6 u. f.
— d. Naturwiss. Ver. Düsseldorf.
*Usener, Götternamen. 1896.
Mailla, Moyriac de, Hist. gén. de la Chine, publ. p. Grossier. 13 vols. Paris 1777—85.
Landolt, d. opt. Drehungsverm. organ. Substanzen. 1898.
Müller, plautinische Prosodie. 1869.
Richter, Verteilung d. Rollen. 1842.
Witrzens, griech. Akzentlehre. Tl. 1. 2. (1889.)
Ebert, Einfluss e. Sternes auf d. Planetensystem. Diss. 1896.
Hübner, Behandlg. d. Lagrang. Problems. Diss. 1876.
Fabricius, Indices ad jurispr. ant. 1868.
Babick, de deisidaem. vet. quaestiones. Diss. 1891.
Beinert, Weises Romane. 1907.
Stickelberger, Kunstmittel in C. F. Meyers Novellen. 1897.
Armand, Saat u. Ernte. 1866.
Kurz, Schillers Heimatjahre. 1899.
Wothe, Frauenliebe u. -leben. 1888.
Allg. Bauztg. (Wien). Jg. 3. (1838.)
Der Katholik 1843—1909.
Seidler, Eisenbahntarifwesen.
Mitteilungen d. Anthropolog. Ges. Wien. Kpltte. Reihe od. einz. Bde.
Zeitschr. f. Völkerpsychologie. Bd. 19. 20.

Creutz'sche Buchh. in Magdeburg:
Hirschfeld, Dämon Kleist. 1. Aufl.
Busch, W., humorist. Hausschatz. 1. A.
Arndt, E. M., Märchen u. Jugenderinngn. Bd. 1. 1818.
— do. Bd. 2. 1843.
Dichtungen von F. Zürndorfer. (1840, W. Küchler.)
Nation 1899, Nr. 60 (Anlehnung u. Entlehnung).
Fester, R., vergessene Geschichtsphilos. 1890.
Schweitzer, V., L. Wienbarg. 1897.
Dehmel, R., Lebensblätter. 1895.
Dehmel, R., Auswahl s. Gedichte. 1 ℳ.

Aschehougs Boghandel in Christiania:
*Carabelli, systematisches Handbuch d. Zahnheilkunde. I. II.
*Gracklauer, Verzeichnis sämtl. Schriften üb. Zahnheilkunde. 1883, ev. spät. Aufl.
*Kavalleristische Monatshefte. Jahrg. 1907. (Wien.)
Angebote gef. direkt!

Wilh. Braumüller & Sohn in Wien:
Czoernig, das Land Görz u. Gradiska. 1873.
Die Genealogie d. Familie Auersperg. 1681.
Weiss, Lehrbuch d. Weltgeschichte. 1. od. 2. Aufl. Bd. 9—12.

J. Pröbster in Neusalz (Oder):
*Meyer, Weltgebäude. Geb.

C. Eleftheroudakis in Athen:
Miller, Numismatique d'Alexandre le Grand.

J. Bensheimer, Verlagsbh. in Mannheim:
*Dioscorides. Griechische Ausgabe. Kplt.
Angebote direkt erbeten.

Wilhelm Kloeres in Tübingen:
Aarau, viel Vergnügen.
*Darmstädt. Bilderbuch.
*Kussmaul, Jugenderinnerungen.
Goethe, Kunst u. Altert. 1817—32. I 1, VI 1.
*Marti, Geschichte d. israelit. Religion.
*— d. Buch Jesaja.
*Fuchs, Agrarpolitik.
Rohde, Psyche.
*Loisy, autour d'un petit livre.
*Heidelberg, Mannheim u. Schwetzing. f. Reisende. 1807.
*Scriptores rei rusticae. Mannh. Akad. 1781. Vol. 4. 5.
*Coehorn, neuer Vestungsbau. Wesel 1709.
*Goez, württ. Verwaltungsrechtspflege.
*Geol. Karte v. Württ.: Balingen.
*Detmold, Randzeichn. 2. A. 1844.
*Intieri (Pseud. f. Abbé Galiani), l'art de conserver les grains.
*Mannheim. Alles. } Keine
*Mannheimer frühe Drucke. } Lieb-
*Württemberg. } Alles. Stets. Vor } haber-
*Tübingen. } allem Ansichten. } preise.
*Kaftan, Wesen d. Religion. 2. A. 1888.
*Schnapper-Arndt, 5 Dorfgemeinden.
*Philippovich, polit. Ökonomie.
*Gemmingen, Hausvater. Mannh. Ausg.
Gregori, Shakespeares Hamlet.

Carl Fr. Fleischer in Leipzig:
*Off. Adressb. d. dtschn. Buchh. Grosse Ausg. 1910 od. 09.

Buchh. H. Golde in Charlottenburg:
Bölsche, Liebesleben. II. III. Geb.
Diercke u. Gaebler, Atlas. 7.—.
Debes-Kirchhoff u. Kr., Atlas. 5.—.
Ehrhardt, Kochbuch.
Braune, goth. Grammatik.

Emil Gräfe in Leipzig:
Braun, ficoron. Ciste d. Collegio Romano.
Traducteur. Einz. Jahrg.
Reichenow, Vögel d. zoolog. Gärten.
Frenssen, Romane.
Schalk, deutsche Heldensagen.
Galerien Europas. 1908.
Stielers Atlas.
Busch-Album.
Okkultismus. Alles.
Georges, lat. Wörterbuch.
Pape, griech. Wörterbuch.
Meyers Konv.-Lexikon.
Kötschke, Unternehmert. u. ostpreuss. Kolonisation.
Catalogue of Greek coins in the Brit. Museum.
Lorenz, Catal. de la libr. franc.
Deutsche Rundschau. } Kplt. u. einz.
Freie Bühne. }
Gesellschaft. }
Liter. Echo. }

Henri Georg in Lyon:
*Lenel, Edictum perpetuum. 2. Aufl.
*Waldeier, das Becken.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Sarre, Reise in Kleinasien.
Lessing, Gewebesammlung d. Kunstgew.-Museums Berlin.
Kremer, Kulturgesch. d. Orients unter d. Chalifen.
Katalog d. Miniatur.-Ausstellg. d. Hofbibliothek Wien. 1901.
Kumsch, Muster orient. Gewebe u. Druckst.
Karabacek, pers. Nadelmalerei Susandschind.
Bode, altpers. Knüpfteppiche.
Bode, vorderasiat. Knüpfteppiche.
Valencia, Catalogo de la Real Armeria.
Migeon, Berchem u. Huart, Exposition des arts musulmans 1903.
Ujfalvy, Cuivres de Cachemire.
Saladin, Mosquée de Sidi Okba à Kairouan.
Migeon, Exposit. des arts musulm. 1903.
Marçais, Monuments arabes de Tlemcen.
Longpérier, Archéologie orient. I: Monuments arab.
Le Bon, Civilisation des Arabes.
Huart, Calligraph. et miniaturistes de l'Orient Musulman.
Herz Bey, Catalogue du musée d'art arabe du Caire.
Gayet, Art copte de l'Egypte.
— Art arabe . . .
Fouquet, Contrib. à l'étude de la céramique orient.
Exposicion de Madrid 1892.
Eudel, Orfèvrerie algérienne et tunis.
Cosson, Cabinet d'armes du Duc de Dino.
Van Berchem, Notes d'archéol. orient.
Wallis, Pers. ceramic art in the Godman-Collection.
Wallis, Notes of some exampl. of early Per, lustre vases.
Robinson, Eastern Carpets.
Mumford, Orient. ruggs.
Griggs, asiat. Carpet Designs.
Egerton of Tatton, Descript. of Indian a. orient. armour.
Egerton, illustr. handbook of Indian arms.
Riano, Spanish arts.

Oskar Gerschel in Stuttgart:
*Böhmerle, Taschenbuch für Jäger und Jagdfreunde.
*du Bois-Reymond, Physiologie.
*Buchheister, Drogistenpraxis.
*Davis, Prinzipien der Natur.
*Gradnauer, das gelehrte Schwaben.
*Hartmann, E. v., d. dtsche. Ästhetik.
*Homer, Ilias, v. Ameis-Hentze, mit Anh.
*Lehmanns med. Atlanten. VII; — med. Handatlanten. V.
*Neffland, der Vetter aus Schwaben.
*Rankes Weltgesch. In 9 u. 4 Bdn.
*Rümelin, Shakespearestudien.
*Rüstow, Krieg von 1805.
*Serret, Differential- u. Integral-Rechnung. 3 Bde. u. einz.
*Suckow, aus meinem Soldatenleben.

H. Hildebrandt's Bh. in Stolp i. Pom.
Junghans, Lehrb. d. ebenen Geometrie. Tl. 1.

J. Greven in Krefeld:
*Fischer-D., die Frau als Hausärztin.

A. Dressel in Dresden-A.:
*Georgievicz, Lehrb. d. Gespinstfasern. II.
*Ost, chem. Technologie.
*Bach, Elastizität u. Festigkeit.

Ludwig Nüssler in Leoben (Steiermark):
Stur, geolog. Karte d. Steiermark.
*Burschikoses Wörterbuch. 1846.
Müller, Grotten v. St. Kanzian.
Kraus, Höhlenkunde.
Walther, Einleitung in d. Geologie. Bd. III oder kplt.
*Meyers gr. Konv.-Lexikon. 6. Aufl.
*Instruktion über Begrenzung u. Vermessung d. österr. Staats- u. Fondsforste.

Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8:
*Entscheidungen in Zivils. Kplt. u. einz.
* — in Strafsachen. Kplt. u. einz.
*Hasenjäger, völkerrechtl. Begriff der Interessensphäre. 1907.
*Preuss. Justiz-Ministerialblatt 1908.
*Calvo, Droit internat. 5. éd. 6 vols.
*Hertslet, Map of Africa by tready. 1896. 6 vols.
*Pradier-Fodéré, Traité de droit internat. public.

Gustav Ranschburg in Budapest, Franziskanerplatz 2:
*Lemberger, Bildnisminiature in Deutschland. 1909.
*Wilde, Salome, illustr. v. Beardsley. Insel-Verlag.
*Jahrb. d. geol. Reichsanstalt. 1890—1908.
*Sommervogel, Bibliogr. de la comp. de Jésus. Kplt.
*Bohatta, deutsches Anonymen-Lex.
*Mommsen, römische Geschichte.
*Sacher-Masoch, Judengeschichten. 1878.
*Le Salon. Paris. In-4°. Vom Beginn b. inkl. 1885. (Baschet.)
*Estampes color. de 18. siècle. Paris.

Deuerlich'sche Buchh. in Göttingen:
Runge, Krankheiten d. ersten Lebenstage.
Carzinomliteratur, hrsg. v. Sticker. Jahrgang 1—5.
Stern, traumat. Entstehung innerer Krankheiten. 1. Aufl.
Magnus, Einbalsamierung d. Leichen. 1839.
Seeck, Gesch. d. Unterg. d. ant. Welt.

Theissingsche Buchh. in Münster i. W.:
*Supan, Grundzüge d. phys. Erdkunde.
*Mommsen, röm. Geschichte.
*Liszt, Lehrbuch d. dtschn. Strafrechts.
*Nernst, physikal. Chemie.
*Penck, Morphologie d. Erdoberfläche.

Moritz & Münzel in Wiesbaden:
*Böttner, Gartenbuch.
*Holleman, organ. Chemie.
*Biehringer, Stöchiometrie.
*Chem. Centralblatt 1869—77, 1897—1904 geb., 1905—06 brosch.
*Treadwell, quantitative Analyse.
*Meyers Konv.-Lex. 5. u. 6. Aufl.

Carl Thome in Marxloh (Rhld.):
*Jäger, Weltgeschichte. 4 Bde. Letzte Aufl.
*Greve, 5stell. Logarithmen.

R. Schmitz in Lennep:
Glaser, Wulfhilde. Leipzig, Spamer.

Fincke'sche Buchh. in Hildesheim:
*Gottfr. Kellers Werke. Kplt. Geb.
*Conr. Ferd. Meyers Werke. Kplt. Geb.
*Uhlands Ingenieur-Kalender 1905—07.

Paul Neubner in Köln:
*Zahlenbuch, Prod. aller Zahlen 1000×1000 von Cario, hrsg. v. H. C. Schmidt.
*Montanus, Vorzeit der Länder Cleve-Mark.
*— Bürger u. Bauern am Niederrhein.
*— Kloster Altenberg im Dhüntale.
*Ostertag, Hdb. d. Fleischbeschau.
*Schröter, Fleischbeschaugesetz.
*Lampert, J., bakteriolog. Diagnostik.
*Messner, H., Taschenb. f. Lebensmittelkontrollorgane.

Adolf Weigel, Leipzig, Wintergartenstr. 4:
*Fischer, Geschichte der n. Philosophie.
*Springer, Handbuch d. Kunstgeschichte.
*Überweg-Heinze, Grundriss d. Philosophie.
*Lehrproben u. Lehrgänge. H. 49 u. f.
*Wilmans, Exempla epigraphica.
*Andree, ethnograph. Parallelen. 2 Bde.
*Deutsche Literaturzeitung. Kplt. u. ohne 1894—1909.
*Laroque, Lucine.
*Exquisite Castigation.
*Stern, Gesch. d. erot. Kunst.
*Neue Freie Presse. Lit.-Blatt 1884. Nr. v. 16. August.
*Hegi, Flora v. Deutschland. Sow. ersch.
*Gothaischer Hofkalender. Alle, ausser: 1769—71. 73. 77—79. 81—1908.
*Oesterreichische Regimentsgeschichten. Alle zur Einrichtung einer Militärbibl.
*Kunst- und Galeriewerke. Grosse und schöne Publikationen.

H. Welter, 4, rue Bernard Palissy in Paris:
*Mercurialis, de arte gymnastica. Amst. 1672. Ev. auch Ven. 1573 od. Par. 1577.
*Toussaint-Langensch., Unterrichtsbriefe: Englisch.
*Baluze, Vitae Paparum Avenionensium. Paris 1693.
*Blosius, L., Opera omnia, ed. de Winghe. Ingolstadt 1726. Folio.

Aktiebolaget H. Klemmings Antiqvariat in Stockholm:
*Gazette des Beaux-Arts 1891.
Angebote direkt.

Oscar Schütze in Coethen i/Anh.:
*1 Reichs-Adressbuch, v. Mosse. 3 Bde. 1910. Geb.

C. Dünnhaupt in Rosslau, Elbe:
*Meyers gr. Konv.-Lex. 6 Aufl. 21 Bde.
*— kl. Konv.-Lexikon. 7. Aufl. 6 Bde.
Angebote direkt.

D. E. Friedlein in Krakau:
*1 Loeb, Einleitung in die vergl. Gehirnphysiol. u. vergl. Psychologie.
Angebote direkt erbeten!

Wilhelm Ott in Bruchsal:
*Georges, latein.-dtschs. u. dtsch.-latein. Schulwörterbuch.
Angebote direkt erbeten.

Univers.-Buchh. Otto Gschwend in Freiburg (Schweiz):
Monatshefte f. Mathematik und Physik. Bd. 1—6.

SLUB
Wir führen Wissen.

Jul. Gjellerup in Kopenhagen:
Journal of the American chemical Society. Alle erschienenen Jahrgänge.

Schulzesche Hofb. in Oldenburg i/Gr.:
*Heyse, Paul, die Brüder. Eine chinesische Geschichte in Versen. 1852.
Angebote direkt!

G. Hess in München, Karlstr. 27:
*Freydal, des Kais. Maximil. I Turniere u. Mummereien, hrsg. v. Quir. Leitner. Wien 1880—82.

Bibliothek des Börsenvereins in Leipzig, Buchhändlerhaus:
*Gesetze d. gelehrt. Republik in Deutschland. O. O. 1773. 8°.

Kataloge.

Antiquar. Kataloge für Bibliophilen.

Speziell alte und seltene französische und englische Literatur.

Alte Literatur. Alte Drucke. Kupfer- u. wertvolle illustrierte Werke (französische u. englische Künstler), 18. u. 19. Jahrhund., und Ausgaben. Kupferstiche. Essex House. Handpress Edit. u. andere Liebhaber-Ausgaben. Wertvolle künstlerisch illustr. Werke. Kunstbücher. Grosse, umfangreiche Werke. Buchkunst. Luxus-Werke. Alte Holzschnitt-Werke. Seltenheiten alter Zeit. Raritäten für Bibliophilen. Merkwürdiges alter Zeit. Bibliographie u. Publikationen für Bücheriiebhaber. Sammler- und seltene ausländ. Literatur. Rariora.

Handlungen, die mit Bibliophilen-Kreisen und kaufkräftigen Sammlern in Verbindung stehen, bitten wir, zu verlangen.

Stuttgart.

J. Scheible's Antiquariat.

Thury, Baumgartner & Co., Genf.

Zur Versendung gelangt:

Katalog der Bibliothek

des † Herrn E. Griolet

Wertvolle Bücher-, Spottbilder- und Zeitungssammlung über den

deutsch-französ. Krieg 1870/71, Belagerung von Paris

und

La Commune.

Archäologie, — Numismatik, — Heraldik, — Taubstummen-Lit. usw.

Der Verkauf findet in Genf am 11. bis 15. April 1910 statt bei

M. M. Thury, Baumgartner & Co.,

die Aufträge entgegennehmen.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Kippenbergs Lesebuch
(bisherige Bearbeitung).

Die auf den Sortimentslägern noch vorrätigen Ex. der **bisherigen** Bearbeitung bitte ich mir auf **direkter** Postkarte anzugeben (Ausgabe, Teil, Auflage und Anzahl), damit ich bei ev. eintretendem Bedarf die Ex. in Umtausch gegen die Neubearbeitung zurückrufen kann.

Hannover, 21. März 1910
Hansa-Haus

Norddeutsche Verlagsanstalt
O. Goedel

Umgehend zurück
erbitten wir:
Schmeil-Fitschen, Flora v. Deutschland. 4.—6. Aufl. ℳ 2.85 no.

Nach dem 1. Mai bedauern wir unter keinen Umständen mehr zurücknehmen zu können.

Leipzig, am 19. März 1910.
Quelle & Meyer.

Umgehend zurück-
erbeten, da Neuauflage in Arbeit, alle Disponenden von

Sandow, Kraft und wie man sie erlangt. Proscheksystem.

Verlag Kraft u. Schönheit
Berlin-Steglitz.

Umgehend zurück
erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Hauptmann, Nationale Erdkunde, Tl. I.
Geheftet ℳ 4.— ord., ℳ 3.— no.

Nach dem 1. Mai d. J. eingehende Remittenden bedauern wir nicht mehr annehmen zu können.

Strassburg, den 20. März 1910.
Friedrich Bull, Verlagsbuchhandlung.

Umgehend zurück
erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von

Haberland, Die Wertzuwachssteuer.
Gr. 8°. Geh. ℳ —.70 no.

Nach dem 21. Juni d. J. eintreffende Remittenden bedaure ich unter Berufung auf diese Anzeige zurückweisen zu müssen.

Berlin, 21. März 1910. **Alfred Unger.**

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Buchhalter,

kath., der einfachen und doppelten Buchführung durchaus mächtig, in Jahresabschlüssen absolut sicher und selbständig, zum 1. Juli oder auch früher gesucht. Nur solche Herren, die auf eine Lebensstellung Wert legen, sowie gute Zeugnisse und Empfehlungen aufzuweisen haben, wollen sich unter Angabe der Gehaltsansprüche melden.

Ferdinand Schöningh,
Verlagsbuchhandlung,
Paderborn.

Zum Eintritt am 1. Mai wird als **Leiter** für eine Filiale in österreichischem Badeorte ein Gehilfe gesucht, der über gute Sortimentskenntnisse verfügt, angenehme Umgangsformen besitzt und gewöhnt ist, gewissenhaft und selbständig zu arbeiten. — Herren, die einige Sprachkenntnisse besitzen und in der Papierbranche bewandert sind, erhalten den Vorzug.

Gef. Angebote mit Photographie, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an die Geschäftsstelle des B.-V. unter ‡‡ 1216.

Zum 15. April oder auch früher suche ich einen zuverlässigen, intelligenten jungen Gehilfen, der mit allen Sortimenter-Arbeiten, auch etwas mit Kunst- u. Schreibwarenhandel vertraut u. flott im Bedienen sein soll. Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten.

Aschaffenburg. **Paul Romberger,**
A. Wailandt'sche Buchhandlg.

Zum 1. Juli, evtl. auch erst 1. Oktober wird von grossem Sortiment des Rheinlandes recht tüchtiger, gewissenhafter, von seinen bisherigen Herren Chefs uneingeschränkt empfohlener, jüngerer Herr, evgl. Konfession, gesucht. Strebsame Herren, die sich zu obigen Terminen verändern wollen, werden gebeten, sich um den interessanten gut dotierten Posten schon heute zu bewerben. Zuschriften unter Nr. 1224 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Da der von uns engagierte Gehilfe infolge Erkrankung seine Stelle nicht antreten kann, suchen wir zum 1. April einen tüchtigen Gehilfen, der mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten gut vertraut ist.

Oscar Hengstenberg's Buchhandlg.
in Bochum.

Zum 1. April, evtl. auch später wird von grosser Buchhandlung des Westens zuverlässiger, zweiter Gehilfe, evangel. Konfession, mit guten Literaturkenntnissen und Empfehlungen gesucht. Zuschriften mit Bild und Gehaltsansprüchen sind unter Nr. 1222 an die Geschäftsstelle des B.-V. zu richten.

Da der engagierte Herr verhindert ist, den Posten anzutreten, sehe ich mich genötigt, die Stelle nochmals auszuschreiben.

Ich suche zu baldigem Antritt einen ernsten, jungen Gehilfen, der einige Ahnung vom Antiquariat hat und nicht ganz ohne Kenntnisse des Französischen und Englischen ist.

Bei Herren, die noch nicht in Italien waren, müsste ich die Bedingung stellen, dass sie die ersten drei Monate — d. h. bis zur Erlangung der notwendigsten Sprachkenntnisse — als Volontär arbeiten.

Angeboten sehe ich entgegen.

Rom, März 1910.
Via Bocca di Leone 13.

C. E. Rappaport,
Buch- und Kunst-Antiquariat
(vorm. Mitinh. von C. Lang & Co.).

Zum sofortigen Eintritt

suche ich zur Aushilfe auf 1—2 Monate, event. auf längere Zeit, einen **tüchtigen Gehilfen** zur Erledigung d. O.-M.-Arbeiten.

Düsseldorf. **C. Schaffnit.**

Zum 1. April suche ich einen nicht zu jungen, durchaus empfohlenen tüchtigen u. zuverlässigen Gehilfen. Derselbe muss mit allen buchhändlerischen Arbeiten völlig vertraut sein u. gute Literaturkenntnisse besitzen.

Stellung ist bei zufriedenstellenden Leistungen eine gut bezahlte und von längerer Dauer.

Gef. Angeboten bitte ich Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsansprüche anzufügen.

Wilhelmshaven.

Robert Jockusch.

Expedient,
der bereits im Kunstverlag tätig war und mit Buchführung vertraut ist, zum 1. April d. J. von Berliner Kunstverlag gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter H. R. ⌗ 1203 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein mir befreundetes, nach modernen, zeitgemässen Anschauungen geleitetes Verlags-, Versand- und Reise-Geschäft, das auch gross mit Beilagen propagiert, sucht zur Unterstützung des Chefs einen hierzu besonders befähigten, erfahrenen Buchhändler mit scharf ausgeprägtem kaufmänn. Sinn. Gesuchter muss äusserst flink in seinen Leistungen und Auftreten, sowie gewandt in Korrespondenz sein und energischen, durchaus vertrauenswürdigen Charakter haben, um in Kürze an die Spitze des Unternehmens mit gestellt werden zu können. Der Antritt möchte am 1. Juli 1910 oder früher erfolgen, welche Zeit die günstigste z. Einarbeit. ist. Der Posten ist gesicherte Lebensstellung. Ausführliche Angebote mit Angabe des letzten Gehaltes unter O. L. 80 erbeten.

Berlin, Schützenstr. 29/30.

F. Volckmar.

Junger, gewandter Gehilfe für sofort gesucht. Bewerbungen mit Photographie und Gehaltsansprüchen erbeten.

Auerbach i. V. **P. G. Caspari.**

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ₰ pro Zeile.

Berlin.

Gehilfe, 28 Jahre alt, evangel., im Sortiment u. Verlag erfolgreich tätig gewesen, mit guten Zeugnissen, sucht Stellung zum 1. April, evtl. später. Gef. Angebote unter Nr. 1193 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für einen Kollegen, der bei meinem Vater als Gehilfe tätig gewesen, suche ich Stellung bei bescheidenen Ansprüchen. Zu näherer Auskunft gern bereit.

Hamburg. **Karl Frederking**
i/Fa. A. Frederking.

Während der Badesaison.

Junger Gehilfe, tüchtiger Verkäufer, völlig vertraut mit den Anforderungen einer Saisonstellung, der schon in einem der ersten Seebäder tätig gewesen, sucht zum 15. Mai oder später Engagement. Gef. Angebote unter „Bad" 1228 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für meinen 20jähr. zweiten Gehilfen, der einschließl. der Lehrzeit seit 6 Jahren in meinem Sortiment tätig ist, u. den ich als fleißigen u. gewissenhaften Mitarbeiter von gutem Charakter empfehlen kann, suche ich auf dessen Wunsch Stelle in südd. Verlag, wo ihm günstige Gelegenheit geboten wäre, auch diesen Geschäftszweig kennen zu lernen. Eintritt kann jederzeit erfolgen. Gef. Anerbietungen bitte ich die näheren Bedingungen beizufügen.

Erwin Herwig in Göppingen.

Deutschland — England — Frankreich

26jähr. Gehülfe, der alle Bedingungen eines tüchtigen Sortimenters erfüllt, Französisch u. Englisch wirklich beherrscht, 6 Jahre Inlands- u. 4 Jahre Auslandspraxis, Oberrealschulbildung, gute Handschrift hat, sucht entsprech. Stellung.

Freundl. Angebote unter ⌗ 1144 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Den Herren Prinzipalen empfiehlt sich zum kostenfreien Nachweis stellesuchender Gehilfen die **Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes,**
Leipzig, Sternwartenstr. 38.

Tüchtiger Buchhändler sucht, auch vorübergehend, Vertrauensposten.
Angebote unter S. W. ⌗ 1226 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kunstschriftsteller

sucht geeigneten Posten in grossem **Gemäldesalon** oder ev. als Redakteur.

Gef. Angebote unter Nr. 1229 durch die Geschäftsst. d. B.-V.

Junger Gehilfe,

kath., in allen Arbeiten des Sortiments erfahren, sucht dauernde Stellung zum 1. April. Gute Kenntnisse der Literatur u. Nebenbranchen. (Musikalien, Schreibwaren u. Kunsthandel.) Angebote unter L. Nr. 53 postlagernd Paderborn frdl. erbeten.

Verlag.

Intelligenter, 24jähriger Gehilfe sucht instruktiven Posten im Verlag. Gute Sortiments- und Verlagskenntnisse, Gymnasialbildung, Beherrschung der französischen, englischen und italienischen Sprache, Stenographie und Maschinenschrift. Gefl. Angebote unter ⌗ 1202 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für ein junges Mädchen, das Ostern die Schule für Frauenberufe in Leipzig verläßt, in Stenographie und Maschinenschreiben perfekt ist und ganz ausgezeichnete Zeugnisse besitzt, wird Anfangsstellung in Leipzig gesucht.

Gütige Zuschriften erbeten an **C. Flenker,** Leipzig, An der alten Elster 17 part.

Vermischte Anzeigen.

Druckerei- od. Verlagsvertretung für Berlin oder Filial-Errichtung sucht vermög., best. eingeführter Fachmann. Erste Refer. Angeb. unter ⌗ 1225 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Verlagskataloge, Schöne Plakate

in je 1 Ex. erbeten.

Mettmann. **A. Trickenhaus.**

Geprüfte Lehrerin, welche die englische und französische Sprache beherrscht, sucht **Korrekturen.**
Angebote erbeten unter X. Y., Leipzig, Südstr. 32 II, r.

Die Grenzboten

Zeitschrift für Politik, Literatur und Kunst
69. Jahrgang. Wöchentlich ein Heft

Annahme von Inseraten und Beilagen durch die Annoncenexpedition von
Fr. Wilh. Grunow in Leipzig.

Die Grenzboten sind ein ausgezeichnetes Organ für literarische Anzeigen, da sich die Leser nur aus hochgebildeten und kaufkräftigen Kreisen zusammensetzen.

Preis für die dreigespaltene Nonpareille-Zeile 60 Pfennige.
Dem Buchhandel gewähre ich 25 % Rabatt.
Inseratenschluß für das Heft der darauffolgenden Woche Freitags
Auch für Prospektbeilagen sind die Grenzboten bestens empfohlen.

Verlag

gesucht zur Herausgabe fachmännisch überprüfter und sehr gut befundener Humoresken in Buchform. Angebote erb. u. **M. S. 1124** an Rudolf Mosse, Leipzig.

Misch & Thron
Brüssel
Belgisches Sortiment
Wöchentlich zweimal Postpaket-Sendungen nach Leipzig.

Loescher & Co. in Rom

(Inhaber: W. Regenberg)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

Der Druck einer Monatsschrift

soll an eine Buchdruckerei in Leipzig oder Stuttgart oder Nähe dieser Orte vergeben werden, die sich mit 5—10 000 ℳ an dem Unternehmen beteiligt. Event. Errichtung einer Zweigniederlassung bei der Buchdruckerei. Die Druckerei muss in Zeitungs- sowohl wie Akzidenzdruck leistungsfähig sein, grosse Auflagen ohne Verzug bewältigen können und sollte zweckmässig auch eigene Buchbinderei haben. Angebote erbeten unter „Druck" ⌗ 1199 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Schwedisches Sortiment

liefert

C. E. Fritze's
Kgl. Hofbuchhandlung,
Stockholm.

Restauflagen

oder Posten Remittenden von besserer Geschenkliteratur, Prachtwerken, Jugendschriften, popul.-wissenschaftlichen Werken ꝛc. gegen Kasse zu kaufen gesucht.

Leipzig. **R. Dallmeier, Gr.-Antiquariat.**

Werkdruck

in Monotypesatz
liefern
Ramm & Seemann, Leipzig

Handwagen

zum Transport von Journalen etc., gut und preiswert, bei prompter Lieferung empfiehlt
Westfälische Handfuhrgeräte-Fabrik Siegen a. d. Sieg.
= Illustrierte Preislisten gratis =

Meine Auswahl von über 800 Bildern von Landschaften oder ethnograph. Sujets Palästinas u. Kleinasiens, entweder nach photogr. Aufnahmen oder Aquarellen Prof. Harpers, bringe ich zum Bezug scharfer Klischees in Erinnerung.
Dresden. **Otto Brandner.**

Skandinavisches, finnisches, isländisches Sortiment
neu und antiquarisch
liefert
Arvid Johansen, Leipzig.

Verlagsreste k. bar **E. Bartels,** Weißensee b/B.

Erstklassige Jugendschriften

(nicht Bilderbücher)

von grossem Verlag, der die einschlägigen Handlungen durch tüchtige, eigene Reisende besuchen lässt, mitzuführen gesucht.

Angebote, zunächst ohne Muster unter billigster Preisnotierung bei Barzahlung unter # 1220 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wir suchen noch einige Auslieferungen kleinerer Verlage (Bücher und Zeitschriften) und übernehmen gleichzeitig den Vertrieb und die Propaganda derselben.

Leipzig, Hospitalstr. 26 I.

Verlagsbuchhandlung Fritzsche & Schmidt.

In vornehmer Buchhändlerlage Leipzigs, Dörrienstrasse 1 (Ecke Querstrasse) sind grosse helle Bureauräume (7 Zimmer Hochparterre und Souterrain) an grössere Verlagshandlung preiswert zu vermieten.

Näheres ist dortselbst zu erfahren.

Kleinerts Bücherstütze! ges. gesch.

schafft Ordnung im Lager; bietet bequemste Übersicht der Vorräte; passt in jedes Regal; ist verblüffend einfach in der Handhabung und unverwüstlich, daher nur einmalige Anschaffung. Das Stück 45 ₰; auf 12 ein Freiexemplar.

Auslieferung nur durch **Otto Maier**, G. m. b. H. in Leipzig.

Bekanntmachung.

Bei der heutigen 237. Verlosung (der ersten im 60. Vereinsjahre) der vom Verein der Kunstfreunde aus **Del Vecchio's Kunst-Ausstellung** in Leipzig angekauften Kunstgegenstände gewannen:

Gewinnanteilschein Nr.

1244. Hühner, Ölgemälde von Max Hänger.
2038. Hühner, Ölgemälde von Max Hänger.
1850. Ein stiller Winkel, Ölgemälde von R. Weber,
2314. Abend an der Küste, Ölgemälde von G. Berlau.
1356. Frühling, Ölgemälde von K. Werra.
1908. Am Waldessaum, Ölgemälde von H. Otto.
656. Bauernwagen, Ölgemälde von D. Thomassien.
590. Neapolitaner, Aquarelle von E. Moriani.
2201. In der Heide, Ölgemälde von H. Otto.
1158. Abend im Dachauer Moos, Ölgemälde von Halberg-Kraus.
687. Winter, Ölgemälde von A. Steinbrecht.
964. Morgensonne, Ölgemälde von J. Rollin.
2011. Buchenwald im Frühling, Ölgemälde von A. Steinbrecht.
167. Norweg. Landschaft, Olgemälde von L. Skramstad.

Die Gewinne sind gegen Rückgabe des betreffenden Coupons vom 23. März an in der Hof-Kunsthandlung von Pietro Del Vecchio in Empfang zu nehmen.

Die nächste Verlosung (die zweite im 60. Vereinsjahre) findet am 12. Mai d. J. statt.

Leipzig, den 19. März 1910.

Justizrat **Wolfgang Schnauss**,
königl. sächs. Notar.

11. bis 15. April 1910

Grosse Kupferstich-Auktion alter und moderner Meister

stammend aus verschiedenen alten holländischen Sammlungen.

:: Direktion: **Frederik Müller & Co.** ::

in ihren **neuen Auktionssälen Doelenstraat 16—18, Amsterdam.**

Ca. 60000 Blätter

der holländischen, deutschen, französischen und englischen Schulen, wobei die seltensten Rembrandt- und Dürer-Blätter, sowie viele seltene Blätter der französischen und englischen Schulen und mehrere Hundert Konvolute von sehr bedeutendem Inhalt.

Weiter verschiedene Sammlungen **deutscher Porträts** u. a., wobei ca. **15000 Blätter** der

Alten Drugulin-Sammlung

die in den letzten zwanzig Jahren unangerührt geblieben ist.

Die **hervorragende Uniformen-Sammlung Dr. H. J. VINKHUYZEN** im Haag, umfassend

60000 Handzeichnungen und Kupferstiche,

welche die Uniformen aller Länder aus allen Jahrhunderten darstellen, wobei seltene und wertvolle Serien aus dem 17. und 18. Jahrhundert, Handzeichnungen von bekannten Künstlern, wie LOUIS KUSCHMANN, H. NEUMANN, QUINTO CENNI usw.

Eine schöne Sammlung **Porträts** bezüglich

Theater und Musik

usw. — Die Kataloge werden auf Verlangen gesandt.

Holländisches Sortiment

liefern prompt und billigst in direkten Sendungen

Meulenhoff & Co., Amsterdam.

Erfahrener, tüchtiger Buchhändler bietet bei mäßigem Honorar seine Dienste an. Vertretung des Chefs auf kürzere oder längere Zeit. Erledigung geschäftlicher Differenzen usw.

Angebote unter vollster Diskretion beiderseits unter H. B. Nr. 1227 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Strazzenpapiere, Kontenformulare, Journal- Kontinuations-Listen, Auslieferungs- u. Kassenbücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung

Robert Hoffmann, Leipzig.

Böttcher & Bongartz

Großbuchbinderei

Leipzig, Talstr. 29.

— Schnelle und prompte Lieferung. —
— Geschmackvolle, saubere Arbeit. —
— Größte Leistungsfähigkeit. —
Kalkulationen stehen gern zu Diensten.

Die Geographische Anstalt von Velhagen & Klasing in Leipzig

empfiehlt sich zur Herstellung von Landkarten in Zeichnung, Stich und Druck bei saubers ter Ausführung und billigster Berechnung. Kostenanschläge werden schnell und unentgeltlich geliefert.

FRANZÖSISCHES SORTIMENT

Bücher — Zeitschriften

H. LE SOUDIER

Paris. Leipzig. Wien

Berlin - Budapest - Hamburg
Prag - Stuttgart - Zürich

T. Adresse : Librairie-Lesoudier - Paris

Literarische Arbeiten, Korrekturen etc.:
Wolf, Stuttgart, Landhausstr. 203, III.

Plakate, Reklamebilder, Buchschmuck, Exlibris, Kartolithographie.
Berlin SW. 47, Eylauerstr. 14.
Paul Hosch.

Hugo Conrad

Exportgeschäft

London E. C.
26, Paternoster Square

T.-A.: „Verbindung London"

liefert **schnellstens**

ENGLISCHES SORTIMENT

(Bücher und Zeitschriften)

direkt per Post überall hin und über alle Kommissionsplätze

zu niedrigen Preisen.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Badisch-Pfälzischer Buchhändler-Verband. S. 3533. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 3533. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 3535. — Verbotene Druckschriften. S. 3536. — Die liturgische Bibliothek des Herzogs von Parma in Schwarzau. Von Moritz Grolig. S. 3537. — Von Karten und ihrer Katalogisierung. (Schluß.) S. 3538. — Kleine Mitteilungen. S. 3539. — Personalnachrichten. S. 3542. — Anzeigenblatt. S. 3543—3588.

Akad. Ant. in Le. 3579.
Aktieb. Klemmings Ant. 3583.
Amtsgericht, Fürstl., in Lemgo 3543.
André in Prag 3581.
Antiqu. Bethel 3580.
Aschehougs Bogh. 3582.
Asher & Co. 3577.
Bahn 3568.
Bahr's Bh. in Brln. 3578.
Bangel & Sch. 3579.
Baer & Co. 3581.
Barnewitz 3576.
Bartels in Weiß. 3586.
Becker in Rü. 3579.
Bensheimer in Mannh. 3582.
Bergens 3576.
Berger in Gub. 3580.
Bibliothek d. B.-V. 3550. 3554. 3584.
Boas 3576.
Böhm, Gebr., in Katt. 3552.
Borst 3581.
Böttcher & B. 3588.
Brandes in Hannov. 3580.
Brandner in Dr. 3586.
Braumüller & S. 3582.
Brockhaus & P. 3548. 3575.
Buchh. d. Ev. Ges. in Zür. 3550.
Bull 3584.
Burchard in Elbf.-S. 3573.
Burgersdijk & N. 3580.
Caspari in Auerb. 3585.
Cassirer, P., 3545.
Chemnitius 3543.
Conrad in London 3588.
Creuz'sche Bh. 3582.
Creuzmann 3574.
Dallmeier 3586.
Dames 3580.
v. Decker's Verl. 3554. 3572.
Deubler in Wien 3574.
Deuerlich in Gött. 3583.
Dietrich in Gautzsch 3556.
Dressel in Dr. 3583.
Drischel 3576.
Duncker & H. 3560.
Dünnhaupt in Roßl. 3583.
Ebner in Ulm 3574.
Eckardt in Le. 3561. 3569.
Eisenschmidt 3560.
Eleftheroudakis 3582.
Ernst & S. 3550.
Even 3581.
Exped. d. Europ. Modenztg. 3552.
Eyteihuber 3579.
Friedlein in Krak. 3583.
Fiedler in Zitt. 3575.
Fincke'sche Bh. in Hdsh. 3583.
Fischer, F. E., in Le 3544.
Fleischer, C. Fr., in Le. 3582.
Flenter 3586.
Fock G. m. b. H. 3577.
Fockesche Bh. in Chemn. 3579.
Francky'sche Vrlh. in Stu. 3579.
Franzen & Gr. 3543.
Frederking & K. 3576. 3580.
Frederking 3585.
Frickenhaus 3586.
Fritze in Stockh. 3586.
Fritzsche & Sch. 3587.
Fußingers Bh. 3577.
Gamber 3578.
Gebel's Verl. 3554.
Georg in Lyon 3582.
Gerichtsschr. d. K. Amtsger. in Stendal 3543.
Gerold & Co. 3576.
Gerschel 3583.
Geschäftsst. d. B.-V. U 3.
Geuthner 3579.
Gjellerup 3584.
Goide in Charl. 3582.
Goldschmidt, A., in Brln. 3552.
Goldstein in Frkf. a. M. 3580.
Goetsch 3572.
Gräfe in Ha. 3575.
Gräfe in Le. 3585.
Greven in Cref. 3578. 3583.
Griebsch 3577.
Große in Weimar 3544.
Grundgeyer, Gebr., 3578.
Grüninger 3548.
Grunow 3552. 3586.
Gsellius'sche Bh. 3583.
Gutberlet & Co. 3578.
Hansen in Budw. 3580.
Harrassowitz 3582.
Härtel in Dr. 3573.
Hauptvogel Nchf. 3576.
Heger in Wien 3579.
Heimann in Brln. 3581.
Heitz in Straßb. 3560.
Helbing & L. 3578.
Hengstenberg in Boch. 3585.
Herdersche Vrlh. zu Freib. 3570.
Herdersche Bh in Karlsr. 3578.
Hermann in Paris 3580.
Herwig in Görp. 3585.
Heß, G., in Rü. 3584.
Hiersemann 3575. 3579. 3581. 3583.
Hildebrandt in Stolp 3583.
Hoffmann, R., in Le. 3677. 3588.
Hoffmann's Bh. in Weimar 3579.
Hofmann, E., & Co. 3565.
Hosch in Brln. 3588.
Howes Bh. 3573.
Hühn in Cassel 3581.
Hyperion-Verl. 3558.
Insel-Verl. 3559.
Janke 3553.
Jockusch 3585.
Johansen in Le. 3586.
John & R. 3581.
Jolowicz 3576.
Kafemann 3574. 3580.
Karafiat, Fr., 3573.
Kaufmann in Dr. 3579.
Kaufmann in Stu. 3576.
Kirsch in Wien 3578.
Kloeres 3582.
Klüber Nchf. in Rü. 3577.
Knepler U 4.
Koch in Rost. 3573.
Koehler, K. F., in Le. 3543.
Kohn in Belgr. 3577.
Kraut 3577.
Krische 3581.
Künzli-Locher 3579.
Lang in Rom 3575.
van Langenhuysen 3581.
Langenscheidtsche Vrlbh. in Brln.-Sch 3549.
Lattmann 3555.
Lehmann & Wentzel 3574. 3579.
Leiner in Le. 3553.
Le Soudier 3588.
Libr. Nilsson 3554.
Liepmannssohn, Ant. 3580.
Linz'sche Bh. in Trier 3579.
Lorentz in Le. 3578.
Loescher & Co. 3578. 3586.
Lübcke 3581.
Maier in Fulda 3580.
Mater G. m. b. H. 3587.
Marcus & W. 3552.
Marhold 3555.
Martmann 3544.
Mauke Söhne in Ha. 3580.
Mayer, H., in Stu. 3579.
Mayer & Comp. 3575.
Meder Nchf. 3579
Metzlersche Bh. in Stu. 3572.
Meulenhoff & Co. 3588.
Meyer, Edm., in Brln. 3580.
Meyer & Co. in Königsb. 3580.
Misch & Th. 3586.
Mittler & S. 3571.
Mohr'sche Vrlbh. in Dess. 3572.
Mohr in Rathenow 3550.
Moritz & M. 3583.
Mory's Hofbh. 3581.
Mosse in Brln. 3544.
Mosse in Le. 3586.
Muller in London 3581.
Müller, G., in Rü. 3543. 3557.
Müller & Co. 3587.
Neubner 3583.
Norddtsche. Verlagsanst. 3584.
Nußler in Leob. 3583.
Ohle in Düss. 3580.
Olschki's Ant. 3581.
Opetz, W., 3543.
Ott in Bruchs. 3583.
Passage-Buchh. in Jena 3577.
Petermann 3578.
Peters in Le. 3544.
Pollak, J. L., in Wien 3581.
Preuß & J. 3580.
Pröbster 3582.
Protest. Schriftenvertrieb 3564.
Quelle & M. 3584.
Ragoczy's N.-V. 3579.
Ramm & S. 3586.
Ranschburg 3583.
Rappaport 3585.
Rascher & Co. 3576.
Reichmann 3581.
Reinecke, Gebr., 3573.
Reiß in Brln. 3543.
Richter in Tilsit 3578.
Romberger 3585.
Roemer in Wiesb. 3581.
Sattig 3581.
Schaffnit 3585.
Schauenburg in Lahr 3566.
Scheible 3584.
Schiller-Buchh. 3560.
Schlapp 3580.
Schmitz in Lennep 3583.
Schnauß, J.-R., 3587.
Schnell in Warend. 3544. 3581.
Schönhuth 3579.
Schöningh, F., in Pad. 3584.
Schottlaender's Schles. Verl.-Anst. 3562. 3563.
Schröder's Gew.-Bh in Brsl. 3578.
Schulbuchh. in Brau. 3579.
Schulz in Paris 3578.
Schulzsche Hofbh. in Oldenb. 3584.
Schulze & Co. in Edinb. 3578.
Schütze in Cöth. 3583.
Schwetschke u. S. 3543.
Seemann, E. A., 3567.
Singer in Straßb. 3579.
Speyer & P. 3580. 3582.
Spiro 3579.
Staadt 3581.
Stechert & Co. in N. Y. 3575.
Steiger & Co. in N. Y. 3580.
Steinacker 3544.
Steiner in Preßb. 3579.
Stellenvermittlg. d. A. Dtschn. Buchh.-Geh.-Verb. 3585.
Steller 3573.
Stern, M., in Wien 3573. 3579.
Stretsand 3580.
Streit 3543. 3544.
Struppe & W. 3581.
Struve's Bh. 3573. 3580.
Süddtsche. Monatshefte 3574.
Sydy's Bh. 3579.
Theissingsche Bh. in Münst. 3583.
Thomas, Th., in Le. 3543.
Thome 3583.
Tiefenbach 3553.
Thury, Baumgartner & Co. 3584
Trewendt Nchf. 3554.
Ullstein & Co. 3551.
Unger in Brln. 3584.
Univ.-Bh. in Freib. (Schweiz) 3583
Urban & Schw. 3575.
Vahlen 3555.
Velhagen & Kl. 3588.
Ver. d. Kunstfreunde in Le. 3587.
Verl. d. Grenzboten 3547.
Verl. „Kraft u. Schönheit" 3584.
Verl. „La Nouvelle Revue Francè" 3543.
Verlagsanst. E. Abigt 3554.
Verlagsges. „Raduga" 3546. 3547.
Verlagsinst. in Le. 3552.
Violet U 2.
Vobach & Co. U 1.
Volckmar 3585.
Vossische Bh. 3564.
Wagner in Freib. 3543.
Waeldner 3574.
Weber, W., in Brln. 3580.
Weg in Le. 3580.
Weigel, A., in Le. 3583.
Weigel, O., in Le. 3578.
Weiter in Paris 3574 3583.
Werther Nchf. in H.-Münd. 3580.
Westf. Handfuhrgeräte-Fabr. 3586.
Wigand, O., in Le. 3567.
Wildt, H., in Stu. 3544 (3).
Winkler in Saarl. 3578.
Winter's U.-Bh. in Hdlbg. 3580.
Witt in Le. 3573.
Wolf in Stu. 3588.
Zeiser in Rü. 3578.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11 I.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Publikationen des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler

Band XII

Die Reformbewegung

im

Deutschen Buchhandel

1878—1889

herausgegeben vom

Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler

II. Band

1884—1887.

41 Bogen gr. Oktav.

Brosch. M. 12.— ord., M. 9.— netto.

Den Mitgliedern des Börsenvereins steht dieser Band zum Preise von Mk. 7.50 zur Verfügung.

Im Anschluß an den im Vorjahre ausgegebenen Band XI der „Publikationen“ bietet der vorliegende Teil von „Die Reformbewegung“ in 62 Aktenstücken aus den Jahren 1884—1887 ein lebendiges Bild der Kämpfe um die neuen dem Börsenverein zu stellenden Aufgaben, insbesondere den Schutz des Ladenpreises, wie sie durch die in der Hauptversammlung zu Frankfurt im Jahre 1887 erfolgte Annahme der neuen noch jetzt geltenden Satzungen festgesetzt worden sind.

Von besonderem Interesse ist das hier zum ersten Male vollständig abgedruckte stenographische Protokoll über die Verhandlungen des außerordentlichen Ausschusses zur Revision des Statuts (1887), ganz besonders heute, wo mit der im Entwurf vorliegenden Verkaufsordnung ein weiterer wichtiger Schritt in der damals eingeschlagenen Richtung getan werden soll. Die damaligen Erörterungen stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit den Kämpfen von heute ihr Studium ist in hohem Grade lehrreich und anregend.

Der 3., abschließende Band soll noch in diesem Jahre zur Ausgabe kommen und wird die Aktenstücke zu den Kämpfen um die Konsolidierung der neuen Satzungen enthalten.

(Der 1. Band kann von uns zum Preise von M. 8.— ord., M. 6.— bar, für Mitglieder des Börsenvereins M. 5.— bar bezogen werden).

Leipzig, im März 1910.

Geschäftsstelle

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

SLUB
Wir führen Wissen.

Zur Versendung liegen folgende Novitäten bereit:

Ⓩ

Schilf-Lotte

(Eine Dichterliebe)

Novelle von

Hermann Dahl.

M. 2.— ord., M. 1.50 netto, M. 1.35 bar und 7/6.
Geb. M. 3.— ord., M. 2.20 bar und 7/6.

Hermann Dahl, der sich mit seinen letzten Werken wie „Der Göttliche", „Harald Atterdal" usw. in die Reihe der bedeutendsten Romanciers gestellt hat, bringt hier eine Novelle, in deren Mittelpunkt Nicolaus Lenau steht. Lenaus Stuttgarter Zeit und seine Beziehungen zu Lotte Gmelin, die ihn zu seinen herrlichsten Schöpfungen, zu den Schilfliedern begeisterte, wird in diesem Buche in Form einer entzückenden Novelle behandelt. Bei dem grossen Interesse, das man speziell in letzter Zeit wieder Lenau entgegenbringt, wird diese reizende Biedermeier-Novelle sicher viel gelesen werden. Der Buchumschlag von Marta Hofrichter ist in fünf Farben ausgeführt.

Im Taumel

Die Geschichte eines Offiziers

von

Irma von Höfer.

13 Bogen. M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2.— bar und 7/6.
Geb. M. 4.— ord., M. 2.90 bar und 7/6

Durch die glänzenden Schilderungen aus dem österreichischen Offiziersleben hat sich Irma von Höfer einen Namen gemacht. Ihre bisher erschienenen Offiziersromane „Jugend", „Frühlingssturm", „Am Lido" usw. haben nicht nur in Militärkreisen berechtigtes Aufsehen gemacht. Der neue Roman „Im Taumel" spielt zum Teile wieder in **Offiziers-,** zum Teil aber auch in **Wiener Theaterkreisen,** und Irma von Höfer versteht uns auch aus diesem Milieu treffliche Schilderungen zu bieten.

Dreiviertelwelt

5 Kapitel aus der Karriere eines Dämchens

Szenenreihe von

Oskar Friedmann.

M. 2.— ord., M. 1.50 netto, M. 1.35 bar und 7/6.

Diese köstliche satirische Szenenreihe, welche in gewissem Sinne ein Gegenstück zu Lavedans „Bett" bildet, erlebt gegenwärtig am Wiener intimen Theater eine Reihe von En suite-Aufführungen und ist bereits an 16 grösseren Bühnen angenommen.

Hochachtungsvoll

Wien, im März 1910.

Verlag Paul Knepler

(Wallishausser'sche k. u. k. Hofbuchhandlung).

Verantwortlicher Redakteur: Max Coers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11 I.